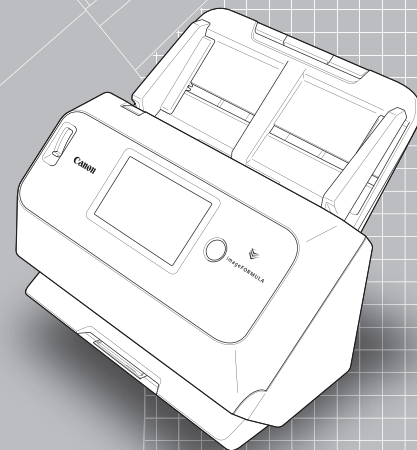


Bedienungsanleitung

- Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Wenn Sie die Anleitung gelesen haben, bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.



Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/weee.

Modellnamen

Der folgende Name kann in den einzelnen Verkaufsregionen des Dokumentenscanners in den Sicherheitsvorschriften genannt werden.

DR-S150: Modell 6130150

DR-S130: Modell 6130220

Reproduktionswarnung

Dieses Gerät darf nur unter Einhaltung aller geltenden Gesetze verwendet werden, insbesondere in Zusammenhang mit Fälschung und Urheberrecht sowie Gesetze in Bezug auf nationale Sicherheit. Personen, die absichtlich oder unabsichtlich eines oder mehrere der folgenden Dokumente duplizieren, um die Kopie fälschlicherweise als das Original auszugeben, können gemäß geltender Gesetze und Bestimmungen gerichtlich belangt werden.

- Papiergeld oder Banknoten (inländische oder ausländische)
- Briefmarken, Steuermarken oder andere Marken
- Aktienzertifikate, Anleihen, Schuldscheine, Schecks und andere wertvolle Zertifikate
- Reisepässe, Lizenzen und andere Zertifikate, die von Regierungsbehörden und anderen offiziellen Stellen ausgestellt wurden

Diese Liste ist nicht vollständig.

Canon ist nicht für die Benutzungsweise des Scanners durch Einzelpersonen verantwortlich.

Beachten Sie, dass bestimmtes geistiges Eigentum urheberrechtlich geschützt ist und nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung des Rechteinhabers reproduziert werden darf. Der persönliche Gebrauch und der Gebrauch im Haushalt sind unter bestimmten Umständen hiervon ausgenommen.

Marken

- Canon und das Canon-Logo sind registrierte Markenzeichen von Canon Inc. in den USA und können auch in anderen Ländern Markenzeichen bzw. registrierte Markenzeichen sein.
- imageFORMULA ist eine Marke von CANON ELECTRONICS INC.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, PowerPoint und SharePoint sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Die Abbildung der Screenshots von Microsoft Produkten erfolgt mit Genehmigung der Microsoft Corporation.
- macOS ist ein Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- ISIS ist eine eingetragene Marke von Open Text in den USA.
- Wi-Fi, Wi-Fi Alliance, das Logo „Wi-Fi CERTIFIED“ und das Logo „Wi-Fi Protected Setup“ sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Wi-Fi CERTIFIED, WPA, WPA2 und Wi-Fi Protected Setup sind Marken der Wi-Fi Alliance.
- „WPS“ in den Einstellungen, Bildschirmanzeigen und im vorliegenden Handbuch ist eine Abkürzung für „Wi-Fi Protected Setup“ (geschützte Wi-Fi-Einrichtung).
- iDRS™ SDK 15 Windows 32 - 64 bit technology by Image Recognition Integrated Systems S.A.
Copyright 1987 - 2019, I.R.I.S. S.A. All rights reserved.
- Andere in diesem Dokument aufgeführte Produkt- und Firmennamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Die Symbole ™ und ® werden in diesem Dokument allerdings nicht benutzt.

Copyright

Copyright 2020 CANON ELECTRONICS INC. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CANON ELECTRONICS INC. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopieren oder Tonaufnahme oder über ein Informationsspeicher- oder -abrufsystem) reproduziert oder übertragen werden.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CANON ELECTRONICS INC. ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH KONKLUDENTE GARANTIE IM HINBLICK AUF DIESES MATERIAL, DIE ÜBER DIE DARSTELLUNGEN IN DIESEM TEXT HINAUSGEHEN, INSBESONDERE KEINE GARANTIE DER HANDELSFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER ÜBER DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. CANON ELECTRONICS INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE, FOLGE- ODER ZUFÄLLIG ENTSTANDENE SCHÄDEN JEGLICHER ART, ODER FÜR VERLUSTE UND AUSGABEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG DIESES MATERIALS ENTSTEHEN.

CANON ELECTRONICS INC. HAFTET NICHT FÜR DIE AUFBEWAHRUNG UND HANDHABUNG VON DOKUMENTEN, DIE MIT DIESEM PRODUKT GESCANNT WURDEN, ODER FÜR DIE SPEICHERUNG UND HANDHABUNG DER RESULTIERENDEN DATEN DER GESCANNTEN BILDER. WENN SIE BEABSICHTIGEN, DIE URSPRÜNGLICHEN GESCANNTEN DOKUMENTE WEGZUWERFEN, SIND SIE, DER KUNDE, DAFÜR VERANTWORTLICH, DIE GESCANNTEN BILDER ZU ÜBERPRÜFEN UND SICHERZUSTELLEN, DASS DIE DATEN UNBESCHÄDIGT SIND. DIE HAFTUNGSHÖCHSTGRENZE VON CANON ELECTRONICS INC. UNTER DIESER GARANTIE IST AUF DEN KAUFPREIS DES DURCH DIE GARANTIE ABGEDECKTEN PRODUKTS BESCHRÄNKT.

Einführung

Vielen Dank für den Kauf des Canon-Dokumentenscanners. Bitte lesen Sie die folgenden Handbücher vor Inbetriebnahme des Scanners aufmerksam durch, um sich mit dessen Funktionen vertraut zu machen und diese voll nutzen zu können. Bewahren Sie die Handbücher zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

Dokumentation für den Scanner

Die Dokumentation dieses Scanners besteht aus den nachfolgend aufgeführten Handbüchern.

● Produktsicherheitshandbuch

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, bevor Sie den Scanner verwenden.

● Installationshandbuch

Hierin wird das Einrichtungsverfahren des Scanners beschrieben. Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme des Scanners.

● Bedienungsanleitung (das vorliegende Handbuch)

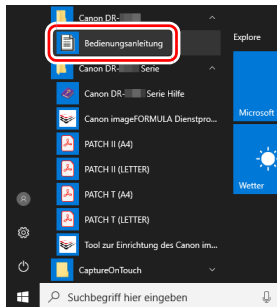
In diesem Handbuch werden die Bedienvorgänge des Scanners beschrieben. (nur elektronisches PDF-Handbuch)

Hinweis

- Das Handbuch (Bedienungsanleitung) für den Scanner ist auf der Installations-Disc im PDF-Format gespeichert.

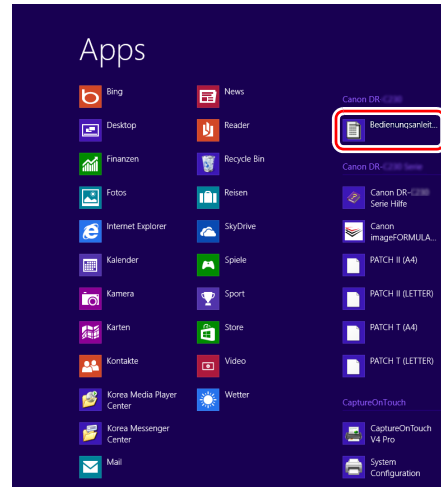
Windows

Die Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch) werden im Zuge der Softwareinstallation an folgende Speicherorte kopiert.



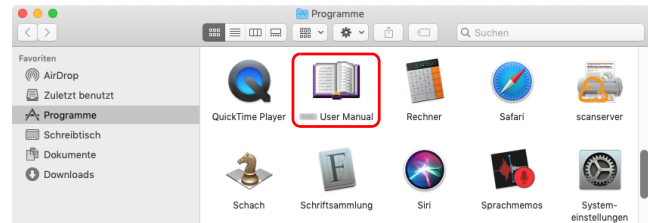
Hinweis

In Windows 8.1 ist es am folgenden Ort registriert.



Mac

Die Bedienungsanleitung (elektronische Anleitung) wird am folgenden Speicherort abgelegt.



Verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden die folgenden Symbole verwendet, um Verfahren, Einschränkungen, Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise zu erläutern.

WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, bei der ein Nichtbeachten der korrekten Verfahrensweise zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie stets diese Warnungen, um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

VORSICHT

Weist auf eine Situation hin, bei der ein Nichtbeachten der korrekten Verfahrensweise zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann. Beachten Sie stets diese Hinweise, um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

WICHTIG

Weist auf Betriebsanforderungen oder Beschränkungen hin. Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, und beachten Sie sie stets, um das Gerät richtig zu bedienen und um Schäden am Gerät zu vermeiden.

Hinweis

Weist auf Verdeutlichungen und zusätzliche Erläuterungen zu einer Funktion oder einem Verfahren hin. Es wird dringend empfohlen, diese Hinweise zu lesen.

Inhalt

Einführung	4	Scan-Einstellung	49
Verwendete Symbole	5	Scannen	50
Vor Inbetriebnahme des Scanners	8	Grundlegende Bedienung: Verschiedene	
Software-Systemanforderungen	8	Scanfunktionen auf dem Computer	
Einschalten des Geräts	9	(CaptureOnTouch).....	52
Ausschalten.....	10	Starten und Beenden von CaptureOnTouch.....	52
Wichtige Sicherheitshinweise	11	Auswahl eines Scanners.....	53
Aufstellort	11	Beschreibung der Bildelemente.....	54
Netzteil	11	Standard-Scannen	55
Transport des Scanners.....	12	Scan-Verknüpfung.....	57
Handhabung.....	12	Über das Scanner-Touchpanel scannen.....	63
Entsorgung.....	13	Fortgeschrittene Bedienung: Scannen eines	
Beim Einsenden des Scanners zur Reparatur	13	Dokuments und Speichern in einem freigegebenen	
Hinweise zu drahtlosen Kommunikationsfunktionen.....	14	Ordner ohne Verwendung eines Computers	
Hinweise zu Funkwellen.....	14	(CaptureOnTouch Job Tool).....	65
Merkmale des Scanners	16	Vorbereitungen zum Scannen.....	65
Bezeichnung und Funktion der einzelnen		Erteilen der Zugriffsberechtigung (nur bei Verwendung	
Komponenten.....	20	eines Smartgeräts).....	65
Grundlegende Bedienung.....	26	Über das Scanner-Touchpanel scannen.....	66
Dokumente	26	Einstellen des Scannertreibers.....	69
Einlegen von Dokumenten.....	28	Konfiguration und Funktionen des Scannertreibers	69
Scannen mehrerer Dokumente	28	Festlegen grundlegender Scaneinstellungen	73
Seitenweises Scannen eines Dokuments		Fortgeschrittenere Scanmethoden	
(Umgehungsmodus).....	30	(Stapeltrennung).....	94
Einlegen von Karten.....	31	Stapeltrennung (Leere Seite einfügen)	94
Einlegen gefalteter Dokumente.....	32	Stapeltrennung über Patchcode-Blätter	94
Scannen mit Trägerfolien	33	Webmenü.....	97
Pässe laden	36	Verwenden des Webmenüs.....	97
Einstellen des Modus für lange Dokumente.....	38	Anzeigen des Webmenüs des Scanners	97
Erkennen von Doppeleinzug	41	Seiten des Webmenüs	99
Bedienung der Einstellungsменüs	44	Einstellungen des Webmenüs	100
Über die Einstellungsменüs.....	44	Scannernamen Einstellungen	100
Vorgehensweise zum Bedienen des Einstellungsменüs.....	44	Netzwerkeinstellungen	100
Funktionen in den Einstellungsменüs	46	Gerätekonfiguration.....	101
Geräteeinstellungen	46	Kennwort-Einstellungen	107
Wartung.....	46	Wartungseinstellungen.....	107
Verbindungseinstellung.....	47		

Wartung	109
Tägliche Wartung	109
Reinigung des Scanners	109
Reinigen des Touchpanels	109
So reinigen Sie den Scanner von innen	109
Reinigung des Scannerglases und der Rollen	110
Ersetzen der Verbrauchsmaterialien	112
Entfernen des Dokumenteinzugsfachs	116
Über das Canon imageFORMULA	
Treiber- Einstellungen-Tool	117
Fehlerbehebung	118
Allgemeine Probleme und deren Beseitigung	118
Software-Fehlerbehebung	124
Nützliche Tipps	125
Beseitigen von Papierstaus	127
Fehlermeldungen	129
Deinstallation der Software	131
Deinstallieren des ISIS/TWAIN-Treibers	131
Anhang	133
Technische Daten	133
Ersatzteile	134
Option	134
Informationen zu Flatbed Scanner Unit	135
Abmessungen	135
Index	136

Software-Systemanforderungen

Damit Sie den Scanner verwenden können, muss Ihr Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllen.

Computer

Prozessor:	Intel Core 2 Duo 1,66 GHz oder schneller Windows Intel Core i7 2,3 GHz oder schneller Mac
Arbeitsspeicher:	1 GB oder mehr Windows 8 GB oder mehr Mac
Festplattenplatz:	mindestens 3GB freier Festplattenplatz für die Installation aller
USB-Schnittstelle:	USB 3.2 Gen1x1/ USB2.0
Bildschirm:	Auflösung 1024 x 768 (XGA) oder besser empfohlen.
Optisches Laufwerk:	CD-/DVD-kompatibles Laufwerk. Windows

Betriebssystem

- Microsoft Windows 8.1 (32-Bit- und 64-Bit-Versionen)
- Microsoft Windows 10 (32-Bit- und 64-Bit-Versionen)
- Microsoft Windows Server 2012 R2
- Microsoft Windows Server 2016
- Microsoft Windows Server 2019
- macOS 10.13
- macOS 10.14
- macOS 10.15

Dies ist die Umgebung mit Stand vom Juni 2020.

Aktuelle Informationen zur Softwareunterstützung finden Sie auf der Produktseite auf der Canon-Website.

Sonstige Anforderungen

- Eine ISIS-kompatible Anwendung oder eine TWAINkompatible Anwendung, die mit den o. g. Betriebssystemen kompatibel ist.
- .NET Framework 4.5 oder höher
- CaptureOnTouch V.4.2.3019 oder höher

! WICHTIG

- Verwenden Sie die standardmäßig an Ihrem Computer vorhandene USB-Schnittstelle. Der Betrieb wird jedoch nicht mit allen USB-Schnittstellen garantiert, auch wenn diese als Standardausstattung am Computer vorhanden sind. Um Einzelheiten zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler.
- Die Scangeschwindigkeiten sind niedriger, wenn die Standard-USB-Schnittstelle Ihres Computers USB Full-Speed ist (entsprechend USB 1.1).
- Sie sollten das ursprünglich mit den Scanner gelieferte USB-Kabel verwenden.
- Wenn die empfohlenen Systemanforderungen in Bezug auf Prozessor, Speicher, Schnittstellenkarte usw. nicht erfüllt werden, kann die Scangeschwindigkeit stark verringert werden und die Übertragung möglicherweise lange dauern.
- Auch wenn der Computer die Systemanforderungen erfüllt, kann die Scangeschwindigkeit je nach Computerspezifikation und Umgebung variieren.
- Die mit dem Scanner gelieferten Treiber können nicht unbedingt mit allen ISIS oder TWAIN-kompatiblen Anwendungen eingesetzt werden. Einzelheiten dazu erhalten Sie von Ihrem Software-Händler.
- Im Tabletmodus von Windows 10 kann die Software die Anzeige stören.
- Das Desktop-Experience-Feature muss für Windows Server 2012 R2 aktiviert sein.

Wichtige Hinweise bei Verwendung in 64-Bit-Betriebssystemen (nur Windows)

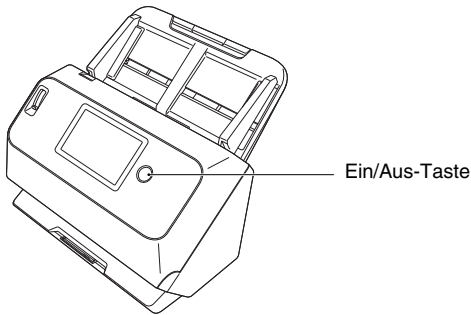
- Der mit diesem Produkt gelieferte ISIS-Treiber unterstützt nur das Scannen mit 32-Bit-Anwendungen.
- Die Scangeschwindigkeit kann je nach den Spezifikationen des Computers variieren.

Einschalten des Geräts

Der Scanner kann mit der Ein/Aus-Taste auf der Vorderseite des Scanners ein- und ausgeschaltet werden.

1 Stellen Sie sicher, dass Scanner und Computer richtig miteinander verbunden sind.

2 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.

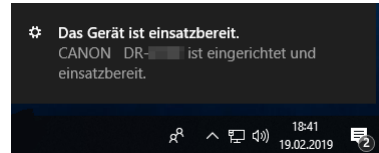
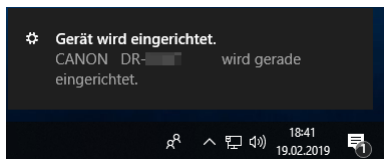



Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Ein/Aus-Taste blau.

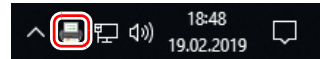
Windows


Hinweis

Wenn die Verbindung über USB hergestellt wird, erscheint eine Sprechblase wie unten abgebildet auf der Taskleiste. Nach einiger Zeit wird die automatische Scanner-Erkennung beendet und der Scanner ist einsatzbereit.




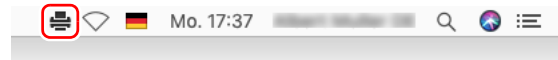
Wenn der Scanner ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist, wird das Symbol  (CaptureOnTouch) in der Taskleiste wie nachfolgend angezeigt.




Falls das Taskleistensymbol als  angezeigt wird, ist der Scanner nicht korrekt mit dem Computer verbunden. Prüfen Sie den Zustand des Netzschalters und des USB-Kabels.

Mac

Wenn der Scanner ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist, wird das Symbol  (CaptureOnTouch) in der Taskleiste (oder Menüleiste) wie nachfolgend angezeigt.



Falls das Taskleistensymbol als  angezeigt wird, ist der Scanner nicht korrekt mit dem Computer verbunden. Prüfen Sie den Zustand des Netzschalters und des USB-Kabels.

Ausschalten

Wenn Sie die Ein/Aus-Taste kurze Zeit drücken, werden das Touchpanel und die Ein/Aus-Taste ausgeschaltet.

Sie werden wieder eingeschaltet, wenn Sie entweder die Ein/Aus-Taste erneut drücken, das Touchpanel berühren oder ein Dokument in das Dokumenteinzugsfach legen.

Wenn Sie die Ein/Aus-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird der Scanner ausgeschaltet.

WICHTIG

- Warten Sie nach dem Ausschalten des Scanners mindestens 10 Sekunden, bevor Sie ihn erneut einschalten.
- Wenn Sie den Scanner für längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis

Die automatische Abschaltung des Scanners ist standardmäßig aktiviert, so dass sich der Scanner automatisch abschaltet, wenn er 4 Stunden lang nicht benutzt wird.

Informationen zum Deaktivieren dieser Einstellung [siehe „Bedienung der Einstellungsmenüs“ auf S. 44.](#)

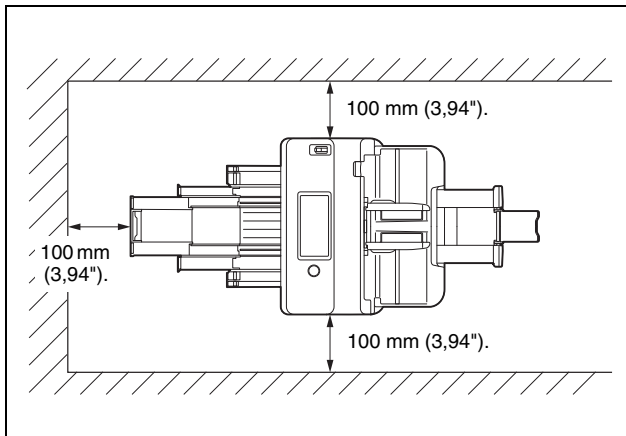
Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die nachstehenden Sicherheitswarnungen und Hinweise sorgfältig durch, damit Sie das Gerät stets sicher betreiben.

Aufstellort

Die Leistung dieses Scanners wird von der Umgebung beeinflusst, in der er aufgestellt wird. Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort des Geräts die folgenden Umgebungsanforderungen erfüllt.

- Achten Sie darauf, dass um das Gerät herum ausreichend Platz zur Bedienung, Wartung und Belüftung vorhanden ist.



- Sehen Sie vor dem Scanner ausreichenden Platz für die Dokumentenausgabe nach dem Scanvorgang vor.
- Setzen Sie den Scanner nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, schützen Sie das Gerät durch Gardinen oder Jalousien.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit hoher Staubbelastung auf, da Staub das Innere des Scanners beschädigen kann.

- Vermeiden Sie warme oder feuchte Aufstellorte wie z. B. in der Nähe von Wasserhähnen, Warmwasserbereitern oder Luftbefeuchtern. Vermeiden Sie Aufstellorte, an denen Ammoniakdämpfe vorhanden sind. Vermeiden Sie Aufstellorte in der Nähe von leicht entzündlichen Chemikalien wie z. B. Alkohol oder Farbverdünner.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, die Vibrationen ausgesetzt sind.
- Setzen Sie das Gerät keinen raschen Temperaturschwankungen aus. Wenn der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, rasch aufgeheizt wird, können sich im Inneren des Geräts Wassertropfen (Kondensation) bilden. Kondensation im Geräteinneren kann die Scanqualität merklich beeinträchtigen. Im Hinblick auf eine optimale Scanqualität werden die folgenden Bedingungen empfohlen:
Raumtemperatur: 10 °C bis 32,5 °C (50 °F bis 90,5 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80%
- Vermeiden Sie die Aufstellung in der Nähe von Geräten, die Magnetfelder erzeugen (z. B. Lautsprecher, Fernsehgeräte und Radios).
- Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Andernfalls kann der Scanner überhitzt werden und eine Brandgefahr entstehen.

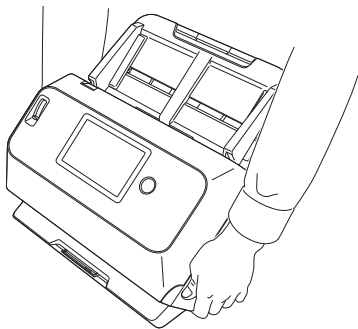
Netzteil

- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, welche die zum Betrieb erforderliche Spannung und Netzfrequenz aufweist (abhängig von Ihrer Region 120 V, 60 Hz oder 220-240 V, 50/60 Hz).
- Schließen Sie das Gerät nicht zusammen mit anderen Elektrogeräten an eine Steckdose an. Stellen Sie außerdem bei Verwendung eines Verlängerungskabels sicher, dass das Verlängerungskabel für die Stromversorgungsanforderungen des Geräts ausgelegt ist.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil zu demontieren oder zu verändern, weil dies gefährlich ist.
- Das Netzkabel kann beschädigt werden, wenn häufig darauf getreten wird oder schwere Gegenstände darauf platziert werden.

- Verwenden Sie das Netzkabel nicht im aufgewickeltem Zustand.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Fassen Sie beim Entfernen des Netzkabels aus der Steckdose den Stecker direkt, und ziehen Sie ihn heraus.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel frei zugänglich ist, damit es im Notfall problemlos entfernt werden kann.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit diesem Scanner gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das mit diesem Scanner gelieferte Netzteil nicht mit anderen Produkten.
- Bei Fragen zur Stromversorgung wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler oder die Kundendienstvertretung.

Transport des Scanners

- Wenn Sie den Scanner transportieren, halten Sie ihn mit beiden Händen fest, und lassen Sie ihn nicht fallen.
- Stellen Sie sicher, dass vor dem Transport das Schnittstellenkabel und das Kabel zum Netzteil abgezogen sind. Wenn diese Kabel beim Transport des Scanners angeschlossen bleiben, können die Stecker und Anschlüsse beschädigt werden.



Handhabung

WARNUNG

Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Scanner. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie niemals Alkohol, Benzin, Farbverdünner, Sprays oder andere leicht entzündliche Substanzen in der Nähe des Scanners.
- Zerschneiden, beschädigen oder verändern Sie das Netzkabel nicht. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, ziehen Sie nicht am Netzkabel, und biegen Sie es nicht um.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
- Schließen Sie den Scanner nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Das Netzkabel darf nicht verknotet oder aufgewickelt werden, da andernfalls Brand- und Stromschlaggefahr besteht. Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels sicher, dass der Netzstecker ordnungsgemäß in eine Steckdose eingesteckt ist.
- Der mitgelieferte Netzkabelsatz ist nur zum Gebrauch mit diesem Scanner vorgesehen. Verwenden Sie den Netzkabelsatz nicht mit anderen Geräten. Verwenden Sie außerdem keinen anderen Netzkabelsatz mit dem Scanner als den mitgelieferten. Andernfalls kann Brand- oder Stromschlaggefahr bestehen.
- Demontieren Sie den Scanner nicht, und verändern Sie ihn nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil zu demontieren oder zu verändern, weil dies gefährlich ist.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Scanners.
- Schalten Sie beim Reinigen des Scanners das Gerät AUS, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Reinigen Sie den Scanner mit einem leicht befeuchteten und gut ausgewringenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Alkohol, Benzin, Farbverdünner oder andere leicht entzündliche Substanzen.

- Wenn der Scanner ungewöhnliche Geräusche von sich gibt, Rauch austritt, das Gerät heiß wird oder Sie einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, wenn der Scanner nicht funktioniert oder sonstige Betriebsstörungen auftreten, schalten Sie das Gerät sofort AUS, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter vor Ort und lassen Sie das Gerät reparieren.
- Lassen Sie den Scanner nicht fallen, und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Wenn der Scanner beschädigt wird, schalten Sie ihn sofort AUS, und ziehen Sie den Netzstecker ab. Wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter vor Ort und lassen Sie das Gerät reparieren.
- Bevor Sie den Scanner transportieren, müssen Sie ihn ausschalten und den Netzstecker abziehen.

VORSICHT

- Platzieren Sie den Scanner nicht auf instabilen oder schrägen Flächen oder in Bereichen, in denen starke Vibrationen auftreten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Scanner herunterfällt und somit Verletzungen verursacht oder das Gerät beschädigt wird.
- Legen Sie keine kleinen Gegenstände aus Metall wie Heftklammern, Büroklammern oder Schmuck auf den Scanner. Wenn derartige Gegenstände in das Geräteinnere fallen, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Sind derartige Gegenstände in das Geräteinnere gefallen, schalten Sie das Gerät sofort AUS, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter vor Ort und lassen Sie das Gerät reparieren.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem feuchten oder staubigen Ort auf. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Diese könnten umkippen oder herunterfallen, so dass Verletzungsgefahr besteht.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, welche die zum Betrieb erforderliche Spannung und Netzfrequenz aufweist (abhängig von Ihrer Region 120 V, 60 Hz oder 220-240 V, 50/60 Hz). Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Fassen Sie das Netzkabel beim Abziehen stets am Stecker. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, da hierdurch die Leiter im Kabel freigelegt werden können, so dass Brand- und Stromschlaggefahr besteht.

- Sehen Sie im Bereich des Netzsteckers ausreichend Platz vor, so dass Sie ihn problemlos abziehen können. Wenn der Netzstecker schlecht zugänglich ist, können Sie ihn im Notfall möglicherweise nicht abziehen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser und keine entzündlichen Substanzen (Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw.) in den Scanner gelangen. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser und keine entzündlichen Substanzen (Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw.) in den Scanner gelangen. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Schalten Sie den Scanner zur Sicherheit AUS, wenn Sie ihn länger nicht verwenden, beispielsweise über Nacht. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Scanner zudem ausschalten und das Netzkabel abziehen, wenn Sie den Scanner über längere Zeiträume nicht verwenden, beispielsweise bei aufeinanderfolgenden Feiertagen.
- Tragen Sie zur Vermeidung von Verletzungen keine losen Kleidungs- oder Schmuckstücke, die sich während des Betriebs im Scanner verfangen können. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie eine Krawatte tragen oder lange Haare haben. Wenn sich Gegenstände oder Haare im Scanner verfangen, trennen Sie sofort das Netzkabel, um das Gerät anzuhalten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Papier in das Gerät einlegen oder Papierstaus beseitigen, da die Kanten von Papierblättern Schnittverletzungen verursachen können.

Entsorgung

Beachten Sie bei der Entsorgung des Geräts alle örtlichen Bestimmungen und Gesetze; setzen Sie sich gegebenenfalls mit dem Händler in Verbindung, von dem Sie das Gerät erworben haben.

Beim Einsenden des Scanners zur Reparatur

Zur Reparatur muss der Scanner an die angegebene Kundendienstadresse gesandt werden. Verwenden Sie zum Versand des Scanners die Originalverpackung. Sichern Sie den Scanner gründlich mit Verpackungsmaterial, wenn Sie ihn in den Versandkarton legen.

Hinweise zu drahtlosen Kommunikationsfunktionen

Dieses Gerät besitzt drahtlose Kommunikationsfunktionen. Die für drahtlose Kommunikationsfunktionen verwendeten Funkwellen können medizinische und andere Geräte beeinflussen, was zu ernsthaften Zwischenfällen führen kann. Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht in den nachfolgend genannten Situationen.

- Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht, wenn Sie einen Herzschrittmacher besitzen. Die Funkwellen können den Betrieb des Herzschrittmachers beeinflussen.
- Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht in der Nähe von Personen, die medizinische Geräte wie Herzschrittmacher verwenden. Die Funkwellen können den Betrieb des Herzschrittmachers und ähnlicher Geräte beeinflussen. Nehmen Sie vor der Verwendung Kontakt zur zuständigen medizinischen Stelle auf.
- Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht innerhalb von medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern oder in der Nähe von Medizinelektronik. Die Funkwellen können den Betrieb der Medizinelektronik beeinflussen. Wenden Sie sich von dem Einsatz des Geräts in Gebäuden von medizinischen Einrichtungen an das zuständige Personal.
- Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht an Bord von Luftfahrzeugen. Die Funkwellen können die Funktion von Präzisionsinstrumenten an Bord beeinträchtigen und zu Störungen sowie zu schweren Unfällen führen.
- Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht in der Nähe von automatisch gesteuerten Anlagen wie Brandmeldeanlagen. Die Funkwellen können diese Anlagen beeinflussen und zu Fehlfunktionen sowie zu schweren Unfällen führen.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 20 cm zum Gerät ein, wenn Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen verwenden.

Hinweise zu Funkwellen

Dieses Gerät wird im 2,4-GHz-Frequenzband betrieben (2,400 bis 2,4835 GHz). Dieser Frequenzbereich wird auch von Mikrowellenherden, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten, ähnlichen WLAN-Stationen, drahtlosen Identifikationsanlagen im industriellen Bereich (lizenzpflichtig), bestimmten lizenzfreien Kleinfunkanlagen, Amateurfunkanlagen und anderen Anwendungen genutzt (alle diese Anwendungen werden nachfolgend zusammenfassend als „andere Anlagen“ bezeichnet). Beachten Sie folgende Hinweise:

1. Prüfen Sie vor der Verwendung dieses Geräts, ob andere Anlagen in Betrieb sind.
2. Falls zwischen diesem Gerät und anderen Anlagen Funkstörungen auftreten, stellen Sie das Gerät unverzüglich an einer anderen Stelle auf, oder stellen Sie die Verwendung ein (beenden Sie den Sendebetrieb).
Wenden Sie sich dann an Ihren Händler oder unser Vertriebspersonal, um Maßnahmen zur Vermeidung von Störungen zu treffen (z. B. separate Installation).
3. Falls dieses Gerät Hochfrequenzstörungen bei anderen Anlagen verursacht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder unser Vertriebspersonal.

Regionale Verfügbarkeit und Einschränkungen

Es stehen verschiedene Versionen dieses Produktes zur Verfügung, um den international unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen für Drahtlosgeräte zu entsprechen. Die Versionen sind jeweils für folgende Regionen verfügbar. Beachten Sie, dass jede Version nur in dem jeweiligen Land/der Region verwendet werden darf. Für Regionen, die nicht in der folgenden Liste aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Versionsname	Produktcode	Anwendbares Land/Region	WLAN-Standard	Entsprechender Kanal	Maximale Funkleistung
DR-S150 100V	4044C001	Japan	IEEE 802.11b/g/n	Kanäle 1 bis 11 (2,412 bis 2,462 GHz)	EIRP 11,48 dBm
DR-S150 100V + Feeder Tray w/ NFC reader	4044C013				
DR-S150 120V	4044C002	USA, Kanada, Mexiko, Kolumbien, Panama, Chile			
DR-S150 120V + Feeder Tray w/ NFC reader	4044C014				
DR-S150 220-240V	4044C003	Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz und Liechtenstein, Vereinigtes Königreich, Russland, Türkei, Singapur, Malaysia, Indonesien, Thailand, Peru, Argentinien, Hongkong			
DR-S150 220-240V + Feeder Tray w/ NFC reader	4044C015				
DR-S130 220-240V	4812C001				
DR-S150 CA	4044C004	Australien, Neuseeland			
DR-S150 CN	4044C005	China			
DR-S150 KR	4044C006	Korea			
DR-S150 INDIA	4044C007	Indien			
DR-S150 TW	4044C008	Taiwan			

Merkmale des Scanners

Die Hauptmerkmale des Scanners sind nachfolgend aufgeführt.

Scannermerkmale

● Touchpanel

Der Scanner ist mit einem Touchpanel ausgestattet, das eine intuitive Bedienung ermöglicht.

● Große Auswahl an Anschlussmodi

Verbindungen über USB, kabelgebundenes LAN (Nur DR-S150) oder WLAN stehen zur Verfügung, je nach Ihrer Betriebsumgebung. Unterstützte USB-Formate sind USB 3.2 Gen 1x1/USB 2.0.

● Kompaktes Format

Der Scanner hat eine kompakte Größe von 291 mm (B) × 600 mm (T) × 378 mm (H).

● Vollautomatischer Modus

In CaptureOnTouch und im Scannertreiber ist ein Vollautomatischer Modus vorhanden, mit dem das Scannen unter automatisch festgelegten Bedingungen möglich ist. Die Scanbedingungen wie z. B. Farbmodus und Seitengröße werden automatisch anhand des gescannten Dokuments eingestellt.

● Automatische Erkennung der Auflösung

Wenn sie in CaptureOnTouch oder den Einstellungen des Scannertreibers aktiviert ist, erkennt diese Funktion den Inhalt von Dokumenten und bestimmt die Scanauflösung automatisch.

● Karten scannen

Sie können Visitenkarten oder Personalausweise einscannen.

● Registrieren der Scaneinstellungen am Hauptgerät

Häufig verwendete Einstellungen zum Scannen und zur Datenübertragung können im Scanner registriert werden.

● Vielzahl von Scanmodi

Dieser Scanner verfügt über die folgenden Scanmodi. Schwarzweiß, Fehlerdiffusion, Erweiterte Textverbesserung, Erweiterte Textverbesserung II, Aktiver Grenzwert, Graustufen und Farbe

* In den Modi „Erweiterte Textverbesserung“ und „Aktiver Grenzwert“ können Sie gescannten Text klarer erscheinen lassen, indem Hintergrund- oder Vordergrundfarben verarbeitet werden.

● Schneller Dokumenteinzug

Dokumente können mit einer Geschwindigkeit von bis zu 45 Seiten (DR-S150) / 30 Seiten (DR-S130) pro Minute (Größe A4, 200 dpi) gescannt werden.

● Langdokumentmodus

Je nach Einstellungen des Benutzermodus können Sie Dokumente mit einer Länge von bis zu 3.000 mm scannen.

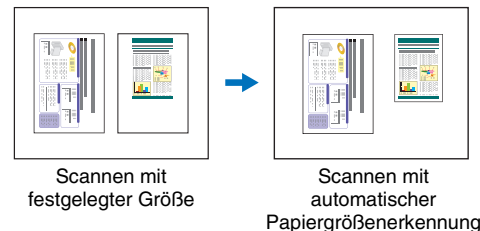
Erkennungsfunktionen

● Automatische Farberkennung

Der Scanner kann automatisch erkennen, ob Dokumente in Farbe, Graustufen oder Schwarz-Weiß vorliegen.

● Papiergrößenerkennung

Die Seitengröße der Dokumente wird vor dem Scannen erkannt.



● Textverbesserungsmodi

Der Scanner verfügt über einen Modus Erweiterte Textverbesserung, der die Lesbarkeit von Dokumenten mit dunklem Hintergrund oder von Dokumenten mit ungleichmäßigem Hintergrund verbessert, und einen Modus Erweiterte Textverbesserung II, der die Lesbarkeit von Texten in Dokumenten mit gleichmäßigem Hintergrund erleichtert, bei denen sowohl Text als auch Hintergrund helle Farben haben, und einen Modus Aktiver Grenzwert, der die Stapelverarbeitung von verschiedenen Dokumententypen ermöglicht, zum Beispiel solchen mit hellem Text oder verschmutzten Manuskripten. Diese Modi funktionieren je nach Dokumenttyp möglicherweise nicht.

● Doppeleinzugserkennung per Ultraschall

Der Scanner stoppt den Einzug, falls durch den Ultraschallsensor erkannt wird, dass mehr als eine Seite eingezogen wird. „Erkennen von Doppeleinzug“ (Siehe S. 41)

● Doppeleinzugserkennung durch Dokumentlänge

Der Scanner stoppt den Einzug, falls anhand des Vergleichs der Dokumentlängen ein Doppeleinzug erkannt wird. „Erkennen von Doppeleinzug“ (Siehe S. 41)

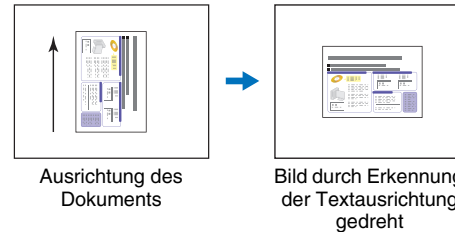
* Die Länge der ersten Dokumentseite dient als Bezug. Daraufhin erkennt der Scanner dann einen Doppeleinzug, wenn sich die Länge einer weiteren eingezogenen Seite davon unterscheidet.

● Vorabscannen

Mithilfe dieser Funktion wird beim Start des Scanvorgangs die erste Seite eines Dokuments vorab gescannt. Dann wird der Vorgang vorübergehend angehalten, sodass Sie Helligkeit und Kontrast einstellen können, bevor Sie den Scanvorgang fortsetzen.

● Erkennung der Textausrichtung

Die Textorientierung auf jeder Seite wird erkannt, und das gescannte Bild wird in 90-Grad-Schritten wie zur Normalisierung erforderlich gedreht.



Bildbearbeitung

● Versatz verhindern / Hintergrund beseitigen

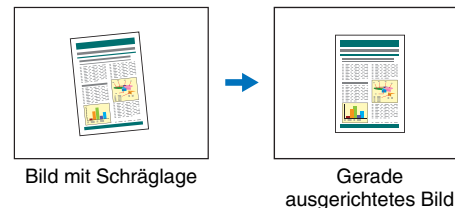
Verhindert, dass Hintergrund oder Originalabbild auf der Rückseite von dünnen Originalen auf den gescannten Seiten sichtbar sind.

● Dokument-Ausrichtung

Die Textorientierung auf jeder eingezogenen Seite wird erkannt, und das gescannte Bild wird in 90-Grad-Schritten passend gedreht.

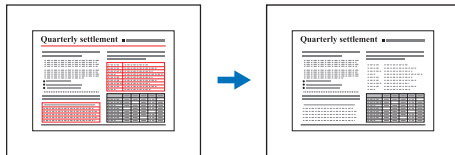
● Verzerrungskorrektur

Wenn ein Bild als schräg gescannt erkannt wurde, wird es gerade ausgerichtet.



● Blindfarbe

Der Scanner verfügt über die Funktion Blindfarbe, mit der Sie eine Farbe festlegen können, die der Scanner beim Monochrom- oder Graustufen-Scannen aus dem gescannten Bild entfernt.

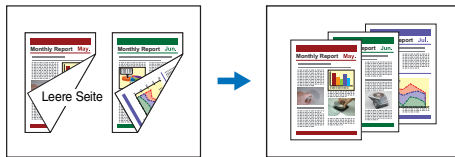


Mehrfarbiges Original

Blindfarbe Rot

● Leere Seite auslassen

Der Scanner scannt ein Dokument beidseitig und speichert die jeweilige Bilddatei nicht, wenn es sich um eine leere Seite handelt.

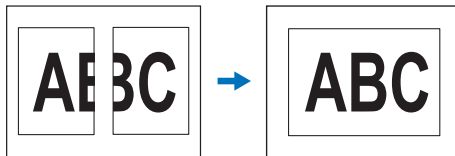


doppelseitige
Dokumente mit
Leerseite

ausgelassene
Leerseite

● Folio-Scannen

Dokumente, die größer als die Einzugsöffnung sind, können gefaltet und beidseitig gescannt werden. Danach werden die resultierenden beiden Bilder zu einem einzigen Bild zusammengefügt.

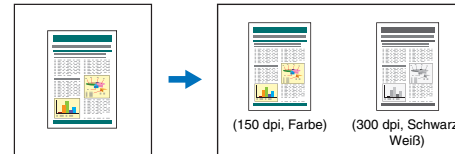


vorderes und hinteres
Bild

zusammengesetztes
Bild

● MultiStream **Windows**

Der Scanner unterstützt MultiStream. Dadurch können abhängig vom Verwendungszweck aus einem Scandurchlauf drei Bilder mit unterschiedlichen Scaneinstellungen erstellt werden. Diese Funktion ist jedoch nur beim Einsatz von Software verfügbar, welche die MultiStream-Funktion unterstützt.



zu scannendes
Dokument

zwei Ausgabebilder
(150 dpi, Farbe) (300 dpi, Schwarz-Weiß)

● Text oder Linien fetter darstellen

Für Text oder Linien, die nicht klar dargestellt werden, besitzt dieser Scanner eine Funktion, um diese zu scannen und fetter darzustellen.

● Hintergrundglättung

Hierdurch wird der Hintergrund eines gescannten Bilds bearbeitet, um ihn glatter aussehen zu lassen. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn [Automatisch erkennen], [Graustufen] oder [Farbe] im [Farbmodus] der Registerkarte [Grundlage] gewählt ist.

● Barcodeerkennung **Windows**

Barcodes auf Dokumenten können erkannt und entschlüsselt werden.

● Patchcode-Erkennung **Windows**

Sie können zur Stapeltrennung Patchcode-Blätter in den Dokumentenstapel einlegen. „Fortgeschrittenere Scanmethoden (Stapeltrennung)“ (Siehe S. 94)

Sonstige Anforderungen

- **Auto-Start**

Der Scanner verfügt über eine automatische Startfunktion. Der Scanvorgang wird automatisch gestartet, wenn ein Dokument in den Einzug eingelegt und erkannt wird.

- **Energiesparmodus**

Wenn 10 Minuten lang kein Scanvorgang oder eine andere Funktion ausgeführt wird, wechselt der Scanner in den Energiesparmodus.

- **A4 Trägerfolie**

Mit der separat verkauften Trägerfolie (A4) können Sie Originaldokumente scannen, ohne sie zu beschädigen.

- **Ausweis-Scan**

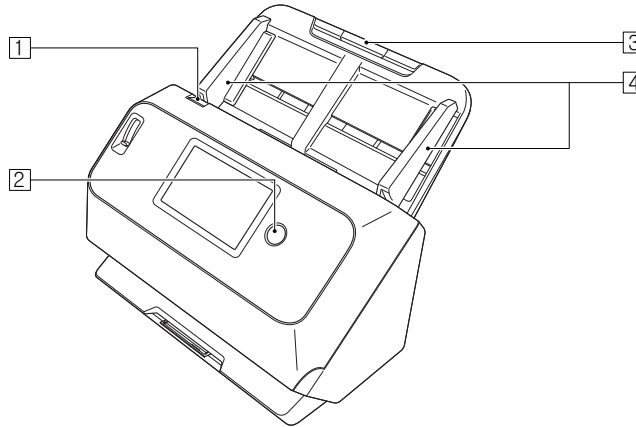
Scannt Pässe mit der separat verkauften Trägerfolie (für Reisepässe), die dem Scanner beiliegt.

- **COT Admin (nur DR-S150) Windows**

Dies ist eine Serveranwendung, die zur zentralen Verwaltung von Aufträgen/Scannern/Benutzern verwendet werden kann. Sie ermöglicht die Verwendung des Touchpanels des Scanners für die Benutzerauthentifizierung und die Anmeldung mittels Nahfeldkommunikation.

Bezeichnung und Funktion der einzelnen Komponenten

Frontansicht (Bei geschlossenem Dokumentenausgabefach)



1 Hebel OPEN

Zum Öffnen der vorderen Abdeckung an diesem Hebel ziehen.

2 Ein/Aus-Taste

Zum Einschalten des Scanners diese Taste drücken. Wenn diese Taste gedrückt wurde, leuchtet die Betriebsanzeige. Zum Ausschalten des Geräts diese Taste erneut drücken. Die Ein/Aus-Taste leuchtet oder blinkt entsprechend dem Scannerstatus wie im Folgenden beschrieben.

LED der Ein/Aus-Taste	Beschreibung
Leuchtet	Gerät ist eingeschaltet
Blinkt (langsam)	Ruhezustand
Blinkt (schnell)	Ein Fehler (Papierstau, vordere Abdeckung offen, Doppeleinzug usw.) ist aufgetreten

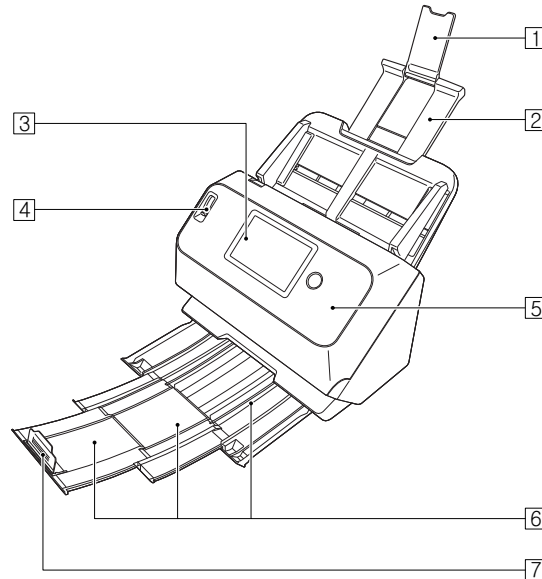
3 Dokumenteinzugsfach

Legen Sie das Dokument ein.

4 Dokumentführungen

Richten Sie die Dokumentführungen beidseitig am Dokument aus, damit dieses gerade eingezogen wird.

Frontansicht (Bei geöffnetem Dokumentenausgabefach)



1 Einzugsverlängerungsauflage

Muss zum Einlegen von langformatigem Papier in den Scanner geöffnet werden.

2 Einzugsauflage

Ziehen Sie dieses Teil heraus, um eingelegte Dokumente zu stützen.

3 Touchpanel

Sie können die verschiedenen Scannerfunktionen durch Berühren des Bildschirms steuern.

4 Einzugswahlhebel

Mit dem Einzugswahlhebel wird festgelegt, wie die zu scannenden Dokumente eingezogen werden.

Stellen Sie ihn in die untere Position, um Dokumente nacheinander zuzuführen (Normaler Modus). (Siehe S. 28)

Stellen Sie ihn in die obere Position, um zu scannende Dokumente einzuziehen, die aus mehreren verbundenen Blättern bestehen (z. B. Rechnungen), ohne sie zu trennen (Umgehungsmodus). (Siehe S. 30)

5 Vorderabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie den Scanner im Innern reinigen oder Rollen austauschen möchten.

6 Dokumentenausgabefach

Ziehen Sie dies heraus, um Dokumente zu scannen. Hier werden gescannte Dokumente ausgegeben.

Wenn Sie mehrere Dokumente unterschiedlicher Größe gleichzeitig scannen, sperren Sie durch Herausziehen und Hochziehen dieses Fachs den Winkel des Fachs, so dass die in das Fach ausgegebenen Dokumente ausgerichtet werden.

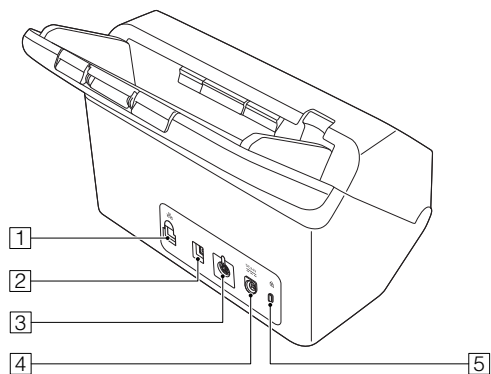
7 Ausgabefachanschlag

Dadurch wird verhindert, dass das Dokument aus dem

Dokumentausbefach herausfallen, und es wird die Vorderkante des ausgegebenen Dokuments ausgerichtet. Sie kann an eine beliebige Position auf dem Dokumentausgabefach verschoben werden, um der Länge des Dokuments zu entsprechen.

Rückansicht

DR-S150



1 LAN-Anschluss

Zum Anschluss eines Netzkabels, das RJ-45 (10Base-T/100Base-TX/1000Base-T) unterstützt.

2 USB-Anschluss

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel an diesen Anschluss an.

3 Zubehöranschluss

Dies kann für gekauftes Zubehör verwendet werden (zum Beispiel ein NFC-Lesegerät).

Ab Werk mit einem Aufkleber verdeckt. Ziehen Sie diesen Aufkleber ab, wenn Sie Zubehör verwenden wollen.

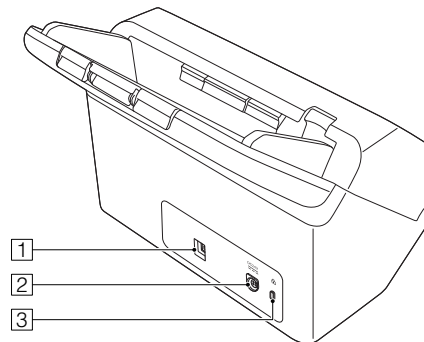
4 Netzkabelanschluss

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil an diesen Anschluss an.

5 Aussparung für Diebstahlsicherung (Sicherheits Schlitz)

Hier können Sie eine Diebstahlschutzkette oder etwas Ähnliches anbringen.

DR-S130



1 USB-Anschluss

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel an diesen Anschluss an.

2 Netzkabelanschluss

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil an diesen Anschluss an.

3 Aussparung für Diebstahlsicherung (Sicherheits Schlitz)

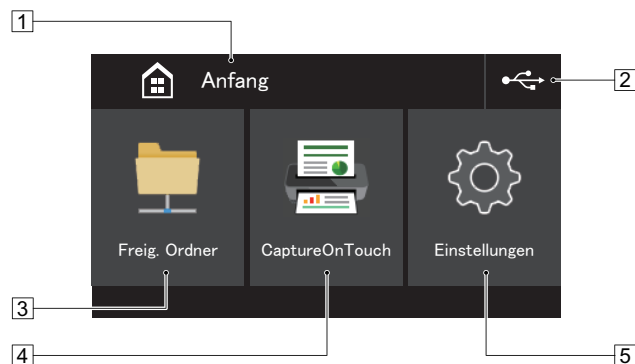
Hier können Sie eine Diebstahlschutzkette oder etwas Ähnliches anbringen.

Touchpanel

Die Anzeige auf dem Touchpanel hängt vom Scannerstatus ab. Einzelheiten und Hinweise zur Bedienung auf den einzelnen Bildschirmen finden Sie unter „[Bedienung der Einstellungsmenüs](#)“ (Siehe S. 44).

Ein typisches Beispiel für einen Bildschirm ist unten abgebildet.

Anfang-Bildschirm



1 Titelbereich

Zeigt den Titel des Bedienbildschirms an.

2 Schaltfläche Verbindungen umschalten

Ruft den Bildschirm zum Umschalten der Verbindungen auf. Das hier dargestellte Symbol ändert sich wie unten gezeigt je nach Verbindungsart von Scanner und Computer.



Bei Anschluss über USB



Bei Anschluss über LAN (Nur DR-S150)



Bei Anschluss über Wi-Fi

3 Schaltfläche Freigegebener Ordner

Verwenden Sie einen Auftrag am Scanner, um Dokumente einzuscannen. (Siehe S. 66)

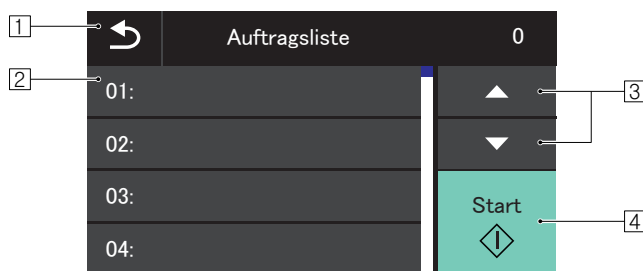
4 Schaltfläche CaptureOnTouch

Verwenden Sie einen Auftrag in CaptureOnTouch, um Dokumente einzuscannen. (Siehe S. 63)

5 Schaltfläche Einstellungen

Ruft den Bildschirm mit den Einstellungsmenüs auf. (Siehe S. 44)

Bildschirm Auftragsliste



1 Zurück-Schaltfläche

Zum vorigen Bildschirm zurückkehren.

2 Listenbereich

Zeigt die auswählbaren Menüelemente und Auftragselemente an.

3 Schaltfläche ▲▼

Scrollt die Liste nach oben und unten.

4 Schaltfläche Start

Startet das Scannen der Dokumente.

Im Folgenden sind sonstige Symbole aufgeführt, die je nach Status des Bildschirms angezeigt werden.



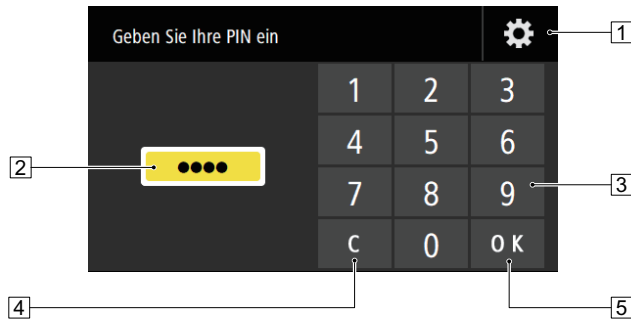
Aktualisiert die Liste.



Ruft den Anfang-Bildschirm auf.

PIN-Eingabebildschirm

Wenn die PIN-Funktion aktiviert ist, geben Sie die PIN ein, die erforderlich ist, um den Scanner einzuschalten. Die PIN-Funktion kann über das Webmenü aktiviert oder deaktiviert werden. „PIN-Einstellung“ (Siehe S. 106)



1 Bildschirmtaste Admin-Benutzeranmeldung

Zeigt den Admin-Benutzeranmeldungs Bildschirm an.

2 PIN

Die eingegebene PIN wird angezeigt.

3 Zifferntasten

Geben Sie die Ziffern ein.

4 Löschen-Taste

Löscht eine Ziffer der eingegebenen PIN.

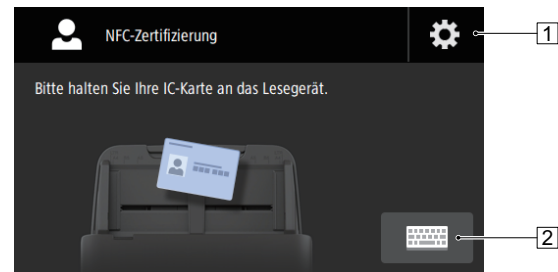
5 OK-Taste

Führt die PIN-Authentifizierung aus.

Authentifizierungsbildschirm (nur DR-S150)

Dieser kann angezeigt werden, wenn der COT-Adminmodus aktiviert ist. Zur Verwendung dieser Funktion ist das optionale Dokumenteinzugsfach mit NFC-Lesegerät erforderlich.

NFC-Zertifizierungsbildschirm



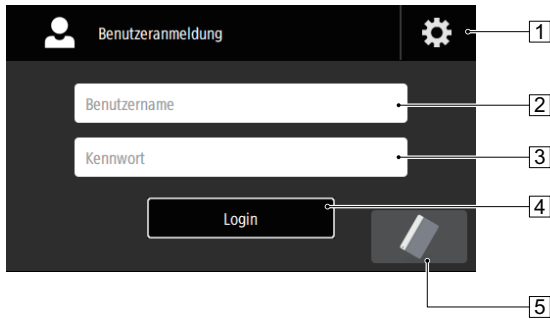
1 Bildschirmtaste Admin-Benutzeranmeldung

Zeigt den Admin-Benutzeranmeldungs Bildschirm an.

2 Bildschirmtaste Benutzeranmeldung

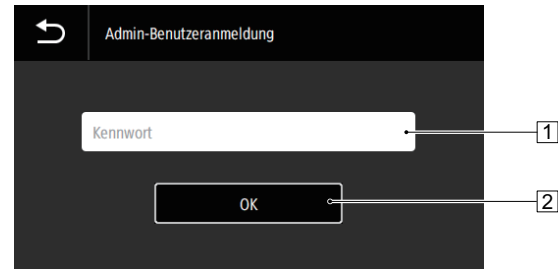
Zeigt den Benutzeranmeldungs Bildschirm an.

Benutzeranmeldungs Bildschirm



- 1 Bildschirmtaste Admin-Benutzeranmeldung**
Zeigt den Admin-Benutzeranmeldungs Bildschirm an.
- 2 Benutzername**
Geben Sie einen Benutzernamen ein.
- 3 Kennwort**
Geben Sie ein Kennwort ein.
- 4 Login-Taste**
Melden Sie sich am Scanner an.
- 5 Bildschirmtaste NFC-Zertifizierung**
Zeigt den NFC-Zertifizierungsbildschirm an.

Bildschirm Admin-Benutzeranmeldung



- 1 Kennwort**
Geben Sie ein Kennwort ein.
- 2 OK-Taste**
Melden Sie sich beim Scanner als Administrator an. Das Administratorkennwort ist dasselbe wie das für das Webmenü. [\(Siehe S. 97\)](#)

Dokumente

Der Scanner kann Dokumente verarbeiten, deren Größe von Visitenkarten bis zum Format Letter/A4 reicht. Die Größen der Dokumente, die dieser Scanner verarbeiten kann, sind im Folgenden aufgeführt.

Normalpapier

Größe

- Breite: 50,8 mm bis 216 mm (2" bis 8,5")
- Länge: 54 mm bis 356 mm (2,1" bis 14") (Sie können Dokumente mit einer Länge von bis u 3.000 mm (118,1") scannen, indem Sie den Scanner auf den Modus für lange Dokumente einstellen.)

Papierstärke

- Normaleinzug: 27 bis 209 g/m² (7 bis 56 lb bond) 0,04 mm bis 0,25 mm (0,00157" bis 0,00984")
- Umgebung: 27 bis 255 g/m² (7 bis 68 lb bond) 0,04 mm bis 0,3 mm (0,00157" bis 0,0118")

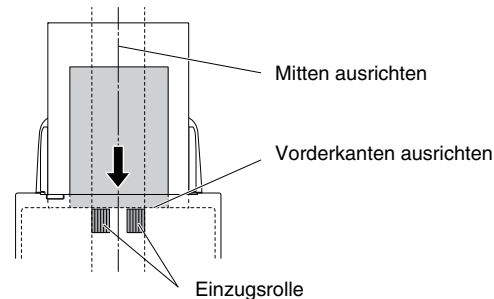
Ladekapazität

- Format A4 oder kleiner: 60 Blatt Papier (80 g/m² (22 lb bond))
- Größer als Format A4: 40 Blatt Papier (80 g/m² (22 lb bond))
- Achten Sie darauf, dass die Stapel keinen der obigen Werte um mehr als 6 mm Höhe überschreiten.

! WICHTIG

Die zu scannenden Dokumente müssen bestimmte Kriterien erfüllen. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig.

- Wenn Sie mehrere Dokumente in unterschiedlichen Formaten scannen, platzieren Sie die Dokumente durch Ausrichten der Mitten sowie der Vorderkanten so, dass diese den gesamten Bereich der Einzugsrollen nutzen.



- Es wird empfohlen, Dokumente, die das Format 356 mm (14") übersteigen, blattweise einzuziehen zu lassen.
- Das Scannen von Dokumenten, bei denen die Tinte noch nicht getrocknet ist, kann beim Scanner zu Problemen führen. Achten Sie vor dem Scannen immer darauf, dass die Tinte auf den Dokumenten getrocknet ist.
- Das Scannen von Dokumenten, die mit Bleistift oder Ähnlichem geschrieben sind, kann zur Verschmutzung der Rollen und des Scannerglases führen, wodurch Flecken im gelieferten Bild verursacht werden und der Schmutz anschließend auf andere Dokumente übertragen werden kann. Wenn Sie derartige Dokumente scannen, reinigen Sie danach stets die inneren Komponenten des Scanners.
- Beim Scannen eines doppelseitigen, auf dünnem Papier gedruckten Dokuments können die Rückseiten durchscheinen. Ändern Sie in diesem Fall vor dem Scannen die Scanintensität in der Anwendung.
- Laminierte Dokumente werden im Einzelfall unter Umständen nicht korrekt gescannt.

- Das Scannen der folgenden Dokumententypen kann einen Papierstau oder Störungen verursachen. Fertigen Sie zuerst Fotokopien derartiger Dokumente an, und scannen Sie dann die Fotokopien.



Das Dokument ist verknittert oder verknickt.



Durchschlagpapier



Das Papier ist gewellt.



Die Oberfläche ist beschichtet.



Das Papier hat Risse.



Extrem dünne Dokumente, wie Transparentpapier.



Das Dokument wird mit Heftklammern oder Heftzwecken zusammengehalten.



Dokumente mit erhöhtem Aufkommen von Papierstaubpartikeln.

- Zum Scannen von Karten deaktivieren Sie auf dem Einstellungsbildschirm des Scannertreibers auf der Registerkarte [Fehlererkennung] das Kontrollkästchen [Mit Ultraschall erkennen]. (Siehe S. 41)

Ausweis

Größe: 88 mm x 125 mm (3,464" x 4,921") (ISO-Standard)

Legen Sie den Reisepass in die separat erhältliche Trägerfolie (für Reisepässe) in geöffnetem Zustand.

Dicke: 4 mm (0,157") oder dünner (einschließlich Trägerblatt)

Visitenkarten

Größe: 50 mm x 85 mm (2" x 3,35") oder größer

Papierstärke: 380 g/m² (80 lb bond) 0,45 mm (0,0177") oder dünner

! WICHTIG

Wenn ein Stapel Visitenkarten nicht ordnungsgemäß eingezogen werden kann, verringern Sie die Anzahl der Karten im Stapel.

Karten (Kunststoff)

Größe: 54 x 86 mm (2,12" x 3,37") (ISO-Standard)

Kartendicke: 1,4 mm (0,055") oder dünner

Ausrichtung: nur horizontaler Einzug

Geprägte Karten können gescannt werden.

Fassungsvermögen: 3 Karten (nicht geprägt), 1 Karte (geprägt)

! VORSICHT

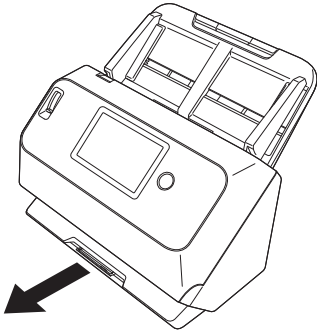
- Wenn Karten gescannt werden sollen, müssen diese horizontal eingelegt werden. Wenn Sie Karten für den vertikalen Einzug positionieren, werden sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgegeben, und Karten, die einen Papierstau verursacht haben, sind ggf. beschädigt, wenn Sie sie entfernen.
- Geprägte Karten werden abhängig vom Typ der Prägung möglicherweise nicht richtig gescannt.

Einlegen von Dokumenten

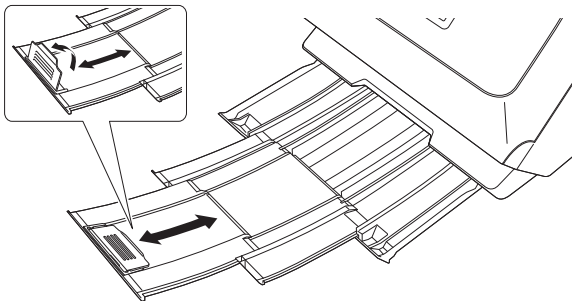
Scannen mehrerer Dokumente

Standard-Einzug sollte normalerweise verwendet werden, wenn Sie mehrere Dokumente einer Standardgröße gleichzeitig scannen. Damit können mehrere Dokumente eingezogen werden, wobei die einzelnen Seiten getrennt werden.

1 Ziehen Sie das Dokumentausgabefach heraus.



Das Dokumentausgabefach kann auf 3 Längen eingestellt werden. Ziehen Sie das Dokumentausgabefach entsprechend der Länge des Dokuments heraus. Klappen Sie außerdem den Ausgabefachanschlag an der Vorderkante auf, falls erforderlich.

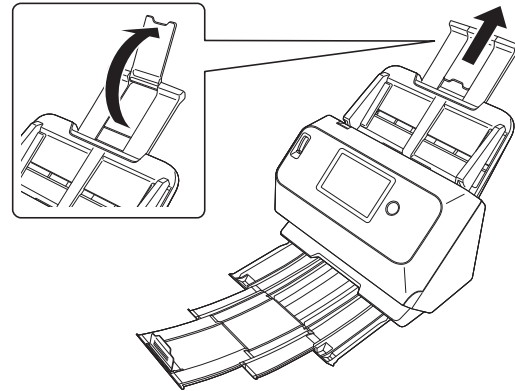


! WICHTIG

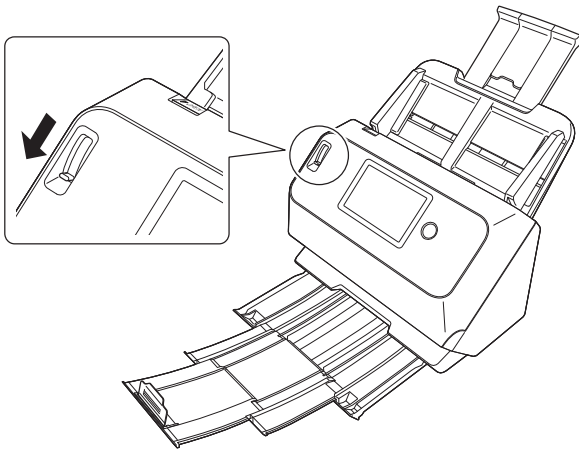
Ziehen Sie das Dokumentausgabefach je nach der Länge nach vorne.

2 Ziehen Sie die Einzugsauflage heraus.

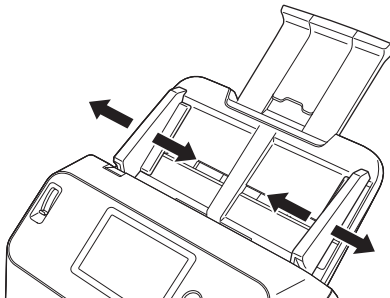
Öffnen Sie beim Einlegen von langen Dokumenten die Einzugsweiterungsauflage.



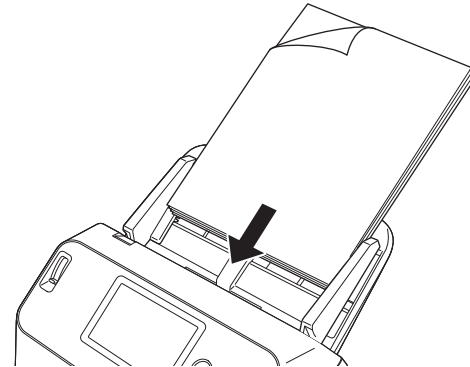
-
- 3** Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf die Einstellung „Normaler Modus“.



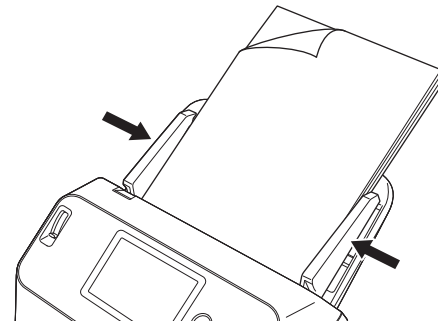
-
- 4** Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Breite des zu scannenden Dokuments ein.



-
- 5** Legen Sie das Dokument ein.



-
- 6** Richten Sie die Dokumentführungen an beiden Rändern des Dokuments aus.



! WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen der Dokumente in das Einzugsfach darauf, sich nicht an Papierkanten zu schneiden.
- Bevor Sie ein Dokument einlegen, vergewissern Sie sich, dass es keine Büroklammern, Heftklammern oder anderen Metallobjekte

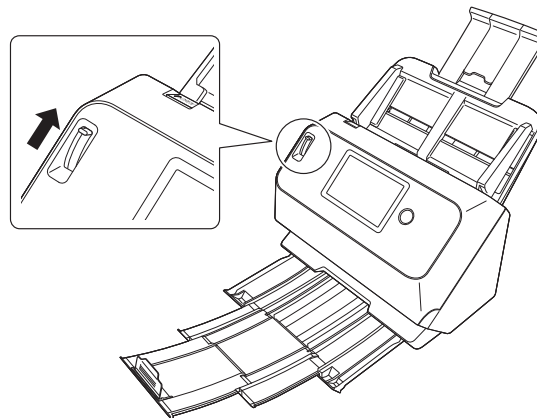
enthält. Diese Gegenstände können Brand- und Stromschlaggefahr verursachen, das Dokument beschädigen, einen Papierstau oder Fehlfunktionen des Scanners verursachen.

- Tragen Sie keine losen Kleidungs- oder Schmuckstücke, die sich während des Betriebs im Scanner verfangen können, das kann zu Verletzungen führen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie eine Krawatte tragen oder lange Haare haben. Wenn sich etwas im Scanner verfängt, schalten Sie ihn sofort AUS und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, um den Scanvorgang zu stoppen.
- Glätten Sie stets jegliche Knick- oder Wellen in Ihren Dokumenten, bevor Sie sie in den Einzug einlegen. Wenn die Vorderkante eines Dokuments gewellt ist, kann ein Papierstau entstehen.
- Wenn der Dokumenteinzugsvorgang aufgrund eines Systemfehlers oder Papierstaus während des Scannens angehalten wird, beseitigen Sie zunächst das Problem. Stellen Sie sicher, dass das gescannte Bild der zuletzt korrekt eingezogenen Seite gespeichert wurde, und setzen Sie den Scanvorgang dann mit den verbleibenden Dokumentseiten fort.
- Nach Abschluss des Scanvorgangs schließen Sie das Dokumentausgabefach. Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen des Scanners während der Zeiten, in denen er nicht benutzt wird.

Seitenweises Scannen eines Dokuments (Umgehungsmodus)

Stellen Sie beim seitenweisen Scannen eines dicken Dokuments oder beim Scannen eines Dokuments, in dem mehrere Seiten miteinander verbunden sind, den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus. Dadurch kann das eingelegte Dokument gescannt werden, ohne dass die Seiten getrennt werden, unabhängig von der Anzahl der Seiten.

1 Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.



2 Legen Sie das Dokument wie in der Anleitung „Scannen mehrerer Dokumente“ auf S. 28 ein.

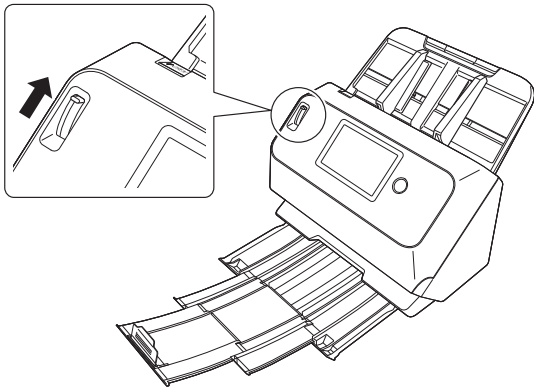
! WICHTIG

- Legen Sie mehrseitige Dokumente, die verbunden sind (z. B. Rechnungen), mit der Verbindungskante nach unten ein.
- Wenn ein doppelter Einzug passiert, schalten Sie auf dem Touchpanel des Scanners die Funktion [Doppeleinzugserkennung aus] ein. (Siehe S. 49) Oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Mit Ultraschall erkennen] im Register [Fehlererkennung] auf dem Einstellbildschirm des Scannertreibers. (Siehe S. 71) Oder markieren Sie das Kontrollkästchen [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] im Register [Sonstige] auf dem Einstellbildschirm des Scannertreibers. (Siehe S. 41)

Einlegen von Karten

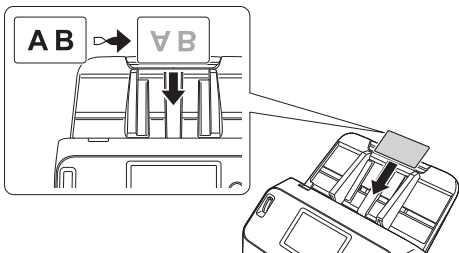
Beim Scannen von Karten stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus, und legen Sie dann die Karten einzeln horizontal ein.

1 Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.



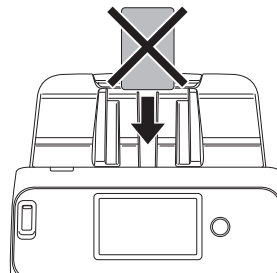
2 Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Breite der zu scannenden Karte ein.

3 Legen Sie die Karte horizontal so ein, dass die Rückseite zu Ihnen zeigt und die Oberkante der Karte nach unten zeigt.



! VORSICHT

- Legen Sie die Karten einzeln ein.
- Wenn Karten gescannt werden sollen, müssen diese horizontal eingelegt werden. Wenn Sie Karten für den vertikalen Einzug positionieren, werden sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgegeben, und Karten, die einen Papierstau verursacht haben, sind ggf. beschädigt, wenn Sie sie entfernen.



- Zum Scannen von Karten deaktivieren Sie auf dem Einstellungsbildschirm des Scannertreibers auf der Registerkarte [Fehlererkennung] das Kontrollkästchen [Mit Ultraschall erkennen]. (Siehe S. 41)

💡 Hinweis

Bis zu 3 Karten (ungeprägt) können gleichzeitig in den Scanner eingelegt werden. Stellen Sie in diesem Fall den Einzugswahlhebel vor dem Scannen in die Einstellung „Normaler Modus“.

Einlegen gefalteter Dokumente

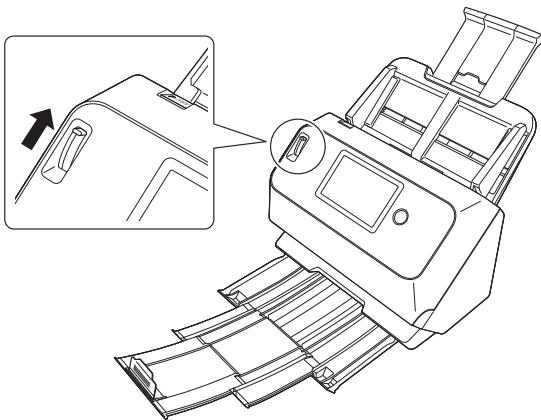
Durch Folio-Scannen wird das Scannen von Dokumenten ermöglicht, die größer als A4 sind und daher nicht in den Einzug passen. Um diese Funktion zu nutzen, falten Sie das Dokument der Länge nach zur Hälfte und legen es in den Einzug. Der Scanner scannt beide Seiten und kombiniert die Scandaten zu einem einzigen Bild.

1 Hier können Sie die Scaneinstellungen festlegen.

→ **Windows**

→ **Mac**

2 Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.



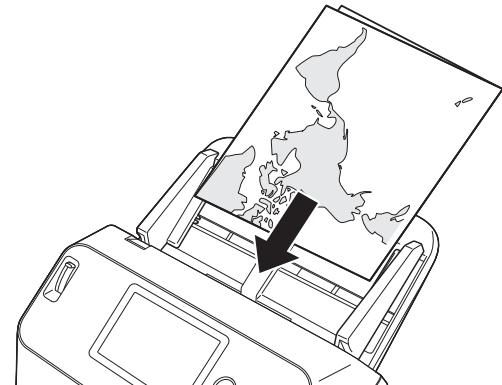
3 Falten Sie das Dokument in der Mitte.

Falten Sie das Dokument kräftig auf die Hälfte. Achten Sie dabei darauf, dass die Kanten des Dokuments korrekt aufeinander liegen. Wenn das Dokument nicht korrekt gefaltet ist, können Papierstaus oder Verzerrungen im zusammengefassten gescannten Bild auftreten.

! WICHTIG

Der Teil entlang der Faltnie fehlt dann im gescannten Bild.

4 Legen Sie das Dokument so ein, dass der Faltrand rechts und der obere Rand unten ist.



! WICHTIG

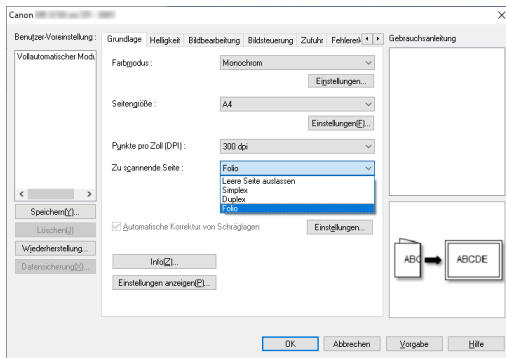
Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Dokumentbreite ein. Andernfalls können Verzerrungen oder Bildversatz auftreten.

💡 Hinweis

- Die Ihnen zugewandte Seite des gefalteten Dokuments wird zur rechten Seite des kombinierten Bilds.
- Die maximale Größe des kombinierten Bilds ist A2. Verwenden Sie diese Methode beim Scannen von Dokumenten im Format A2. Wählen Sie zum Scannen von gefalteten Dokumenten in anderen Formaten als den Standardformaten im Einstellungsbildschirm des Scannertreibers für die Option [Seitengröße] die Einstellung [An Originalgröße anpassen]. (Siehe S. 73)

Windows

- 1 Damit wird der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scanners geöffnet. (Siehe S. 69)
- 2 Stellen Sie [Seitengröße] auf der Registerkarte [Grundlage] auf ein Format, das halb so groß ist wie das zu scannende Papier, und setzen Sie die Option [Zu scannende Seite] auf [Folio].
Wenn Sie zum Beispiel ein Dokument in gefaltetem Format A3 scannen, stellen Sie [Seitengröße] auf [A4] ein.

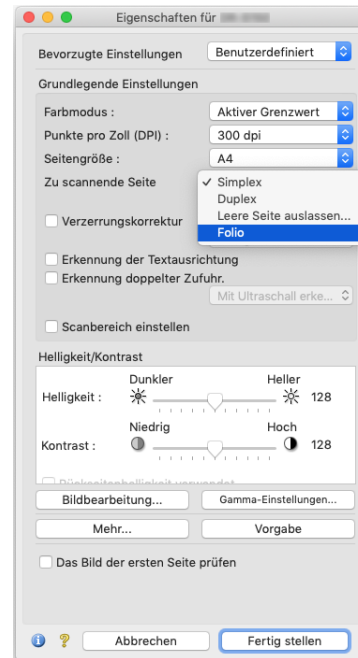



- 3 Klicken Sie auf [OK], um den Einstellungsbildschirm zu schließen.

Mac

- 1 Damit wird der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scanners geöffnet. (Siehe S. 72)
- 2 Legen Sie die [Seitengröße] auf die Hälfte der Dokumentengröße fest (bzw. beim Scannen nicht standardkonformer Dokumente auf [Automatisch erkennen]).

- 3 Legen Sie [Zu scannende Seite] auf [Folio] fest.



- 4 Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

Scannen mit Trägerfolien

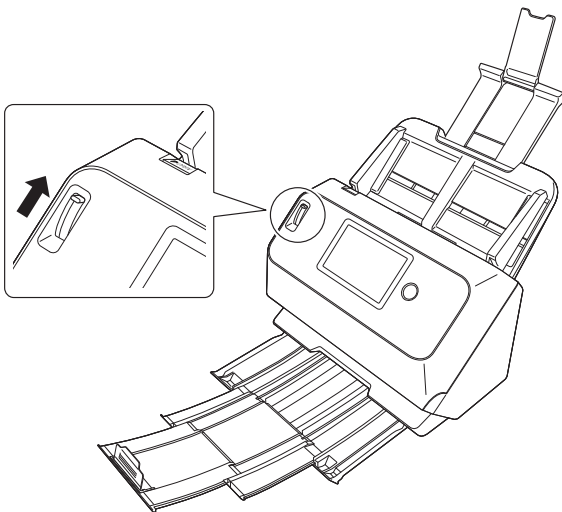
Um Beschädigungen des Dokuments beim Scannen zu vermeiden, legen Sie dieses in eine optionale Trägerfolie ein, ehe Sie es in den Scanner einführen.

- 1 Hier können Sie die Scaneinstellungen festlegen.

→ **Windows**

→ **Mac**

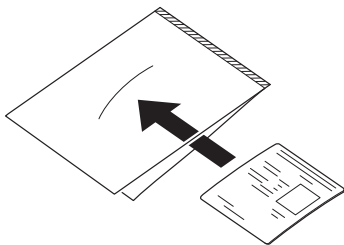
2 Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.



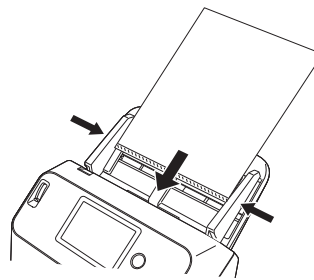
! VORSICHT

Stellen Sie den Einzugswahlhebel beim Scannen mit einer Trägerfolie in die Stellung „Umgehungsmodus“.

3 Legen Sie das Dokument in die Trägerfolie ein.



4 Führen Sie das Dokument mit dem versiegelten Ende der Trägerfolie voran in den Scanner ein.



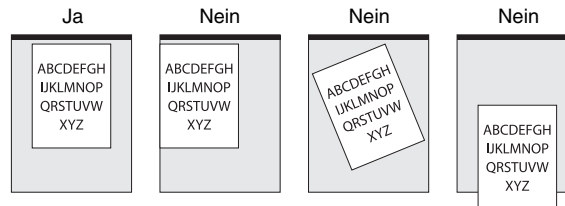
Richten Sie nach dem Einlegen des Dokuments die Dokumentführungen an den Rändern des Dokuments aus.

! VORSICHT

Wenn das Dokument nicht korrekt in die Trägerfolie eingelegt wurde, kann es zu einem Dokumentenstau oder zu Fehlabbildungen kommen.

! WICHTIG

- Legen Sie die Dokumente gerade und mittig in die Trägerfolie ein. Wenn sich das Dokument zu nahe am Rand befindet, schräg liegt oder aus der Trägerfolie herausragt, ist ein korrekter Scanvorgang nicht möglich.

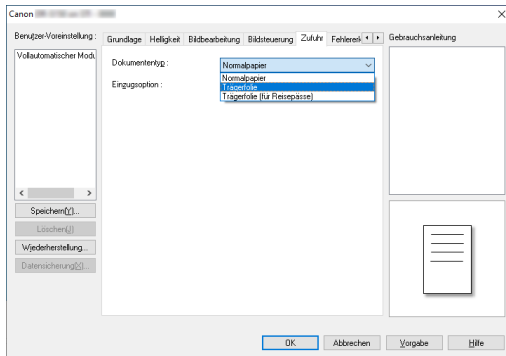


- Es können Dokumente mit einer maximalen Stärke von 127 g/m² gescannt werden. Bei einer Dicke von über 127 g/m² kann der Scanner durch Probleme wie Papierstau beschädigt werden.

- Als Faustregel kann gelten, dass die Folie nach 1.000 Scanvorgängen ersetzt werden muss (bei einem einzelnen eingelegten Blatt mit einem Papiergewicht von 80g/m² bzw. 22 lb bond). Die Trägerfolie ist ein Verschleißteil, das bei Bedarf durch ein neues auszutauschen ist, wenn Schäden oder Verunreinigungen sichtbar sind.

Windows

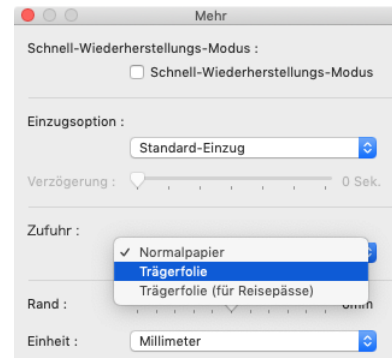
- 1 Damit wird der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scanners geöffnet. (Siehe S. 69)
- 2 Öffnen Sie die Registerkarte [Zufuhr] und setzen Sie die Option [Dokumententyp] auf [Trägerfolie].




- 3 Klicken Sie auf [OK], um den Einstellungsbildschirm zu schließen.

Mac

- 1 Damit wird der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scanners geöffnet. (Siehe S. 72)
- 2 Klicken Sie auf [Mehr].
Der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scannertreibers wird geöffnet.
- 3 Legen Sie [Zufuhr] auf [Trägerfolie] fest.



- 4 Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

Pässe laden

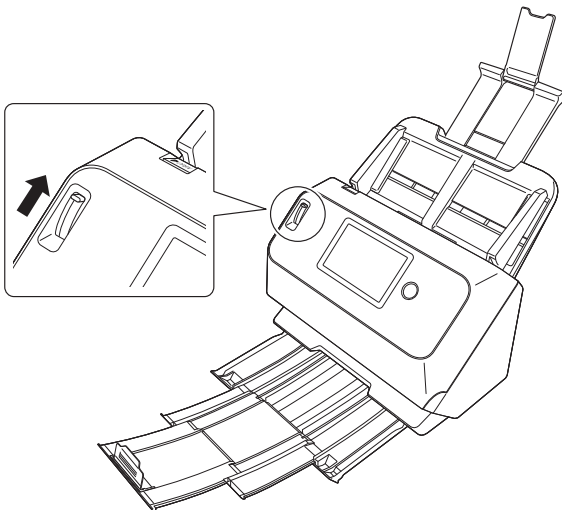
Um einen Pass zu scannen, müssen Sie diesen in die separat verkaufte Trägerfolie (für Reisepässe) stecken und diese dann scannen.

1 Hier können Sie die Scaneinstellungen festlegen.

→ **Windows**

→ **Mac**

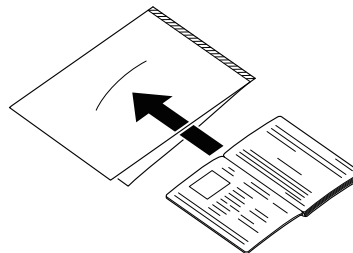
2 Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus.



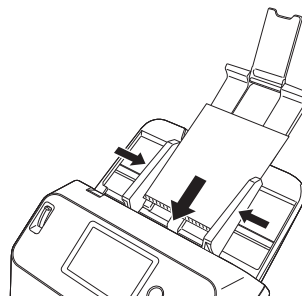
! VORSICHT

Zum Scannen von Pässen stellen Sie bitte sicher, dass der Einzugswahlhebel auf Umgehungsmodus gestellt ist.

3 Öffnen Sie die Seite des Reisepasses, die Sie scannen möchten. Legen Sie den Reisepass in die Trägerfolie ein, sodass die dickere Seite so nahe wie möglich am versiegelten Ende liegt.



4 Legen Sie das Dokument so ein, dass das versiegelte Ende der Trägerfolie vorn liegt und die Seite, die Sie scannen möchten, nach unten zeigt.



Richten Sie nach dem Einlegen des Dokuments die Dokumentführungen an den Rändern des Dokuments aus.

! VORSICHT

- Wenn das Trägerblatt oder der Pass nicht richtig geladen werden, kann dies einen Dokumentenstau zur Folge haben oder ein Scanbild, das anders ausfällt als gewünscht.

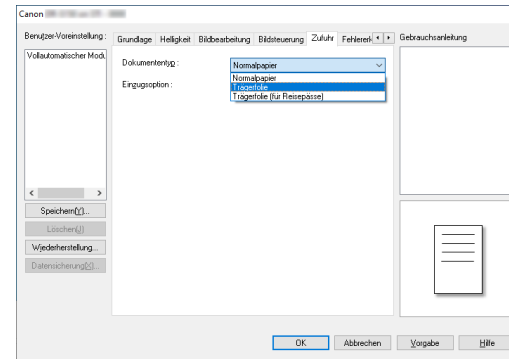
- Zum Scannen von Ausweisen deaktivieren Sie auf dem Einstellungsbildschirm des Scannertreibers auf der Registerkarte [Fehlererkennung] das Kontrollkästchen [Mit Ultraschall erkennen]. (Siehe S. 41)

! WICHTIG

- Je nach Zustand des Trägerblattes oder des Passes kann es vorkommen, dass das Bild nicht vollständig gescannt wird oder dass die Bildkorrektur des Scanners nicht richtig funktioniert. Ist dies der Fall, stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Seitengröße] auf eine größere Papiergröße ein (z. B. A4) und wiederholen Sie dann den Scanvorgang. (Siehe S. 73)
- Wenn der Pass in der Größe stark von der des Trägerblattes abweicht, kann dies einen Dokumentenstau zur Folge haben oder dass die Bildkorrektur des Scanners nicht richtig funktioniert.
- Zum Scannen von Pässen stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Punkte pro Zoll (DPI)] auf 300 dpi oder weniger. (Siehe S. 73)
- Die maximale Dicke zum Scannen beträgt für das Trägerblatt inklusive Pass 4 mm. Bei einer Dicke von über 4 mm kann der Scanner durch Probleme wie Papierstau beschädigt werden.
- Bitte führen Sie außer Pässen keine anderen Dokumente zum Scannen in das Trägerblatt ein. Dadurch kann der Scanner beschädigt werden.
- Das Trägerblatt ist ein Verschleißteil, das bei Bedarf durch ein neues auszutauschen ist, wenn Schäden sichtbar sind oder es verschmiert ist.

Windows

- 1 Rufen Sie den Details-Einstellbildschirm des Scannertreibers auf. (Siehe S. 69)
- 2 Öffnen Sie das Register [Zufuhr] und stellen Sie [Dokumententyp] auf [Trägerfolie (für Reisepässe)].



- 3 Klicken Sie auf [OK], um den Einstellungsbildschirm zu schließen.

Mac

- 1 Damit wird der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scanners geöffnet. (Siehe S. 72)
- 2 Klicken Sie auf [Mehr].
Der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scannertreibers wird geöffnet.

3 Legen Sie [Zufuhr] auf [Trägerfolie (für Reisepässe)] fest.



4 Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

Einstellen des Modus für lange Dokumente

Die Länge der Dokumente, die vom Scanner verarbeitet werden können, beträgt normalerweise 356 mm (14"). Sie können jedoch Dokumente mit einer Länge von bis zu 3.000 mm (118,1") scannen, indem Sie den Scanner in den Modus für lange Dokumente schalten.

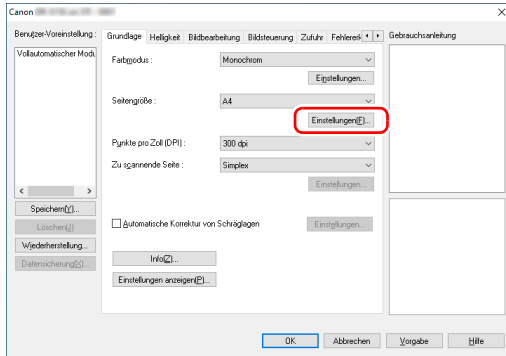
! WICHTIG

Indem Sie den Modus für lange Dokumente wählen und im Einstellungsbildschirm des Scannertreibers für [Seitengröße] die Einstellung [Automatische Erkennung] wählen, können Sie Dokumente bis zu 3.000 mm (118,1") Länge scannen. Beachten Sie bei Verwendung des Modus für lange Dokumente die folgenden Hinweise.

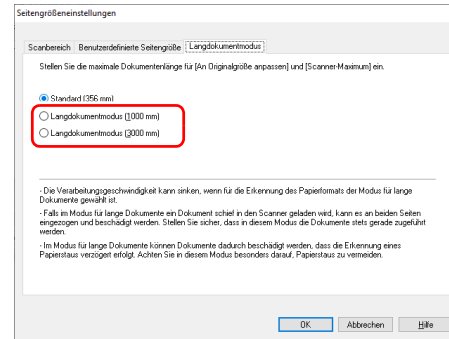
- Wenn das Dokument beim Scannen im Modus für lange Dokumente schräg in den Einzug eingelegt wird, kann es mit den Kanten des Einzugsbereichs in Berührung kommen und beschädigt werden. Achten Sie darauf, das Dokument so einzulegen, dass es nicht schräg eingezogen wird.
- Beim Scannen im Modus für lange Dokumente reagiert die Papierstau-Erkennung möglicherweise langsamer, was zur Beschädigung des Dokuments führen kann. Vermeiden Sie Papierstaus.
- Wenn Sie lange Dokumente scannen, müssen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus stellen und die Dokumente einzeln scannen.
- Beim Scannen großer Dokumente im Modus für lange Dokumente kann die Scangeschwindigkeit sinken. Außerdem können Fehler aufgrund von Speichermangel auftreten, durch die das Scannen unmöglich wird.

Windows

- 1 Rufen Sie den Details-Einstellbildschirm des Scannertreibers auf. (Siehe S. 69)
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte [Grundlage] auf die Schaltfläche [Einstellungen] für die [Seitengröße]. Das Dialogfeld [Seitengrößeneinstellungen] wird geöffnet.



- 3 Klicken Sie auf das Register [Langdokumentmodus] und wählen Sie den Lang-Modus aus. Wählen Sie je nach Länge des Dokuments [Langdokumentmodus (1000 mm)] oder [Langdokumentmodus (3000 mm)] aus.

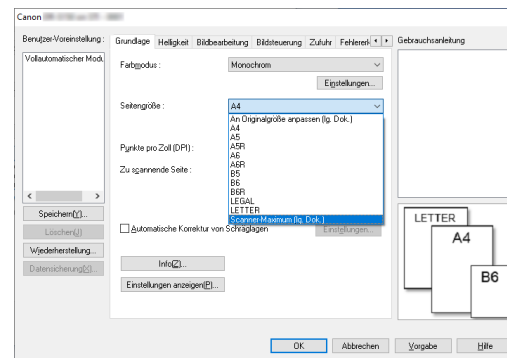


- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um den Einstellbildschirm zu schließen.



Hinweis

Wenn Sie den Lang-Modus einstellen, wird [(lg. Dok.)] unter [Seitengröße] im Register [Grundlage] angezeigt.




! WICHTIG

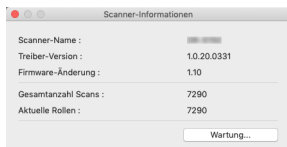
Wenn Dokumente gescannt werden, während [Langdokumentmodus (3000 mm)] auf der Registerkarte [Langdokumentmodus] ausgewählt ist, kann das Bild eventuell nicht vollständig gescannt werden, wenn zugleich 400 dpi oder 600 dpi ausgewählt ist oder wenn für [Farbmodus] die Option [Farbe] ausgewählt ist und [Duplex] für [Zu scannende Seite] ausgewählt ist. Wählen Sie in diesem Fall eine niedrigere Dpi-Einstellung oder wählen Sie [Monochrom] für [Farbmodus] oder [Simplex] für [Zu scannende Seite] und scannen Sie dann das Dokument.

Mac

1 Damit wird der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scanners geöffnet. (Siehe S. 72)

2 Klicken Sie auf , um das Dialogfeld [Scanner-Informationen] anzuzeigen.

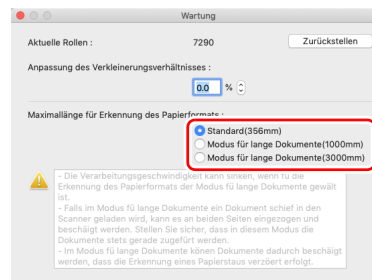
Das Dialogfeld [Scanner-Informationen] wird angezeigt.




3 Klicken Sie auf [Wartung].

Das Dialogfeld [Wartung] wird angezeigt.

4 Wählen Sie [Modus für lange Dokumente (1000 mm)] oder [Modus für lange Dokumente (3000 mm)] je nach der Länge des Dokuments aus.



5 Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

Erkennen von Doppeleinzug

Der Scanner enthält eine Funktion zum Erkennen von doppeltem Dokumenteinzug. Diese Funktion hält den Scanner automatisch an, wenn erkannt wird, dass mehrere Dokumente gleichzeitig eingezogen wurden. Sie können auch angeben, dass das gescannte Bild nach dem Ende des Scanvorgangs gespeichert und das Dokument weiter gescannt werden soll (Ignorieren der Doppeleinzugserkennung). Um die Doppeleinzug-Erkennungsfunktion zu verwenden, müssen Sie den Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber öffnen und die Option „Erkennung doppelter Zuführ.“ aktivieren. Um die Funktion „Ignorieren der Doppeleinzugserkennung“ zu verwenden, muss auch die Option [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] aktiviert werden.

Einstellverfahren

1 Hier können Sie die Scaneinstellungen festlegen.

→ **Windows**

→ **Mac**

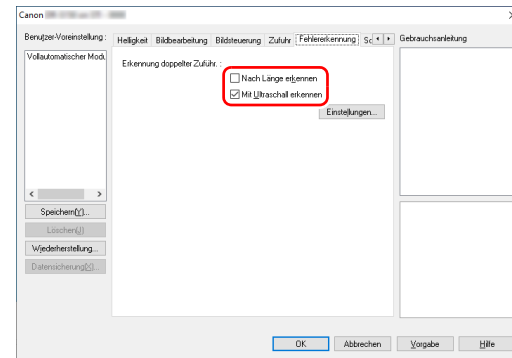
2 Legen Sie das Dokument wie in der Anleitung „Scannen mehrerer Dokumente“ auf S. 28 ein.

Windows

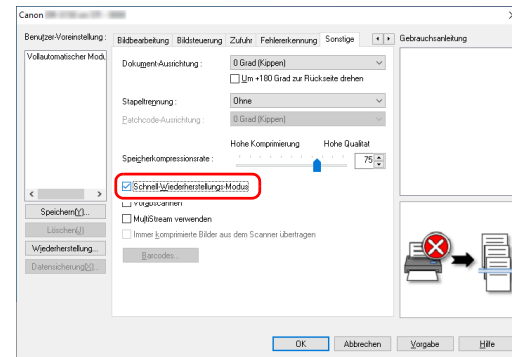
1 Damit wird der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scanners geöffnet. (Siehe S. 69)

2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Fehlererkennung].

3 Wählen Sie mindestens eines der Kontrollkästchen [Nach Länge erkennen] oder [Mit Ultraschall erkennen].



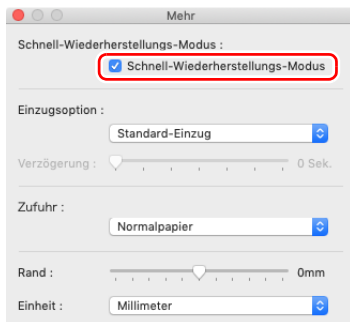
4 Um die Funktion „Ignorieren der Doppeleinzugserkennung“ zu verwenden, öffnen Sie die Registerkarte [Sonstige], und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Schnell-Wiederherstellungs-Modus].




5 Klicken Sie auf [OK], und schließen Sie den Einstellungsbildschirm.

Mac

- 1** Damit wird der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scanners geöffnet. (Siehe S. 72)
- 2** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erkennung doppelter Zufuhr] und wählen Sie dann entweder [Mit Ultraschall erkennen], [Nach Länge erkennen] oder [Erkennung mit Ultraschall und Länge] aus.
- 3** Klicken Sie auf [Mehr], wenn auch die Funktion „Erkennung doppelter Zufuhr ignorieren“ verwendet wird.
Der Dialog „Erweiterte Einstellungen“ des Scannertreibers wird geöffnet.
- 4** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Schnell-Wiederherstellungs-Modus].

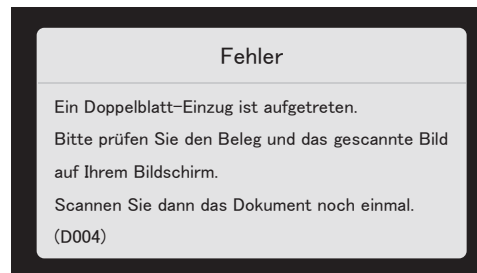


- 5** Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

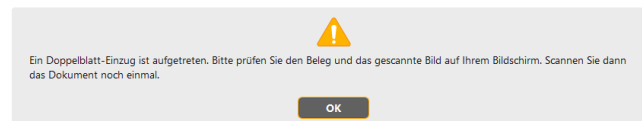
Vorgehensweise beim Erkennen eines Doppeleinzugs

Wenn die Funktion „Ignorieren der Doppeleinzugserkennung“ nicht verwendet wird

Wenn beim Scannen ein Doppeleinzug erkannt wird, wird die Dokumentzufuhr angehalten, wenn die doppelt eingezogenen Dokumente ausgegeben werden. In diesem Fall wird der folgende Fehler auf dem Touchpanel angezeigt.



Weiterhin wird eine Meldung über den erkannten Doppeleinzug angezeigt.



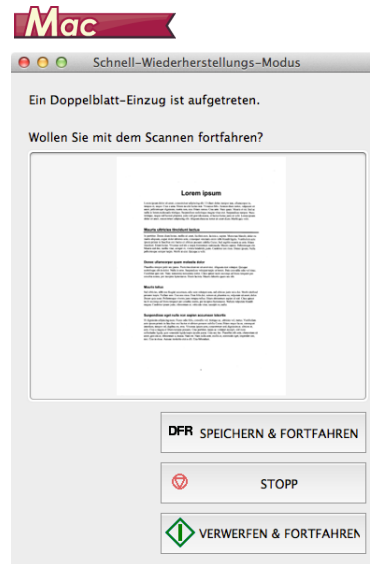
Halten Sie in diesem Fall den Scanvorgang in der Anwendung an, und scannen Sie dann die Dokumente erneut.

Wenn die Funktion „Ignorieren der Doppeleinzugserkennung“ verwendet wird

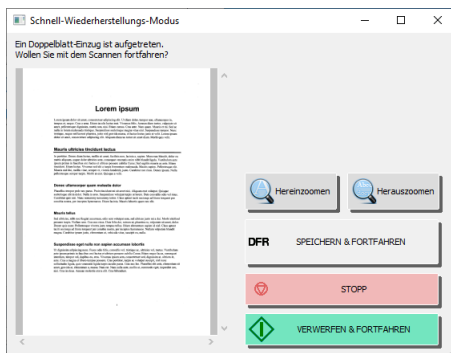
Wenn beim Scannen ein Doppeleinzug erkannt wird, wird die Dokumentzufuhr angehalten, wenn die doppelt eingezogenen Dokumente ausgegeben werden. Die folgende Nachricht wird auf dem Touchpanel angezeigt, und Sie können angeben, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.



Weiterhin wird der Bildschirm [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] angezeigt, in dem Sie angeben können, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.



Windows



Schaltflächen im Bildschirm [Schnell-Wiederherstellungs-Modus]	Beschreibung
[SPEICHERN & FORTFAHREN]	Speichert das Vorschaubild als gescanntes Bild und scannt den Rest des Dokuments.
[STOPP]	Verwirft das Vorschaubild und stoppt den Scanvorgang.
[VERWERFEN & FORTFAHREN]	Verwirft das Vorschaubild und setzt den Scanvorgang fort. Ziehen Sie das doppelt eingezogene Dokument erneut ein, ehe Sie auf diese Schaltfläche klicken.

Über die Einstellungsmenüs

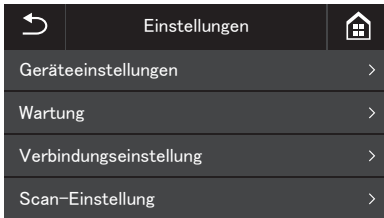
Die Einstellungsmenüs sind Funktionen, mit denen die Nutzer einige der Scannerfunktionen verändern können.

Vorgehensweise zum Bedienen des Einstellungsmenüs

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungsmenüs zu bedienen.

1 Tippen Sie auf dem Anfang-Bildschirm des Touchpanels auf die Schaltfläche (Einstellungen).

Der Bildschirm mit dem Einstellungsmenü wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf die Einstellungen, die Sie ändern möchten.

Nachfolgend sind die Menüebenen und die auswählbaren Menüpunkte aufgeführt.

Erste Hierarchieebene	Zweite Hierarchieebene	Dritte Hierarchieebene	Vierte Hierarchieebene	Fünfte Hierarchieebene
Geräteeinstellungen	Helligkeit	-	-	-
	Sprache	-	-	-
	Stromverwaltung	-	-	-
	Initialisieren	-	-	-

Erste Hierarchieebene	Zweite Hierarchieebene	Dritte Hierarchieebene	Vierte Hierarchieebene	Fünfte Hierarchieebene
Wartung	Gesamtanzahl Scans	-	-	-
	Einzugwalzenzähler	-	-	-
	Aktueller Scan-Zählerstand	-	-	-
	Systeminformation	-	-	-

Erste Hierarchieebene	Zweite Hierarchieebene	Dritte Hierarchieebene	Vierte Hierarchieebene	Fünfte Hierarchieebene	
Verbindungseinstellung	Verbindungswechsel	-	-	-	
	Netzwerkinformationen	-	-	-	
	Netzwerkeinstellungen	IP-Adresseinstellung	Automatisch	-	
				Manuell	IP-Adresse
			Subnetzmaske		
			Standard-Gateway		
		Wi-Fi-Einstellung	Verfügbares Netzwerk	-	
			WPS	-	
			Manuell	-	
			Wireless Connection Tool	-	
		COT Admin-Verb.-Einstellung*	Aktivieren*	-	-
			IP-Adresse*	-	-
	SSL*		-	-	
Scan-Einstellung	Doppeleinzug erkennen	-	-	-	

* Nur DR-S150

3 Tippen Sie auf den jeweiligen Menüpunkt, um ihn auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.



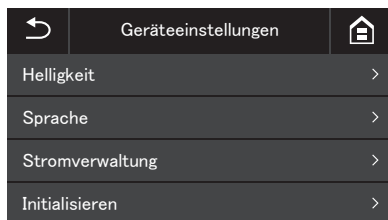
Hinweis

Wenn die Schaltflächen ▲▼ auf einem Bildschirm angezeigt werden, können Sie darauf tippen, um durch diesen Bildschirm zu scrollen.

Funktionen in den Einstellungsmenüs

Die Einstellungsmenüs haben folgende Funktionen.

Geräteeinstellungen



Wählen Sie die folgenden Menüpunkte aus, um den Scannerbetrieb zu konfigurieren.

Helligkeit

Tippen Sie auf die Schaltflächen [-] und [+] oder auf den Schieberegler, um die Helligkeit einzustellen.

Sprache

Wählen Sie die Bedienfeldsprache unter den Sprachen Englisch, Japanisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Holländisch, Russisch, Türkisch, Chinesisch (VR China) oder Koreanisch aus.

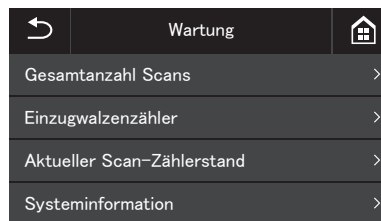
Stromverwaltung

Stellt die Funktion zur automatischen Abschaltung ein. Wenn hierfür [Die Stromversorgung schaltet sich automatisch nach 4 Std. aus] ausgewählt ist, wird durch diese Funktion nach vier Stunden ohne Scannen oder anderweitige Bedienung die Stromversorgung ausgeschaltet.

Initialisieren

Initialisiert die einzelnen Einstellungen (Sprache/Anschlussmodus/IP-Adresse/Wi-Fi/Helligkeit/Stromverwaltung/Am Scanner registrierte Aufträge/SNMP).

Wartung



Wählen Sie das folgende Menü aus, um die Wartung am Scanner durchzuführen.

Gesamtanzahl Scans

Zeigt die Gesamtanzahl der vom Scanner abgetasteten Bilder an.

Einzugwalzenzähler

Zeigt die Anzahl der mit der auszutauschenden Walze eingezogenen Bögen an.

Tippen Sie auf [Zurückstellen], um die Zählung zurückzustellen.

Aktueller Scan-Zählerstand

Zeigt die Anzahl der gescannten Bögen seit dem Einschalten des Scanners.

Tippen Sie auf [Zurückstellen], um die aktuelle Anzahl der gescannten Bögen zurückzustellen.

Systeminformation

Zeigt die folgenden Systeminformationen für den Scanner an.

- BS-Version
- Firmware-Änderung
- Kernel-Version
- Scanner-Name
- Seriennummer
- Kabelgebundene MAC-Adresse (Nur DR-S150)

- Drahtlose MAC-Adresse
- SSID
- Sicherheitsschlüssel

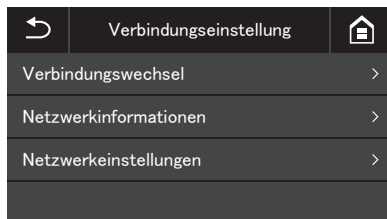
„Scanner-Name“ zeigt an, was im Web-Menü eingestellt ist. (Siehe S. 100)

Verbindungseinstellung

DR-S150



DR-S130



Rufen Sie das folgende Menü auf, um Einstellungen zur Verbindung von Scanner und Computer vorzunehmen.

Verbindungswechsel

Ändern Sie die Verbindungsart von Scanner und Computer.

Mit USB-Kabel verbinden: Der Scanner und der Computer sind über ein USB-Kabel verbunden.

Mit Ethernetkabel verbinden (Nur DR-S150):

Der Scanner und der Computer sind über ein LAN-Kabel verbunden.

Über Wi-Fi verbinden: Der Scanner und der Computer sind über Wi-Fi verbunden.

Wenn der Anschlussmodus eingestellt ist, kann die Verbindung nur über das angegebene Anschlussverfahren hergestellt werden. Sie können nicht gleichzeitig mehrere Anschlussverfahren für Scanner und Computer nutzen.

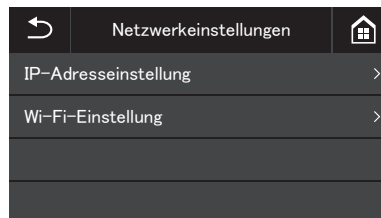
Netzwerkinformationen

Zeigt die folgenden Netzwerkinformationen für den Scanner an.

- IP-Adresse
- Subnetzmaske
- Standard-Gateway
- SSID

[SSID] wird nur angezeigt, wenn der Anschlussmodus Wi-Fi ist. Die angezeigte SSID ist die SSID für den Zugangspunkt, mit dem aktuell eine Verbindung besteht, oder für einen Zugangspunkt, der in der Vergangenheit eingestellt war. Das Feld ist leer, wenn noch nie einer eingestellt war.

Netzwerkeinstellungen



Wählen Sie das folgende Menü aus, um die Netzwerkinformationen festzulegen.

IP-Adresseinstellung

Die IP-Adresse kann manuell oder automatisch eingerichtet werden. Automatisch: Aktiviert die DHCP-Funktion und bezieht automatisch eine IP-Adresse.

Manuell: Richten Sie die folgenden Netzwerkinformationen manuell ein.


- Adresse IP
- Subnetzmaske

- Standard-Gateway

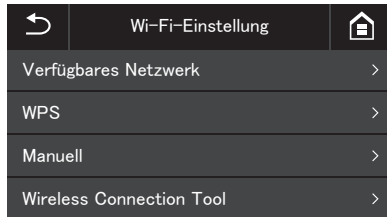
! WICHTIG

- Falls die eingegebene IP-Adresse „0.0.0.0“, „255.255.255.255“, „127.xxx.xxx.xxx“ oder „169.254.xxx.xxx“ lautet, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.
- Falls die eingegebene Subnetzmaske kein zusammenhängender, linksbündiger Wert ist, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.
- Falls die eingegebene Adresse des Standard-Gateway „0.0.0.0“, „255.255.255.255“, „127.xxx.xxx.xxx“ oder „169.254.xxx.xxx“ lautet, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.

Hinweis

- Tippen Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf dem Bildschirm [Manuell] auf die Schaltfläche [OK]. Wenn Sie auf die  (Zurück)-Schaltfläche drücken, werden die Änderungen der Einstellungen verworfen.
- Netzwerkinformationen können auch im Webmenü festgelegt werden. „Netzwerkeinstellungen“ (Siehe S. 100)

Wi-Fi-Einstellung



Wählen Sie das folgende Menü aus, um die Einstellungen für Wi-Fi festzulegen.

Hinweis

Wenn Sie die Wi-Fi-Einstellungen festlegen, kann der Anschlussmodus automatisch in den Wi-Fi-Modus schalten.

Verfügbares Netzwerk

Die verfügbaren Netzwerke werden in der Liste angezeigt.

Wenn Sie auf den Namen des Netzwerks tippen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, wird der Bildschirm zur Eingabe des Sicherheitsschlüssels geöffnet. Nach der Eingabe des Sicherheitsschlüssels wird die Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird der Bildschirm [Wi-Fi-Einstellung] angezeigt.

WPS

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld und tippen Sie auf die Schaltfläche [OK], um die WPS-Verbindung zu starten. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird der Bildschirm [Wi-Fi-Einstellung] angezeigt.

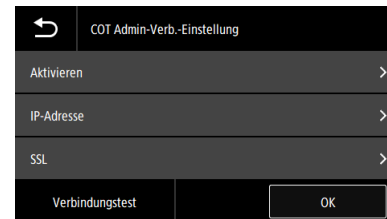
Manuell

Geben Sie die SSID und den Sicherheitsschlüssel für das Netzwerk von Hand ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Tippen Sie auf die Schaltfläche [OK], um die Verbindung mit dem Zugangspunkt herzustellen. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird der Bildschirm [Wi-Fi-Einstellung] angezeigt.

Wireless Connection Tool

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, tippen Sie auf die Schaltfläche [OK], um die Verbindung mit dem Wireless Connection Tool herzustellen. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird der Bildschirm [Wi-Fi-Einstellung] angezeigt.

COT Admin-Verb.-Einstellung (nur DR-S150)



Wählen Sie die folgenden Menüpunkte aus, um COT Admin zu konfigurieren.

Aktivieren

Aktivieren/deaktivieren Sie COT Admin.

Tippen Sie auf den Umschalter, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

! WICHTIG

Wenn Sie nach der Aktivierung von [Aktivieren] auf die OK-Taste tippen, führt der Scanner automatisch einen Neustart aus und der Anschlussmodus wird auf den COT-Adminmodus umgeschaltet.

IP-Adresse

Legen Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen fest.

SSL

Aktivieren/deaktivieren Sie SSL.

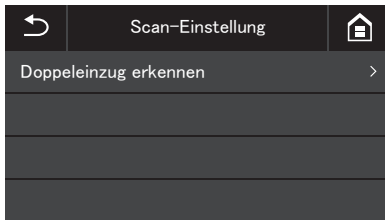
Tippen Sie auf den Umschalter, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Taste Verbindungstest

Testen Sie die Verbindung mit COT Admin.

Es gibt zwei Möglichkeiten der Doppeleinzugserkennung: Vergleichen der Dokumentlänge und Erkennung von Unebenheiten zwischen Dokumenten mittels Ultraschall, was im Scannertreiber festgelegt werden kann. Diese Einstellung deaktiviert die Funktion Erkennung doppelter Zuführ. des Scannertreibers nur für den nächsten Scan. Sie wird wieder aktiviert, sobald der Scanauftrag abgeschlossen ist. Sie kann jedoch nicht aktiviert werden, wenn sie im Scannertreiber deaktiviert ist. „**Wenn erkannt werden soll, wenn mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen werden**“ (Siehe S. 83)

Scan-Einstellung



Wählen Sie die folgenden Menüpunkte aus, um auf den Scanvorgang bezogene Einstellungen zu konfigurieren.

Doppeleinzug erkennen

Dient zum Aktivieren/Deaktivieren der Doppeleinzugserkennung.

Tippen Sie hier, um zwischen aktiviert und deaktiviert umzuschalten.

Scannen

Mit diesem Gerät können Sie Dokumente scannen, indem Sie das Touchpanel oder eine Anwendung auf einem Smartgerät bzw. einem Computer bedienen.

! WICHTIG

Die folgenden Funktionen stehen im COT-Adminmodus nicht zur Verfügung.

Grundlegende Bedienung: Scannen mit einem Computer (CaptureOnTouch)

CaptureOnTouch ist eine Scananwendung, mit der Sie ein Dokument mit einem einfachen Vorgang scannen können, indem Sie einfach das entsprechende Bedienfeld auswählen. Es stehen mehrere Scanmethoden zur Verfügung, die je nach dem Zweck und der Anwendung ausgewählt werden können.



Standard-Scannen

Wählen Sie den Dokumententyp und die Ausgabemethode entsprechend dem Zweck des Scans auf den Bedienfeldern aus und scannen Sie das Dokument.

Scan-Verknüpfung

Wenn Sie eine Kombination aus häufig verwendetem Dokumententyp und Ausgabemethode als Verknüpfung speichern, können Sie das Dokument scannen und ausgeben lassen, indem Sie auf ein Feld klicken. Dies ist nützlich, wenn Sie dieselben Einstellungen wiederholt verwenden.

Zuweisen einer Verknüpfung zu einer Auftragsnummer und Scannen über das Scanner-Touchpanel

Wenn Sie einer Auftragsnummer eine registrierte Verknüpfung zuweisen, können Sie über das Scanner-Touchpanel den Auftrag abrufen und das Dokument scannen.

* Der zu verwendende Scanner muss in CaptureOnTouch ausgewählt sein.

Fortgeschrittene Bedienung: Scannen eines Dokuments und Speichern in einem freigegebenen Ordner ohne Verwendung eines Computers (CaptureOnTouch Job Tool)

Das CaptureOnTouch Job Tool ist eine Anwendung, mit der Sie die Einstellungen für Scan und Ausgabemethode im Scanner registrieren können. Sie können das Dokument scannen und die gescannten Daten speichern, indem Sie den Scanner bedienen, ohne dass sie den Computer direkt bedienen müssen. Die Anwendung ist sowohl auf Smartgeräten als auch auf Computern verfügbar.

! WICHTIG

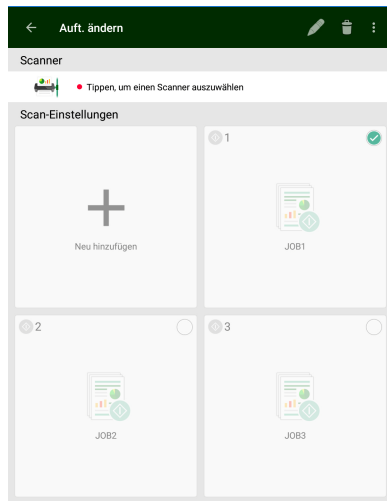
- Wenn Sie mit dem CaptureOnTouch Job Tool scannen, können die Dateien nur im „Freig. Ordner“ gespeichert werden.
- Legen Sie den Pfad für den freigegebenen Ordner wie unten gezeigt fest.

Beispiel:

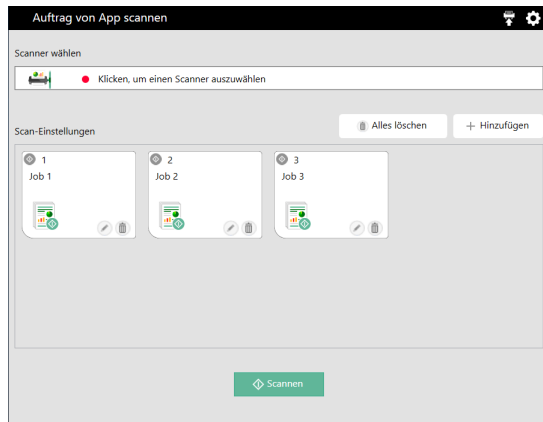
- NETZWERKPC/Ordner
- × NETZWERKPC\Ordner
- × \\NETZWERKPC\Ordner

Verwenden Sie als Trenner im Pfadnamen / (Schrägstrich) und nicht \. Am Anfang des Pfadnamens ist kein \ oder / (Schrägstrich) nötig.

Für Smartgeräte



Für Computer



Registrieren eines Auftrags im Scanner und Scannen über das Scanner-Touchpanel

Wenn Sie den registrierten Auftrag auf den Scanner kopieren, kann der Auftrag über das Scanner-Touchpanel abgerufen werden. Sobald der Auftrag registriert ist, können Sie Dokumente scannen, ohne einen Computer oder Smartgerät verwenden zu müssen.

! WICHTIG

Für CaptureOnTouch Job Tool für Windows muss das .NET Framework ab Version 4.5.2 installiert sein.

💡 Hinweis

Darüber hinaus bietet das CaptureOnTouch Job Tool die folgenden Funktionen.

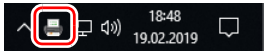
- Wenn es einen oder mehrere Computer im selben Netzwerk gibt, können Sie das CaptureOnTouch Job Tool nutzen, um Aufträge auf jedem Computer auszuwählen und auszuführen, die mit CaptureOnTouch registriert wurden. (Diese Funktion ist nur beim CaptureOnTouch Job Tool für Smartgeräte verfügbar.)
- Sie können Aufträge im CaptureOnTouch Job Tool registrieren und Dokumente entsprechend den Scan-Einstellungen des Auftrags scannen.


Grundlegende Bedienung: Verschiedene Scanfunktionen auf dem Computer (CaptureOnTouch)

Starten und Beenden von CaptureOnTouch

CaptureOnTouch wird beim Starten des Computers standardmäßig in das System geladen.

Windows

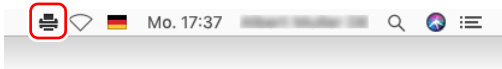



Doppelklicken Sie auf  (CaptureOnTouch-Symbol) in der Taskleiste, um CaptureOnTouch zu starten und das Hauptfenster anzuzeigen.

Hinweis

CaptureOnTouch kann auch über das Startmenü aufgerufen werden. Klicken Sie auf [Start] - [CaptureOnTouch] - [CaptureOnTouch V4 Pro].


Mac




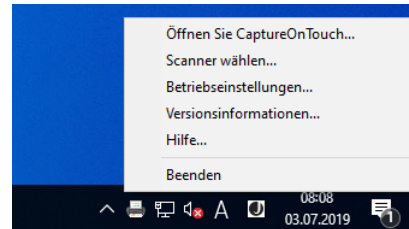
Klicken Sie auf  (CaptureOnTouch-Symbol) in der Menüleiste und klicken Sie dann im eingeblendeten Menü auf [CaptureOnTouch starten] zum Starten von CaptureOnTouch und Anzeigen des Hauptfensters.

Beenden von CaptureOnTouch

Windows


Klicken Sie zum Schließen des CaptureOnTouch-Fensters oben im Fenster auf . Damit wird das Fenster geschlossen, CaptureOnTouch wird aber weiter ausgeführt.


Um die Anwendung CaptureOnTouch zu beenden, klicken Sie in der Taskleiste auf  (CaptureOnTouch-Symbol), und wählen Sie im Menü den Befehl [Beenden] aus.



Die Anwendung wird nun nicht mehr ausgeführt und das Taskleistensymbol wird nicht mehr angezeigt.

Mac

Klicken Sie zum Schließen des CaptureOnTouch-Fensters oben im Fenster auf . Damit wird das Fenster geschlossen, CaptureOnTouch wird aber weiter ausgeführt.

Klicken Sie in der Menüleiste auf  (CaptureOnTouch-Symbol), und wählen Sie im Menü den Befehl [Beenden] aus.



Neustarten von CaptureOnTouch

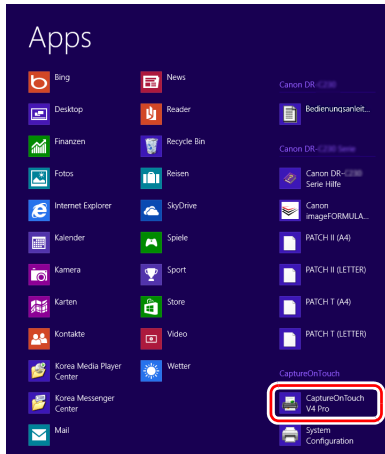
Wenn Sie CaptureOnTouch wieder verwenden möchten, wenn es nicht mehr ausgeführt wird, verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um es neu zu starten. CaptureOnTouch wird gestartet und wird wieder im System resident.

Windows

- Klicken Sie auf [Start] - [CaptureOnTouch] - [CaptureOnTouch V4 Pro].

Hinweis

In Windows 8.1 ist es am folgenden Ort registriert.



Mac

- Öffnen Sie [Programme] und machen Sie einen Doppelklick auf [CaptureOnTouch].

Auswahl eines Scanners

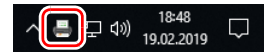
Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung dazu, wie Sie einen Scanner mit CaptureOnTouch auswählen können.

→ Windows

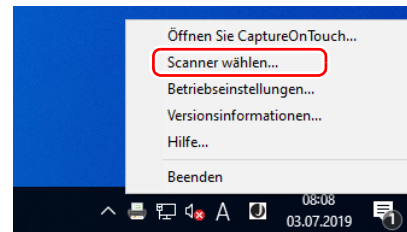
→ Mac

Windows

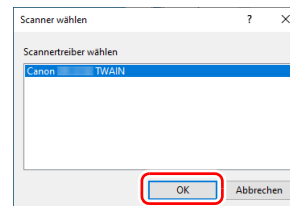
- 1 Klicken Sie auf  (CaptureOnTouch Symbol) auf der Taskleiste.



- 2 Klicken Sie im Menü auf [Scanner wählen].



- 3 Wählen Sie den Scanner aus, den Sie verwenden und klicken Sie auf [OK].

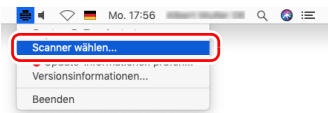


Hinweis

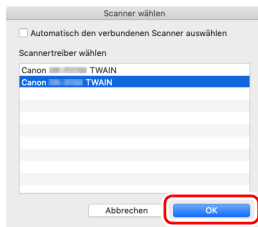
Wenn der verwendete Scanner nicht angezeigt wird, installieren Sie den Scannertreiber erneut.

Mac

- 1 **Klicken Sie in der Menüleiste auf den Symbol(CaptureOnTouch) und dann auf die Option [Scanner wählen] im angezeigten Menü.**

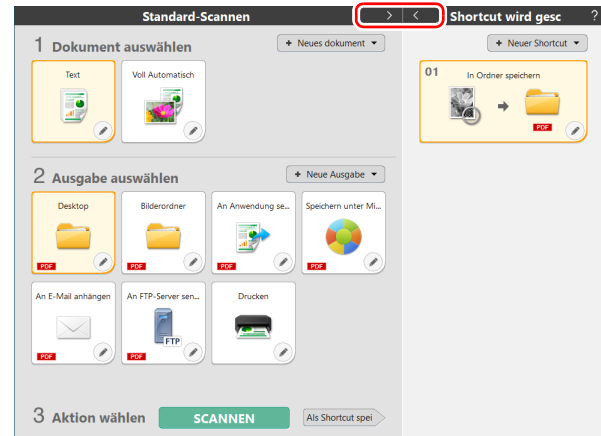


- 2 **Wählen Sie den Scanner aus, den Sie verwenden und klicken Sie auf [OK].**



Beschreibung der Bildelemente


Der Hauptbildschirm von CaptureOnTouch umfasst die beiden Bereiche [Scan-Verknüpfung] und [Standard-Scanvorgang]. Sie können den zu scannenden Bereich mit [>][<] rechts oben im Hauptmenü ändern.



Die Einstellungen für Scan und Ausgabe sind für jeden Einzelbereich auf den entsprechenden Panels eingestellt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neues Dokument], um ein neues Bedienfeld [Neues Dokument] hinzuzufügen.

Hinweis

Klicken Sie auf  , um die Hilfe zu öffnen. **Windows**

Standard-Scannen

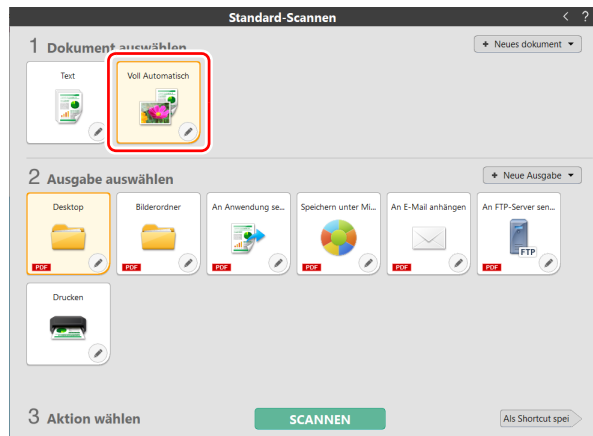
Die einzelnen Arbeitsschritte

Auswählen des Bedienfelds „Dokument auswählen“ -> Auswählen des Bedienfelds „Ausgabe auswählen“ -> Dokument scannen

1 Legen Sie das Dokument in den Scanner.

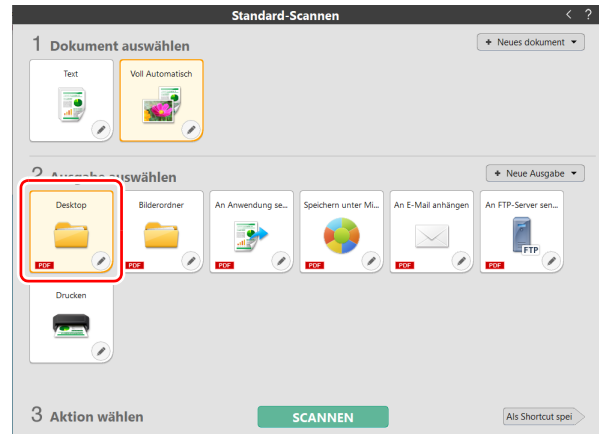
2 Klicken Sie von [1 Dokument auswählen] aus das [Dokument auswählen]-Panel des zu scannenden Dokuments an.

Das gewählte [Dokument auswählen]-Panel wird nun orangefarben dargestellt.

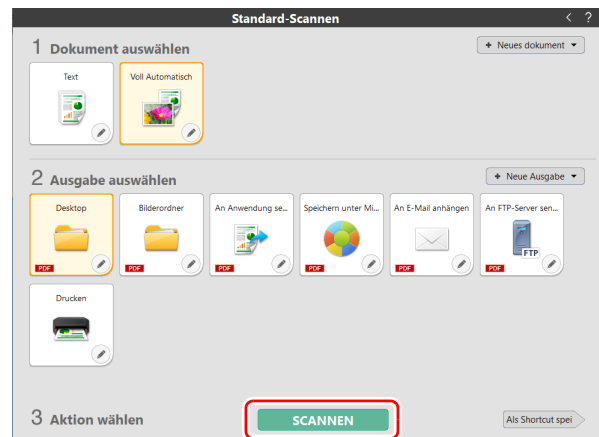


3 Klicken Sie von [2 Ausgabe auswählen] aus das Ausgabe-Panel des Scans an.

Das gewählte [Ausgabe]-Panel wird nun orangefarben dargestellt.



4 Klicken Sie auf die [SCANNEN]-Taste.



Das Dokument wird gescannt. Während des Scanvorgangs wird neben den Scanner-Einstellungen auch die Anzahl der gescannten Seiten angezeigt.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird [Bildschirm „Vorschau gescanntes Bild“] geöffnet.

Hinweis

Wenn Sie das nächste Mal dieselben Einstellungen für [Dokument auswählen] und [Ausgabe] nutzen möchten, können Sie sie mit [Als Shortcut spei] speichern.

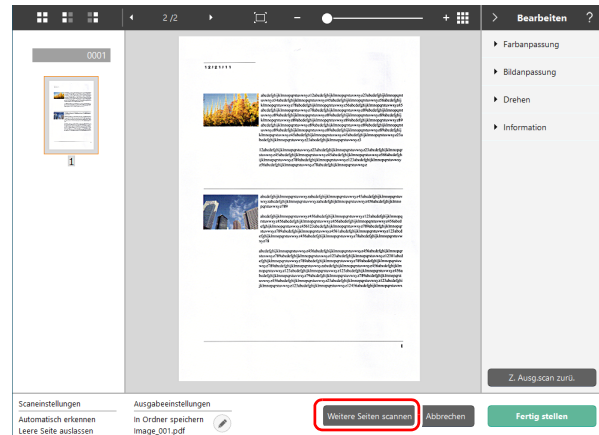
Das von Ihnen ausgewählte Dokument und die ausgewählte Ausgabe werden zu „Shortcut wird gesc“ hinzugefügt. In der Panel-Ansicht „Shortcut wird gesc“ wird ein neues Panel hinzugefügt.

VORSICHT

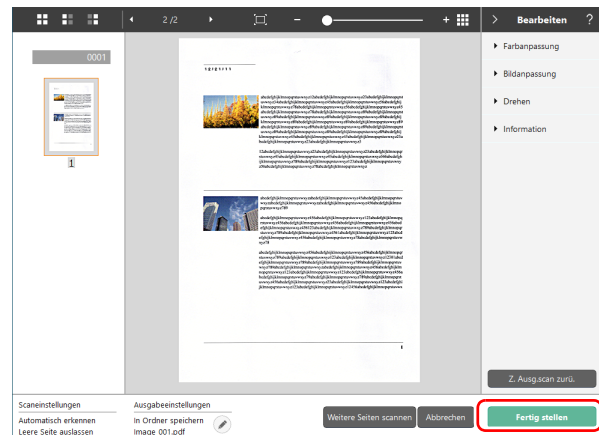
- Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Computerspeichers beanspruchen, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Erscheint während des Scannens eine Fehlermeldung für unzureichenden Speicherplatz, brechen Sie den Scanvorgang ab, ändern Sie die Scanbedingungen und versuchen Sie erneut zu scannen.
- Ein mehrseitiges Scandokument kann nicht gespeichert werden, wenn die Dateigröße 2 GB erreicht. Ändern Sie die Einstellungen für das Speichern, wenn eine Fehlermeldung ausgegeben wird.

Hinweis

Wenn sie mehrere Dokumente hintereinander scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument ein und wählen Sie [Weitere Seiten scannen]. Der Scan des Dokuments beginnt.



5 Wenn der Scan beendet ist, drücken Sie [Fertig stellen].

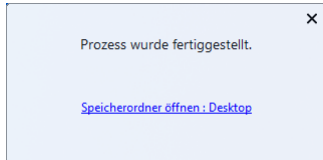


Wenn Sie [] anklicken, können Sie die [Ausgabe]-Einstellungen bearbeiten.

Mit einem Klick auf [Abbrechen] verwerfen Sie das gescannte Bild und kehren zum Hauptmenü zurück.

Wenn die Ausgabe beendet ist, erscheint ein Pop-Up-Fenster. Wenn Sie das gescannte Bild speichern möchten, wird der Link des Speicherorts angezeigt.

Damit ist das Standard-Scannen abgeschlossen.



Hinweis

Klicken Sie auf [Speicherordner öffnen], um den Ordner zu öffnen, in dem die gescannten Bilder gespeichert wurden. Je nach Ausgabe-Einstellungen kann es vorkommen, dass der Link [Ordner öffnen] nicht angezeigt wird.

Scan-Verknüpfung

Die einzelnen Arbeitsschritte

Shortcut speichern -> Dokument scannen -> Bildausgabe

Wenn Sie eine häufig verwendete Kombination von [Dokument auswählen] und [Ausgabe] als Shortcut gespeichert haben, können Sie ein Dokument mit nur einem Klick auf das Panel [Shortcut wird gesc] scannen.

Hinweis

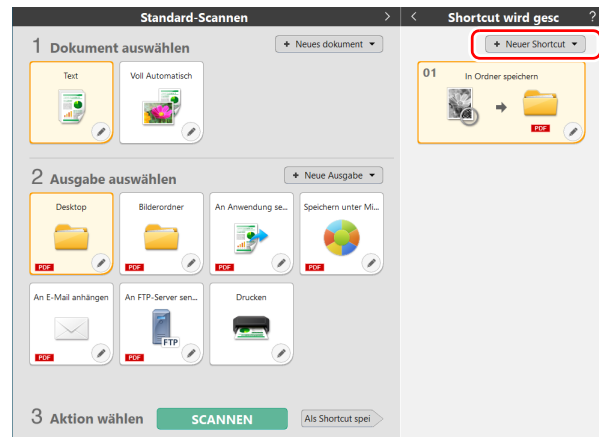
Wenn eine registrierte Scan-Verknüpfung als Auftrag zugewiesen ist, können Sie mit diesen Einstellungen Verknüpfungs-Scans ausführen, indem Sie das Scanner-Touchpanel bedienen.

Shortcuts speichern und bearbeiten

Mit CaptureOnTouch können Sie mehrere Shortcuts speichern.

1 Klicken Sie dazu unter [Shortcut wird gesc] den Button [Neuer Shortcut] oder wählen Sie unter [Standard-Scannen] eine Kombination von [Dokument auswählen] und [Ausgabe], die Sie mit [Als Shortcut spei] als Shortcut hinzufügen.

Damit ist das [Shortcut wird gesc]-Panel fertiggestellt.



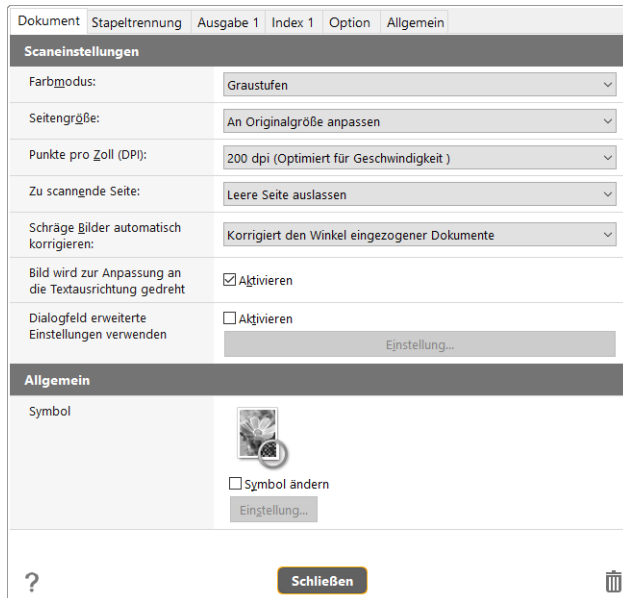
Hinweis

Wenn Sie unter [Neuer Shortcut] [] anklicken und im daraufhin eingeblendeten Menü [Shortcut wird gesc] wählen, können Sie ebenfalls einen neuen Shortcut erstellen.

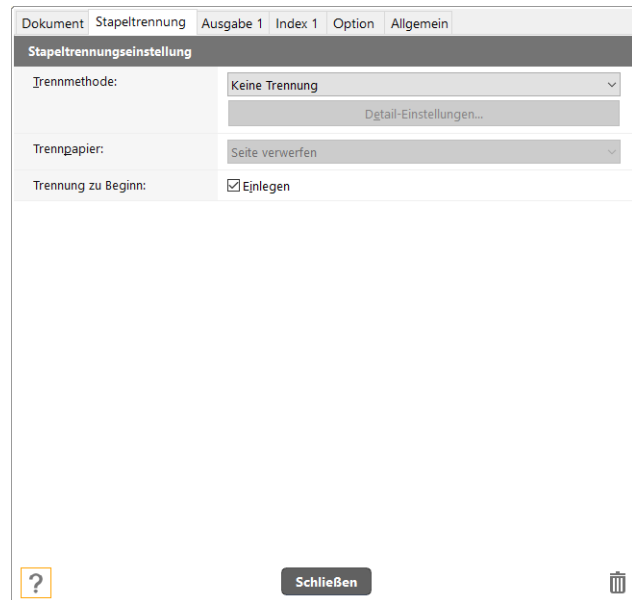
2 Das Dialogfeld „Bearbeiten“ des Bedienfelds „Scan-Verknüpfung“ wird angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.





3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Dokument], um die [Dokument auswählen]-Einstellungen festzulegen.




4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Stapeltrennung], um die Stapeltrennung einzustellen. **Windows**



5 Klicken sie den Tab [Ausgabe] und wählen Sie die Einstellungen für die Ausgabe.

Dokument	Stapeltrennung	Ausgabe 1	Index 1	Option	Allgemein
Ausgabeeinstellungen					
Wahl der Ausgabemethode:	In Ordner speichern <input type="button" value="Detail-Einstellungen..."/>				
Dateiname / Verzeichnisname:	image_ <input type="button" value="Detail-Einstellungen..."/>				
Dateityp:	PDF (*.pdf) <input type="button" value="Detail-Einstellungen..."/>				
In Ordner speichern:	Bilder <input type="button" value="Detail-Einstellungen..."/>				
Allgemein					
Symbol	 <input type="checkbox"/> Symbol ändern <input type="button" value="Einstellung..."/>				
<input data-bbox="124 828 156 856" type="button" value="?"/>	<input data-bbox="389 828 475 856" type="button" value="Schließen"/>				

6 Klicken Sie auf die Registerkarte [Index], um die Index-Datei einzustellen. **Windows**

Dokument	Stapeltrennung	Ausgabe 1	Index 1	Option	Allgemein
Indexeinstellungen					
Seitenindex:	<input type="checkbox"/> Ausgabe <input data-bbox="1043 353 1437 381" type="button" value="Ausgabeeinstellungen..."/>				
Dokumentenindex:	<input type="checkbox"/> Ausgabe <input data-bbox="1043 415 1437 443" type="button" value="Ausgabeeinstellungen..."/>				
Strichcode / OCR-Einstellungen:	<input data-bbox="1043 456 1437 484" type="button" value="Bereichseinstellung..."/>				
<input data-bbox="836 828 868 856" type="button" value="?"/>	<input data-bbox="1107 828 1193 856" type="button" value="Schließen"/>				

7 Klicken Sie den Tab [Option], um Einstellungen an den Optionen vorzunehmen.

Dokument Stapeltrennung Ausgabe 1 Index 1 Option Allgemein

Option

Bearbeiten nach dem Scannen Aktivieren

Weiteren Scan aktivieren Aktivieren

Auftragserteilung: Nr. 1

Reihenfolge der Ausgabe

+ x ↑ ↓

In Ordner speichern

?

Schließen

[Bearbeiten nach dem Scannen]

Aktivieren Sie diese Option, um das Ändern der gescannten Bilder im Scan-Bearbeitungsbildschirm zu ermöglichen. Wenn die Option deaktiviert ist, wird das Fenster „Bearbeiten“ im Scan-Bearbeitungsbildschirm nicht angezeigt.

[Weiteren Scan aktivieren]

Aktivieren Sie diese Option, um die Schaltfläche [Weitere Seiten scannen] im Scan-Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen, mit der das fortlaufende Scannen mehrerer Seiten ermöglicht wird.

[Auftragserteilung]

Sie können eine Scan-Verknüpfung als Auftrag zuweisen.

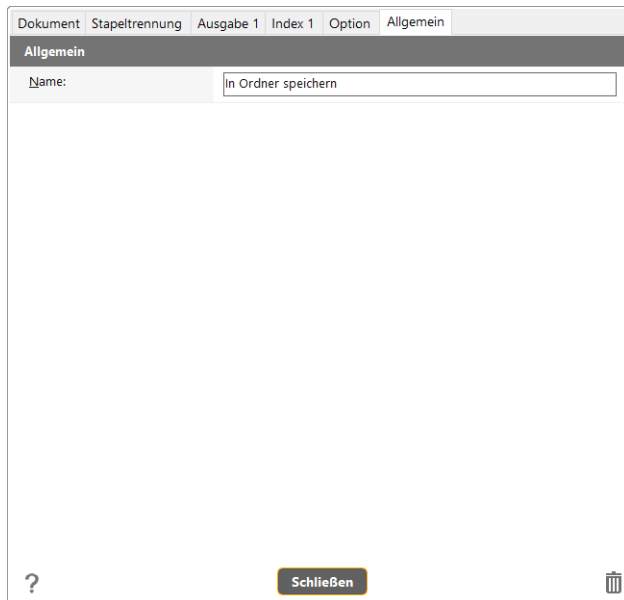
Wenn Sie die Auftragserteilung ausführen, wird ein Symbol mit der Auftragsnummer auf dem Panel [Shortcut wird gesc] angezeigt.



[Reihenfolge der Ausgabe]

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen, um „Ausgabe hinzufügen und löschen“ und „Reihenfolge ändern“ zu konfigurieren.

8 Klicken Sie [Allgemein], um allgemeine Einstellungen vorzunehmen.



[Name]

Sie können dem [Shortcut wird gesc]-Panel einen Namen geben.

Scannen mit einem Shortcut

1 Legen Sie das Dokument in den Scanner.
„Grundlegende Bedienung“ (Siehe S. 26)

2 Klicken Sie auf das Panel [Shortcut wird gesc].



Das Dokument wird gescannt. Während des Scanvorgangs wird neben den Scanner-Einstellungen auch die Anzahl der gescannten Seiten angezeigt.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird [Bildschirm „Vorschau gescanntes Bild“] geöffnet.

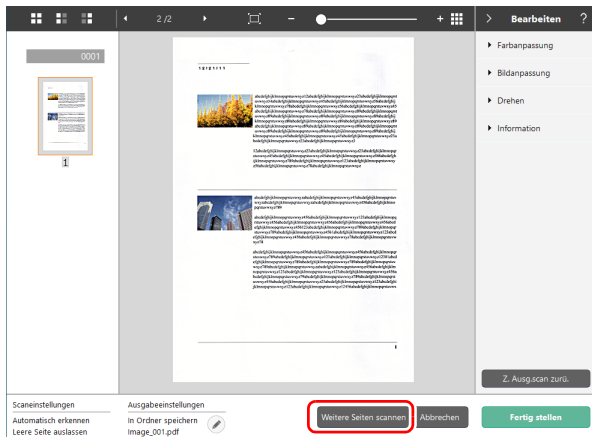
⚠ VORSICHT

- Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Computerspeichers beanspruchen, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Erscheint während des Scannens eine Fehlermeldung für unzureichenden Speicherplatz, brechen Sie den Scanvorgang ab, ändern Sie die Scanbedingungen und versuchen Sie erneut zu scannen.
- Ein mehrseitiges Scandokument kann nicht gespeichert werden, wenn die Dateigröße 2 GB erreicht. Ändern Sie die Einstellungen für das Speichern, wenn eine Fehlermeldung ausgegeben wird.

💡 Hinweis

Wenn sie mehrere Dokumente hintereinander scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument ein und wählen Sie [Weitere Seiten scannen]. Der Scan des Dokuments beginnt.

Wenn unter den [Shortcut wird gesc]-Einstellungen bei [Weiteren Scan aktivieren] kein Häkchen gesetzt ist, wird der Button [Weitere Seiten scannen] nicht angezeigt.



Hinweis

Wenn unter den [Shortcut wird gesc]-Einstellungen [Bearbeiten nach dem Scannen] nicht eingeschaltet ist, wird das Bearbeitungsfenster nicht angezeigt.

Wenn Sie [] anklicken, können Sie die [Ausgabe]-Einstellungen bearbeiten.

Mit einem Klick auf [Abbrechen] verwerfen Sie das gescannte Bild und kehren zum Hauptmenü zurück.

Wenn die Ausgabe beendet ist, erscheint ein Pop-Up-Fenster. Wenn Sie das gescannte Bild speichern möchten, wird der Link des Speicherorts angezeigt.

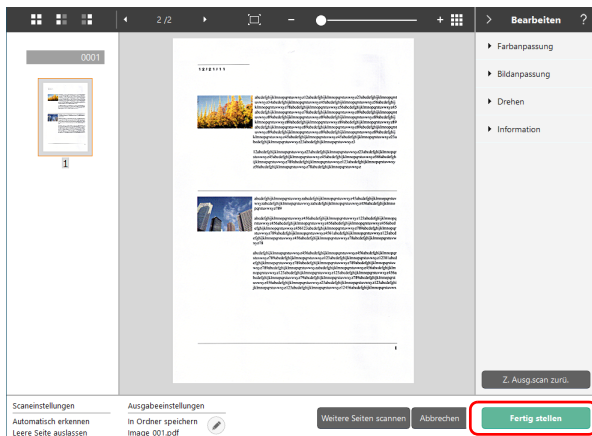
Damit ist der Shortcut-Scan abgeschlossen.



Hinweis

Klicken Sie auf [Speicherordner öffnen], um den Ordner zu öffnen, in dem die gescannten Bilder gespeichert wurden. Je nach Ausgabe-Einstellungen kann es vorkommen, dass der Link [Ordner öffnen] nicht angezeigt wird.

3 Wenn der Scan beendet ist, drücken Sie [Fertig stellen].



Über das Scanner-Touchpanel scannen

Wenn Sie häufig verwendete Scans in den Scan-Verknüpfungen einstellen und sie als Aufträge zuweisen, können Sie Verknüpfungs-Scans über das Scanner-Touchpanel auswählen und ausführen.

Hinweis

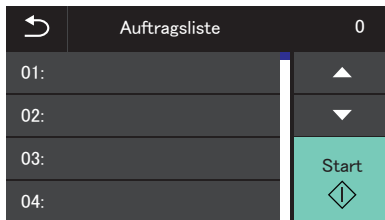
- Wenn das Feld [Hauptbildschirm nicht anzeigen, wenn der Scan über die Scanner-Schaltfläche gestartet wird] in den Umgebungseinstellungen ausgewählt ist, wird das CaptureOnTouch-Hauptfenster nicht angezeigt, wenn ein Scan über das Touchpanel gestartet wird. Nur Dialogfelder und Fehlermeldungen während des Scanvorgangs sowie Pop-up-Fenster zum Abschluss werden angezeigt.
- Wenn das Feld [Hauptbildschirm nicht anzeigen, wenn der Scan über die Scanner-Schaltfläche gestartet wird] in den Umgebungseinstellungen ausgewählt ist, werden [Weiteren Scan aktivieren] und [Bearbeiten nach dem Scannen] deaktiviert, wenn ein Scan über das Touchpanel gestartet wird.

Bei Anschluss über USB

1 Tippen Sie auf dem Hauptbildschirm des Touchpanels auf (CaptureOnTouch).

Die Aufträge, die in CaptureOnTouch registriert sind, werden angezeigt.

2 Tippen Sie auf den Auftrag, den Sie ausführen möchten.



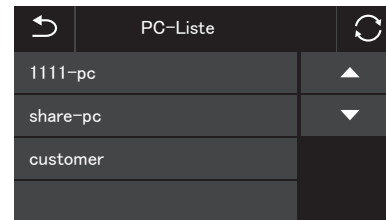
3 Tippen Sie auf (Start). Der Scanvorgang startet.

Bei Verbindung über ein Netzwerk

1 Tippen Sie auf dem Hauptbildschirm des Touchpanels auf (CaptureOnTouch).

Der PC-Listenbildschirm wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf den Computer, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.



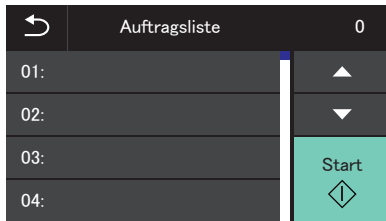
Die Aufträge, die in CaptureOnTouch auf dem Computer registriert sind, werden angezeigt.


Computer und Scanner müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein und der Scanner muss im Dialogfeld [Scanner wählen] in CaptureOnTouch ausgewählt werden.

Hinweis

Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn nur ein Computer im Netzwerk vorhanden ist. Fahren Sie mit dem Schritt 3 fort.

3 Tippen Sie auf den Auftrag, den Sie ausführen möchten.



4 Tippen Sie auf  (Start).
Der Scanvorgang startet.

Fortgeschrittene Bedienung: Scannen eines Dokuments und Speichern in einem freigegebenen Ordner ohne Verwendung eines Computers (CaptureOnTouch Job Tool)

Vorbereitungen zum Scannen

Installieren Sie das CaptureOnTouch Job Tool auf einem Smartgerät oder einem Computer und verbinden Sie dann den Scanner und den Computer/das Smartgerät mit dem Netzwerk.

- 1 Installieren Sie die erforderliche Anwendung auf Ihrem Smartgerät oder Computer.**

Im Fall von iOS-Geräten laden Sie das CaptureOnTouch Job Tool aus dem App Store herunter und installieren Sie es.
Im Fall von Android-Geräten laden Sie das CaptureOnTouch Job Tool von Google Play herunter und installieren Sie es.
- 2 Stellen Sie die Verbindung des Scanners mit einem kabelgebundenen Netzwerk (nur DR-S150) oder eine WLAN-Verbindung her.**

Einzelheiten finden Sie im „Installationshandbuch“.
- 3 Wenn Sie ein Smartgerät verwenden, verbinden Sie das Smartgerät mit demselben Netzwerk, mit dem auch dieses Gerät und der Computer verbunden sind.**

Erteilen der Zugriffsberechtigung (nur bei Verwendung eines Smartgeräts)

Wenn gescannte Daten an einem bestimmten Speicherort gespeichert werden, wird ein Bildschirm angezeigt, der nach der Berechtigung zum Zugriff auf das intelligente Gerät fragt. Sie können gescannte Daten speichern, wenn Sie die Zugriffsberechtigung erteilen. Wenn Sie keine Zugriffsberechtigung erteilen, können Sie die gescannten Daten nicht speichern. Sie können die Zugriffsberechtigung mit dem folgenden Verfahren das gewähren bzw. verweigern.

WICHTIG

Die Vorgehensweise kann sich je nach Betriebssystemversion und Endgerätyyp unterscheiden.

Android-Geräte

- 1 Tippen Sie auf [Einstellungen].**

Der Bildschirm [Einstellungen] wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie auf [Apps].**

Der Bildschirm [Apps] wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie auf [COTJT].**

Der Bildschirm [App-Info] wird angezeigt.
- 4 Tippen Sie auf [Berechtigungen].**

iOS-Geräte

- 1 Tippen Sie auf [Einstellungen].**
Der Bildschirm [Einstellungen] wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie auf [COTJT].**
Der Bildschirm mit den Zugriffsberechtigungeinstellungen wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie auf [Fotos] und wählen Sie [Nur Fotos hinzufügen] oder [Nie].**

Über das Scanner-Touchpanel scannen

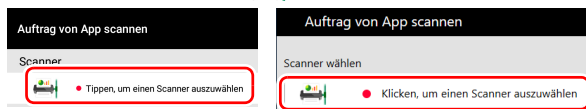
Sie können einen im CaptureOnTouch Job Tool registrierten Auftrag zum Scanner kopieren und Sie können Dokumente gemäß den Scan-Auftrags-einstellungen scannen, indem Sie das Scanner-Touchpanel verwenden.

Zum Scannen von Dokumenten mit dieser Methode ist weder ein Smartgerät noch ein Computer erforderlich.

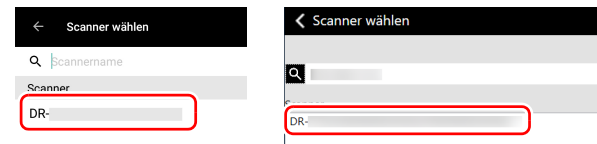
- 1 Starten Sie das CaptureOnTouch Job Tool.**
Der Bildschirm [Auftrag von App scannen] wird angezeigt.
 **Hinweis**
Wenn Sie ein Smartgerät verwenden, können Sie den beim Start angezeigten Bildschirm ändern, indem Sie auf  tippen und [Eröffnungsbildschirmeinstellung] auswählen.

- 2 Wählen Sie den Scanner aus.**

① Tippen/klicken Sie auf .



- ② Wählen Sie in der Liste [Scanner wählen] den Scanner aus.**



- 3 Tippen/klicken Sie auf  oder tippen/klicken Sie auf  - [Auft.-Registrierungseinst. kopieren].**




- 4 Geben Sie das Administratorkennwort ein.**
Geben Sie das gleiche Kennwort wie das zum Anmelden am Webmenü verwendete ein. Einzelheiten [siehe „Anzeigen des Webmenüs des Scanners“ auf S. 97.](#)

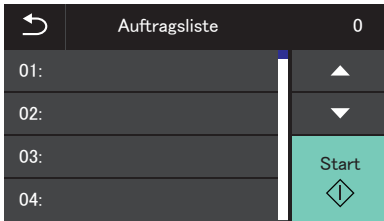
- 5 Tippen/klicken Sie auf [OK].**
Es werden alle registrierten Aufträge gleichzeitig beim Scanner registriert.

WICHTIG

Es können maximal 99 Aufträge kopiert werden.

- 6 Tippen Sie auf  (Freigegebener Ordner) auf dem Hauptbildschirm des Scanner-Touchpanels.**
Die im Scanner registrierten Aufträge werden angezeigt.


7 Tippen Sie auf den Auftrag, den Sie ausführen möchten.

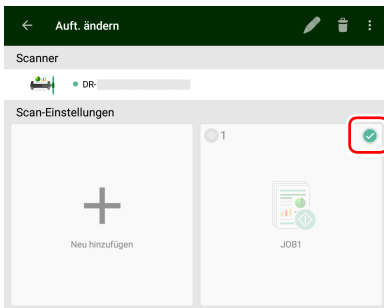


8 Tippen Sie auf (Start). Der Scanvorgang startet.

Löschen von im CaptureOnTouch Job Tool registrierten Aufträgen (bei Verwendung eines Smartgeräts)


1 Halten Sie das Symbol des zu löschenden Auftrags gedrückt.

 wird angezeigt, um zu signalisieren, dass der Auftrag zum Löschen bereit ist.



Hinweis

- Um die Auswahl aufzuheben, tippen Sie auf das Symbol des ausgewählten Auftrags.

- Indem Sie auf  – [Alle auswählen] oder [Auswahl aufheben] tippen, können Sie alle Aufträge auswählen oder die Auswahl aufheben.

2 Tippen Sie auf .

Eine Bestätigung wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf [OK].

Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht.

Löschen von im CaptureOnTouch Job Tool registrierten Aufträgen (bei Verwendung eines Computers)

Ausgewählte Aufträge löschen

1 Klicken Sie auf das Symbol des Auftrags, den Sie löschen möchten.



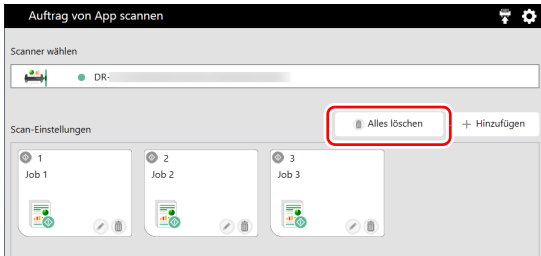
2 Klicken Sie auf .

Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht.

Alle Aufträge löschen

1 Klicken Sie auf [Alles lösche].

Eine Bestätigung wird angezeigt.



- 2** Klicken Sie auf [OK].
Alle Aufträge werden gelöscht.

Löschen von Aufträgen, die zum Scanner kopiert wurden

Sie können zum Scanner kopierte Aufträge löschen.

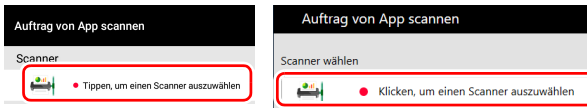
- 1** Löschen Sie die Aufträge im CaptureOnTouch Job Tool.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Löschen von im CaptureOnTouch Job Tool registrierten Aufträgen (bei Verwendung eines Smartgeräts)“ (Siehe S. 67) oder „Löschen von im CaptureOnTouch Job Tool registrierten Aufträgen (bei Verwendung eines Computers)“ (Siehe S. 67).

Hinweis

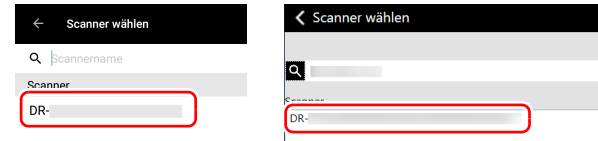
Wenn Sie alle zum Scanner kopierten Aufträge löschen möchten, löschen Sie alle Aufträge aus dem CaptureOnTouch Job Tool.

- 2** Wählen Sie den Scanner aus.

① Tippen/klicken Sie auf .



- ② Wählen Sie den Scanner auf dem Bildschirm [Scanner wählen] aus.



- 3** Tippen/klicken Sie auf  oder tippen/klicken Sie auf  - [Auftr.-Registrierungseinst. kopieren].



- 4** Geben Sie das Administratorkennwort ein.
Geben Sie das gleiche Kennwort wie für das Webmenü ein.
Einzelheiten siehe „Anzeigen des Webmenüs des Scanners“ auf S. 97.

- 5** Tippen/klicken Sie auf [OK].
Aus dem CaptureOnTouch Job Tool gelöschte Aufträge werden vom Scanner gelöscht.

Einstellen des Scannertreibers

Wenn Sie den Treiber zum ersten Mal starten, werden der ausgewählte Scanner und ein Dialogfeld zur Auswahl der Standard-Papiergröße angezeigt. **Windows**



Hinweis

Wenn Sie den ISIS-Treiber das erste Mal laden, werden der ausgewählte Scanner und ein Dialogfeld zur Auswahl der Standardpapiergröße angezeigt. Diese Einstellungen werden gültig, wenn Sie im ISIS-Treiber-Dialogfeld auf [Vorgabe] klicken. Öffnen Sie zum Scannen eines Dokuments über eine ISIS- oder TWAIN-konforme Anwendung den Scannertreiber, und legen Sie die Scaneinstellungen und sonstigen Einstellungen fest. In diesem Abschnitt werden die Konfiguration und die Funktionen des Scannertreibers behandelt.

Konfiguration und Funktionen des Scannertreibers



Windows

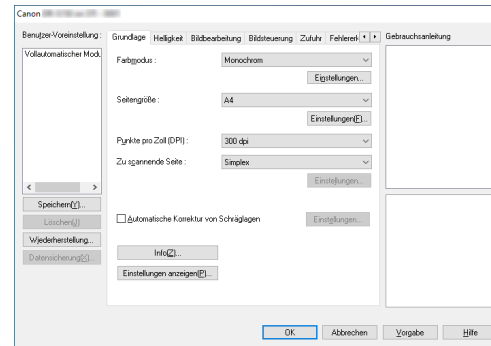
Für den Scannertreiber sind die folgenden fünf Registerkarten verfügbar.



Hinweis

Nähere Informationen zum Einstellungsbildschirm erhalten Sie in der Hilfe zum Scannertreiber. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe] des Treibers, um Informationen zur jeweiligen Registerkarte bzw. zum Dialogfeld aufzurufen.

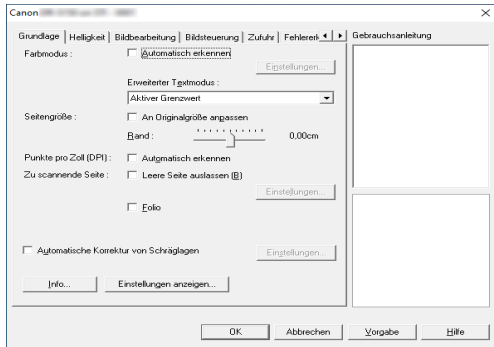
Registerkarte [Grundlage]



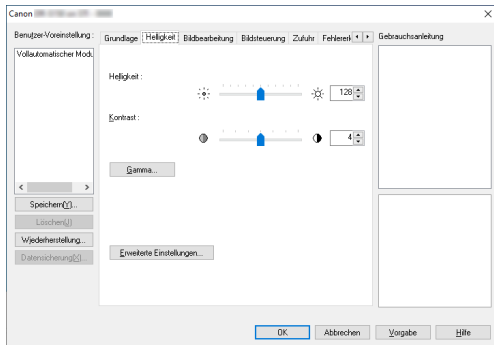
Legen Sie die grundlegenden Scaneinstellungen fest, wie Scanmodus, Seitengröße, Auflösung und die zu scannende Seite. Klicken Sie im [Seitengröße] auf [Einstellungen], um den Scan-Bereich und das benutzerdefinierte Papierformat und den Langen Modus festzulegen.

Hinweis

Je nach der ISIS-konformen Anwendung verfügt die Anwendung möglicherweise über einen eigenen Bildschirm zum Einstellen der Scanbedingungen. Wenn der Scannertreiber über eine solche Anwendung geöffnet wird, werden Einstellungen für Funktionen, die über den Scannertreiber erfolgen (außer den Scanbedingungen), auf der Registerkarte [Grundlage] angezeigt.



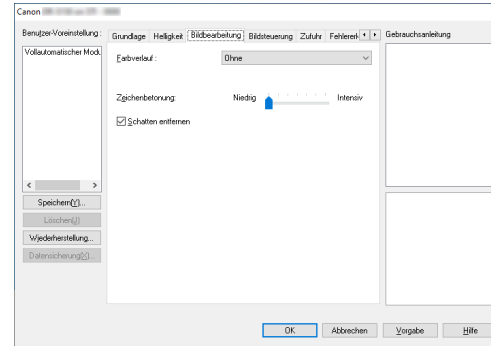
Registerkarte [Helligkeit]



Dient zum Anpassen der Helligkeit und des Kontrasts der gescannten Bilder.

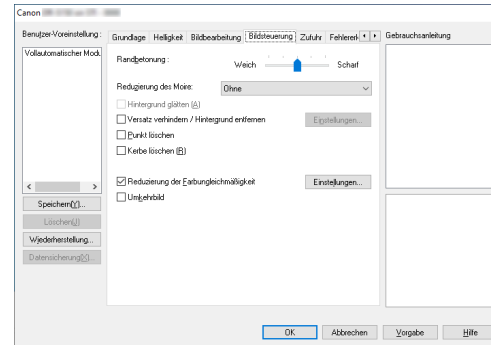
Wenn Sie auf [Gamma] klicken, können Sie für die gescannten Bilder zudem den Wert für die Gammakorrektur festlegen.

Registerkarte [Bildbearbeitung]



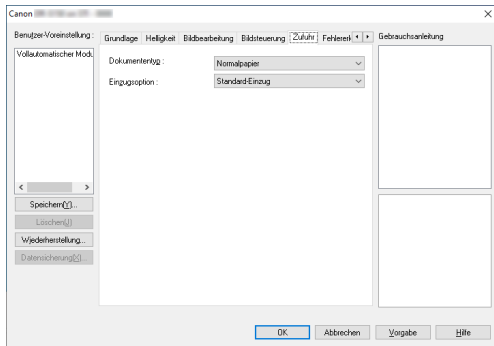
Damit legen Sie die Verarbeitungsmethode für gescannte Bilder fest.

Registerkarte [Bildsteuerung]



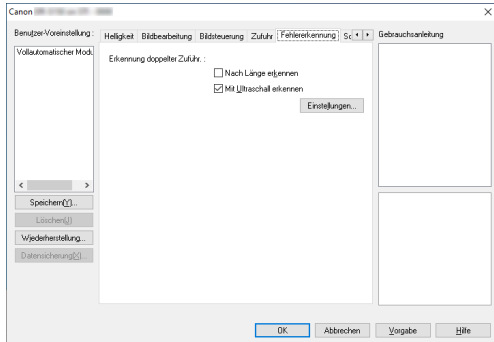
Legen Sie die Bildsteuerung für das gescannte Bild fest.

Registerkarte [Zufuhr]



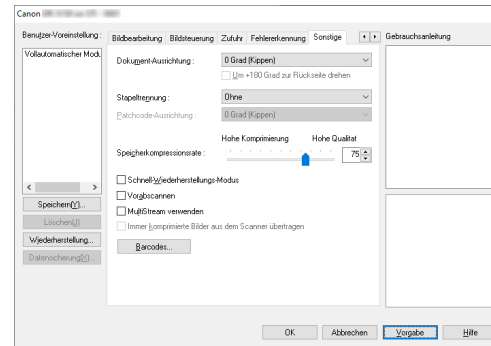
Hier legen Sie Scannereinstellungen in Bezug auf die Dokumentzufuhr fest.

Registerkarte [Fehlererkennung]



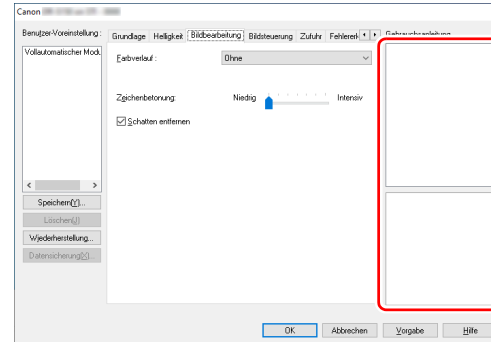
Stellen Sie die Elemente ein, die während des Scans als Fehler erkannt werden sollen.

Registerkarte [Sonstige]



Zum Konfigurieren spezieller Scanmethoden und Bildbearbeitungseinstellungen.

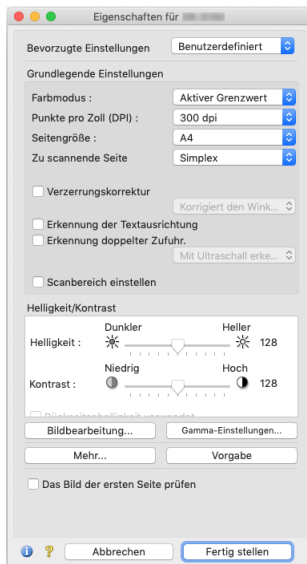
Gebrauchsanleitung



Informiert Sie über die Einstellungen, die vom Treiber automatisch geändert wurden. Darüber hinaus werden die Bilder angezeigt, für welche die die Einstellungen vorgenommen wurden.

Mac

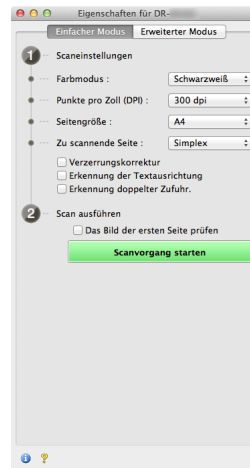
Wenn der Scannertreiber in CaptureOnTouch geöffnet wird, wird der folgende Einstellungsbildschirm des Scannertreibers eingeblendet:



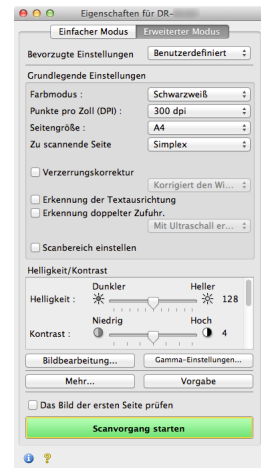
Hinweis

Beim Öffnen des Dialogs „Erweiterte Einstellungen“ stehen in diesem bei manchen Anwendungen der einfache und der erweiterte Modus zur Verfügung.

Einfacher Modus



Erweiterter Modus



Festlegen grundlegender Scaneinstellungen

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die grundlegenden Einstellungen, die beim Konfigurieren des Scanners festgelegt werden müssen.

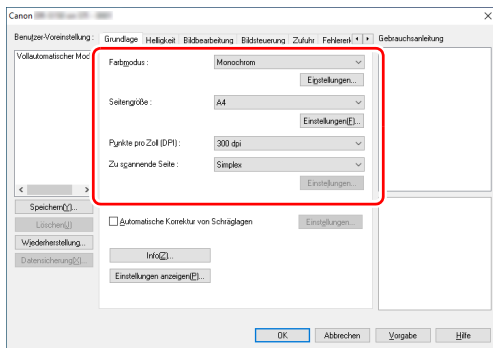
→ **Windows**

→ **Mac**

Windows

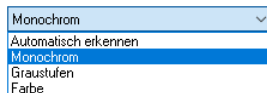
Überprüfen der grundlegenden Einstellungen für das Scannen

Wenn Sie ein Dokument scannen, müssen Sie die Einstellungen unter [Farbmodus], [Seitengröße], [Punkte pro Zoll (DPI)] und [Zu scannende Seite] im Dialogfeld „Grundlegende Einstellungen“ prüfen.



Farbmodus

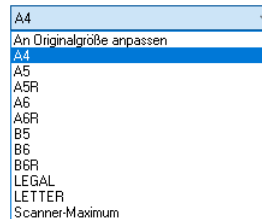
Wählen Sie den Scanmodus aus.



Durch die Funktion [Automatisch erkennen] wird erkannt, ob farbige, Graustufen- oder Schwarzweiß-Dokumente vorliegen. Sie können erweiterte Einstellungen bezüglich der Erkennungsmethode konfigurieren, indem Sie auf [Einstellungen] klicken. (Siehe S. 82)

Seitengröße

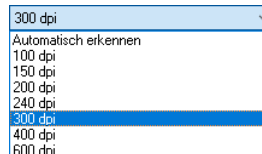
Wählen Sie die Seitengröße aus, die dem zu scannenden Dokument entspricht.



Wenn [An Originalgröße anpassen] gewählt ist, werden die Ränder des Dokuments erkannt und Bilder von der Größe des Dokuments gespeichert.

Punkte pro Zoll (DPI)

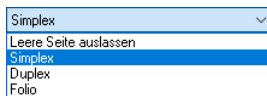
Wählen Sie die Scanauflösung aus.



- Bei höheren Auflösungen sind die Bilder zwar klarer, aber die Dateien sind größer und das Scannen dauert länger.
- Wenn [Automatisch erkennen] festgelegt ist, wird die Auflösung anhand des Inhalts im Dokument automatisch erkannt.

Zu scannende Seite

Hier legen Sie fest, welche Seiten des Dokuments gescannt werden sollen.

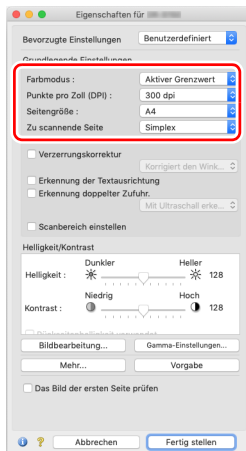


Falls für die Einstellung der zu scannenden Seite [Leere Seite auslassen] gewählt ist, werden die Bilder der leeren Seiten beim Speichern weggelassen.



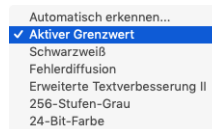
Überprüfen der grundlegenden Einstellungen für das Scannen

Wenn Sie ein Dokument scannen, müssen Sie die Einstellungen unter [Farbmodus], [Punkte pro Zoll (DPI)], [Seitengröße] und [Zu scannende Seite] im Einstellungsbildschirm des Scannertreibers prüfen.



Farbmodus

Wählen Sie den Scanmodus aus.



- [Aktiver Grenzwert] ist für die Stapelverarbeitung verschiedener Arten von Dokumenten auf einmal vorgesehen, z. B. für Dokumente mit schwachem (hellem) Text oder Flecken. Beispielsweise können Sie Dokumente wie Fotokopien gleichzeitig stapelweise verarbeiten. Eigenschaften mit Bezug auf die Helligkeit werden automatisch nach dem Text und dem Hintergrund des ganzen Bilds angepasst, wodurch eine konsistente Wiedergabe heller Buchstaben und die Entfernung von Flecken auf dem Hintergrund möglich wird.
- Mit Hilfe von [Erweiterte Textverbesserung II] können Sie die Hintergrundfarbe bzw. den Hintergrund von Text entfernen oder so bearbeiten lassen, dass der Text besser lesbar wird.
- Mit [Automatisch erkennen] wird anhand des Inhalts erkannt, ob ein Dokument farbig, grau oder schwarzweiß ist. Wenn dies ausgewählt ist, können Sie detaillierte Einstellungen für die Erkennungsmethode konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe.

Punkte pro Zoll (DPI)

Wählen Sie die Scanauflösung aus.



- Bei höheren Auflösungen sind die Bilder zwar klarer, aber die Dateien sind größer und das Scannen dauert länger.
- Wenn [Automatisch erkennen] festgelegt ist, wird die Auflösung anhand des Inhalts im Dokument automatisch erkannt.

Seitengröße

Wählen Sie die Seitengröße aus, die dem zu scannenden Dokument entspricht.

Automatisch erkennen
✓ A4
A5
A5R
A6
A6R
B5
B6
B6R
LEGAL
LETTER
Scanner-Maximum
Hinzufügen/Entfernen...

Wenn [Automatisch erkennen] ausgewählt ist, werden die Ränder des Dokuments erkannt und Bilder von der Größe des Dokuments gespeichert.

Zu scannende Seite

Hier legen Sie fest, welche Seiten des Dokuments gescannt werden sollen.

✓ Simplex
Duplex
Leere Seite auslassen...
Folio

Falls für die Einstellung der zu scannenden Seite [Leere Seite auslassen] gewählt ist, werden die Bilder der leeren Seiten beim Speichern weggelassen.

Scannen von Dokumenten mit nicht registrierten Seitengrößen

Windows

Sie können ein nicht registriertes Papierformat einer nicht standardmäßigen Größe mit einer Kennzeichnung und einem benutzerdefiniertem Papierformat versehen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] in [Seitengröße] unter der Registerkarte [Grundlage], um die [Seitengrößeneinstellungen] anzuzeigen.

Registrieren Sie das Papierformat einer nicht-standardmäßigen Größe unter [Benutzerdefinierte Seitengröße].

Seitengrößeneinstellungen

Scanbereich | Benutzerdefinierte Seitengröße | Langdokumentmodus

Seitengröße: A4 [Auswählen...]

Name: []

Breite: 21,00cm

Länge: 29,70cm

Einheit: Zentimeter

Speichern

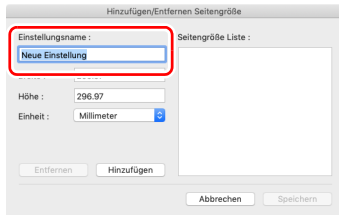
OK | Abbrechen | Hilfe

Mac

Um Dokumente einer nicht registrierten Seitengröße zu scannen, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Wählen Sie beim Scannen eines Dokuments mit einem nichtstandardmäßigen Seitenformat [Hinzufügen/Entfernen] für [Seitengröße] zum Anzeigen des Dialogfelds [Hinzufügen/Entfernen Seitengröße] aus.

Benennen und registrieren Sie die nicht registrierte Seitengröße unter [Seitengröße].



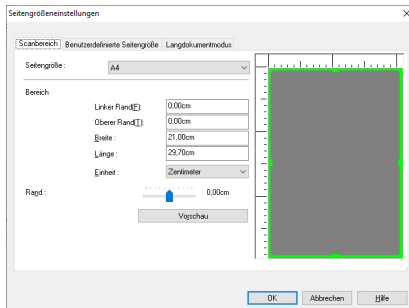
Angabe des Scanbereichs

Mithilfe der folgenden Einstellungen können Sie den zu scannenden Bereich des Dokuments festlegen.

Festlegen eines Bereichs

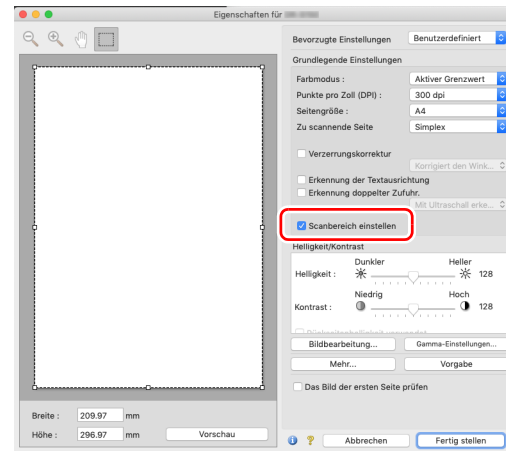
Windows

Um einen Bereich eines größeren Dokuments zu scannen, klicken Sie auf [Einstellungen] auf [Seitengröße] im [Grundlage]-Tab, um das [Seitengrößeneinstellungen]-Dialogfeld anzuzeigen. Legen Sie im [Scanbereich]-Tab fest, welcher Bereich des Dokuments gescannt werden soll.



Mac

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Scanbereich einstellen] und geben Sie dann den zu scannenden Bereich des Dokuments an.



Wenn beim Scannen des Dokuments das Kontrollkästchen [Das Bild der ersten Seite prüfen] aktiviert ist, wird nur eine Seite des Dokuments gescannt, und das entsprechende gescannte Bild wird im Vorschaufenster angezeigt.

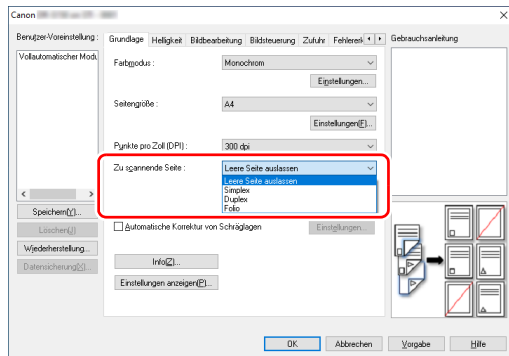
Festlegen von Scannereinstellungen für bestimmte Zwecke

Legen Sie die Scanbedingungen dem Zweck des Scannens entsprechend fest.

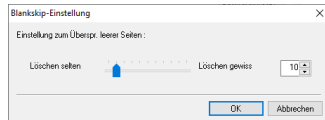
Wenn Sie die Bilder von leeren Seiten in doppelseitigen Dokumenten löschen wollen

Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte [Grundlage] für die Einstellung der zu scannenden Seite die Option [Leere Seite auslassen], um Bilder von leeren Dokumentseiten zu löschen.

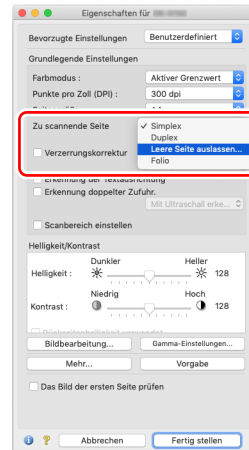


Wenn in den Einstellungen für die zu scannende Seite [Leere Seite auslassen] gewählt ist, wird die Schaltfläche [Einstellungen] aktiviert, so dass Sie mit deren Hilfe die Empfindlichkeit der Leerseitenerkennung festlegen können.



Mac

Wählen Sie für die Einstellung der zu scannenden Seite die Option [Leere Seite auslassen] aus, um Bilder von leeren Dokumentseiten zu löschen.



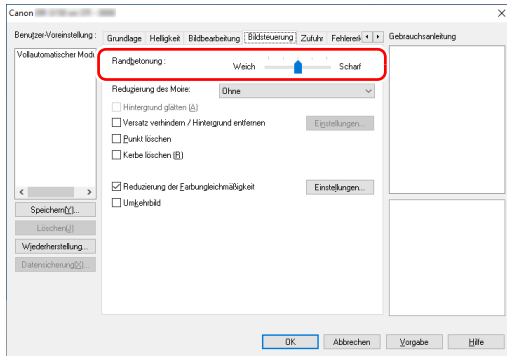
Wenn [Leere Seite auslassen] ausgewählt wird, können Sie die Empfindlichkeit der Leerseitenerkennung festlegen.



Wenn Sie Konturen in Bildern verstärken möchten

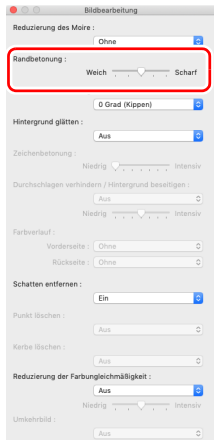
Windows

Passen Sie auf der Registerkarte [Bildsteuerung] die Randbetonung an.



Mac

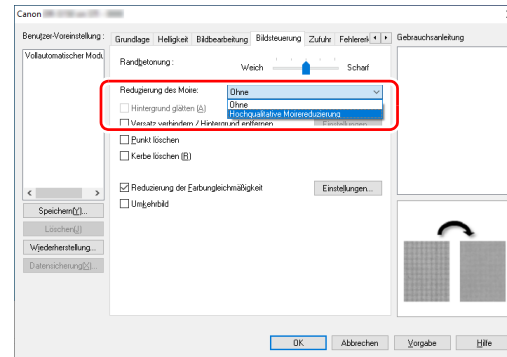
Klicken Sie auf [Bildbearbeitung] und passen Sie die Randbetonungseinstellungen im eingblendeten Dialogfeld an.



Wenn Sie das Moiré-Muster entfernen möchten, das auftaucht, wenn Farbfotos aus Magazinen oder anderen Dokumenten mit niedrigen Auflösungen gescannt werden

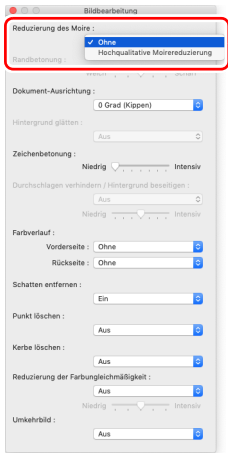
Windows

Wenn Sie [Reduzierung des Moiré] unter der Registerkarte [Bildsteuerung] anklicken, können Sie das Moiré-Muster verringern, das beim Scannen von Farbfotos bei niedriger Auflösung auftaucht.



Mac

Klicken Sie auf [Bildbearbeitung] und konfigurieren Sie dann im erscheinenden Dialogfeld die Einstellungen zur Reduzierung der Moiré-Muster.



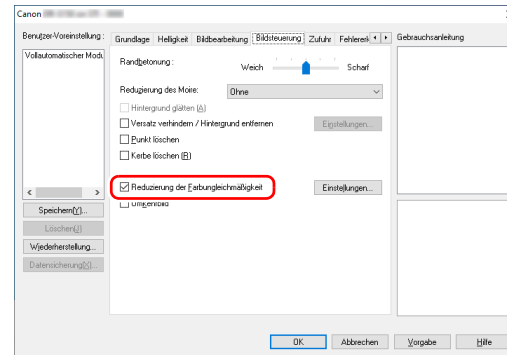
Hinweis

Die Reduzierung des Moiré ist bei Auflösungen von 300 dpi und weniger aktiviert, und bei Auflösungen von 240 dpi und weniger ist die Einstellung [Hochqualitative Moirereduzierung] aktiviert.

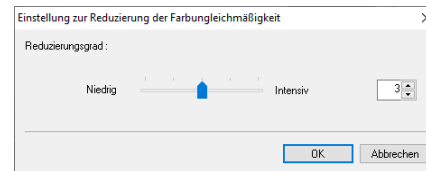
Wenn Sie die Farbunebenheiten verringern möchten

Windows

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Reduzierung der Farbungleichmäßigkeiten] unter [Bildsteuerung], um Farbunebenheiten zu verringern.

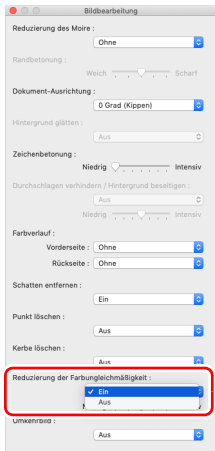


Sie können den Grad der Farbunebenheiten mit der [Einstellungen]-Tasten steuern.



Mac

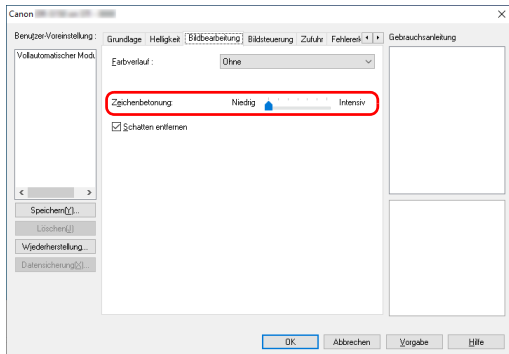
Klicken Sie auf [Bildbearbeitung] und legen Sie dann im erscheinenden Dialogfeld [Reduzierung der Farbungleichmäßigkeiten] auf [Ein] fest. Sie können den Pegel der Farbungleichheit einstellen.



Wenn Sie Linien und Text in den gescannten Bildern fetter oder magerer erscheinen lassen wollen

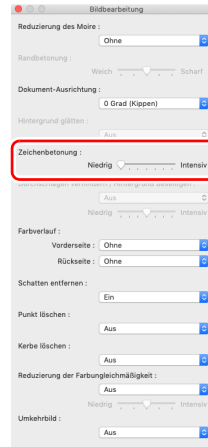
Windows

Durch Ziehen des Schiebereglers [Zeichenbetonung] auf der Registerkarte [Bildbearbeitung] können Sie Linien und Text in den gescannten Bildern fetter oder magerer erscheinen lassen.



Mac

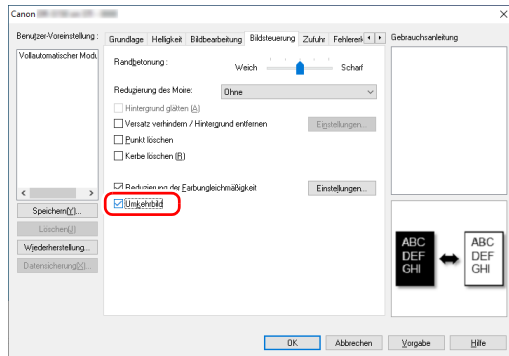
Klicken Sie auf [Bildbearbeitung] und stellen Sie im eingeblendeten Dialogfeld die Buchstaben- und Linienstärke ein.



Wenn Sie Schwarz und Weiß in den gescannten Bildern vertauschen wollen

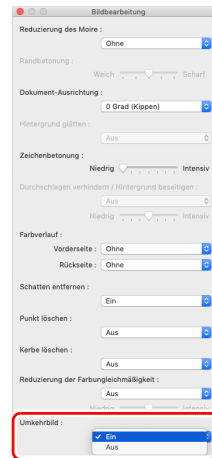
Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte [Bildsteuerung] die Einstellung [Umkehrbild]. Damit werden die gescannten Bilder als Negativ ausgegeben.



Mac

Klicken Sie auf [Bildbearbeitung] und legen Sie dann im erscheinenden Dialogfeld [Umkehrbild] auf [EIN] fest.

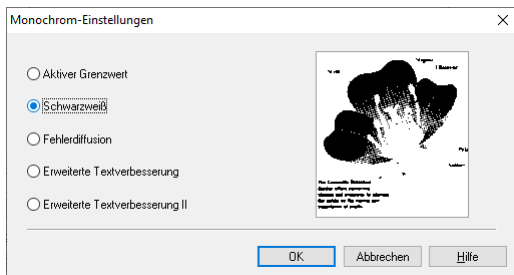


Wenn Sie die Lesbarkeit von Text verbessern möchten, der beispielsweise durch die Art des Hintergrunds des gescannten Dokuments schwer zu lesen ist

Windows

Wählen Sie im Register [Grundlage] [Monochrom] aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Einstellungen].

Entfernen Sie den Hintergrund hinter dem Text oder führen Sie ein anderes Verfahren aus, mit dem der Text zur besseren Lesbarkeit hervorgehoben wird. Sie können aus folgenden Funktionen auswählen.

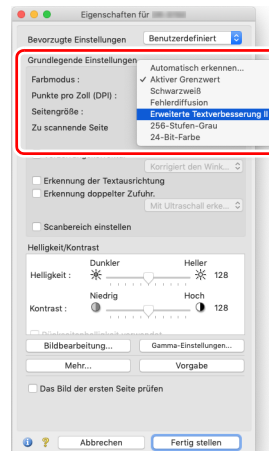


- [Aktiver Grenzwert] ist für die Stapelverarbeitung verschiedener Arten von Dokumenten auf einmal vorgesehen, z. B. für Dokumente mit schwachem (hellem) Text oder Flecken. Beispielsweise können Sie Dokumente wie Fotokopien gleichzeitig stapelweise verarbeiten. Eigenschaften mit Bezug auf die Helligkeit werden automatisch nach dem Text und dem Hintergrund des ganzen Bilds angepasst, wodurch eine konsistente Wiedergabe heller Buchstaben und die Entfernung von Flecken auf dem Hintergrund möglich wird.

- [Erweiterte Textverbesserung] ist für ein Dokument mit einer hellen Hintergrundfarbe oder ein Dokument mit einem ungleichmäßigen Hintergrund (z. B. ein Muster) geeignet. Wenn der Hintergrund einheitlich ist, wird er in der Umgebung des Textes entfernt. Wenn der Hintergrund uneinheitlich ist, wird er zur Verbesserung der Lesbarkeit des Textes bearbeitet.
- [Erweiterte Textverbesserung II] ist zum Scannen von Dokumenten mit gleichmäßigen Hintergrundfarben oder hellem Text vor hellem Hintergrund geeignet. Wenn der Hintergrund uneinheitlich ist wie bei Mustern, kann der Hintergrund möglicherweise nicht vollständig entfernt werden, was zu schlechter Lesbarkeit des Textes führen kann. Nötigenfalls können Sie den Kontrast auf der Registerkarte [Helligkeit] ändern, damit der Text in gescannten Bildern besser lesbar ist.

Mac

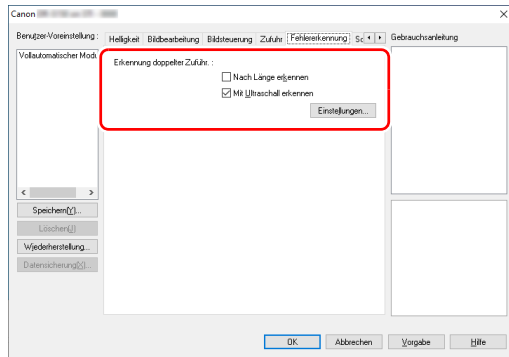
Wählen Sie [Aktiver Grenzwert] oder [Erweiterte Textverbesserung II] in der [Farbmodus]-Einstellung aus. Der Hintergrund des Texts wird entfernt oder so bearbeitet, dass der Text zur besseren Lesbarkeit verstärkt wird.



Wenn erkannt werden soll, wenn mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen werden

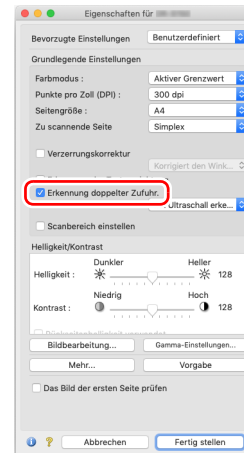
Windows

Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Fehlererkennung] das Kontrollkästchen [Erkennung doppelter Zufuhr.]. Sie können [Mit Ultraschall erkennen] oder [Nach Lange erkennen] oder [Nach Lange erkennen] oder [Nach Lange erkennen] oder beides aktivieren.



Mac

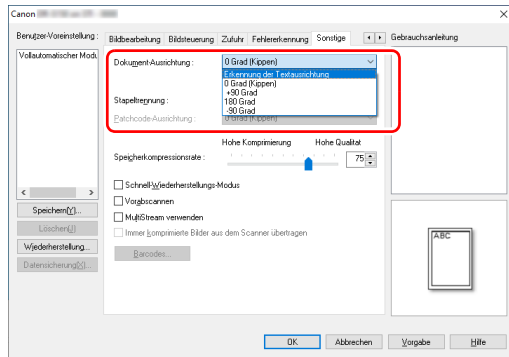
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erkennung doppelter Zufuhr].



Wenn Sie die unterschiedliche Textausrichtung verschiedener Seiten vereinheitlichen möchten

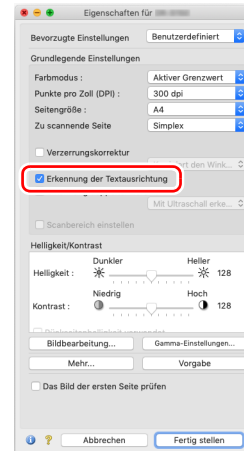
Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte [Sonstige] die Einstellung [Erkennung der Textausrichtung] unter [Dokument-Ausrichtung] aus. Die Textausrichtung auf jeder Seite wird erkannt, und das gescannte Bild wird in 90-Grad-Schritten zur Korrektur der Ausrichtung gedreht.



Mac

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erkennung der Textausrichtung]. Die Textausrichtung auf jeder Seite wird erkannt, und das gescannte Bild wird in 90-Grad-Schritten zur Korrektur der Ausrichtung gedreht.



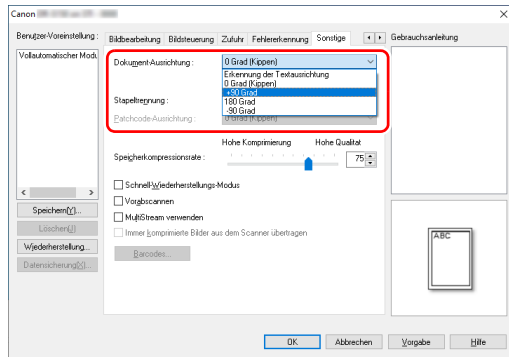
Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen [Erkennung der Textausrichtung] ausgewählt ist, ist [Dokument-Ausrichtung] nicht verfügbar.

Wenn Sie Bilder eines im Hochformat eingelegten Dokuments zur Korrektur der Ausrichtung drehen möchten

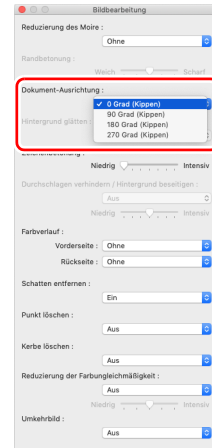
Windows

Geben Sie auf der Registerkarte [Sonstige] unter [Dokument-Ausrichtung] den Drehwinkel an.



Mac

Klicken Sie auf [Bildbearbeitung] und geben Sie den Drehwinkel im eingblendeten Dialogfeld unter [Dokument-Ausrichtung] an.

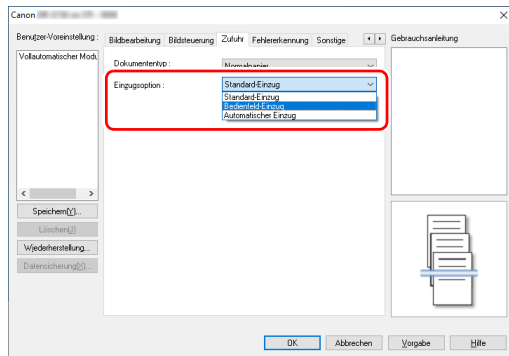


Wenn Sie Stapeltrennung zum Scannen verwenden möchten

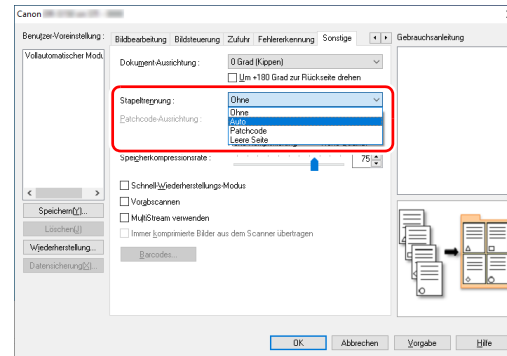
Windows

Wenn Sie ein Dokument teilen und scannen möchten, können Sie einen Stapel aufteilen, wenn das nächste Dokument eingelegt und gescannt wird. (Diese Funktion ist nur für Anwendungen verfügbar, die Stapeltrennung unterstützen.) Legen Sie in diesem Fall die Scannertreiber-Einstellungen wie folgt fest:

- Stellen Sie [Einzugsoption] auf der Registerkarte [Zufuhr] auf [Bedienfeld-Einzug] oder [Automatischer Einzug].



- Stellen Sie [Stapeltrennung] auf der Registerkarte [Sonstige] auf [Auto].

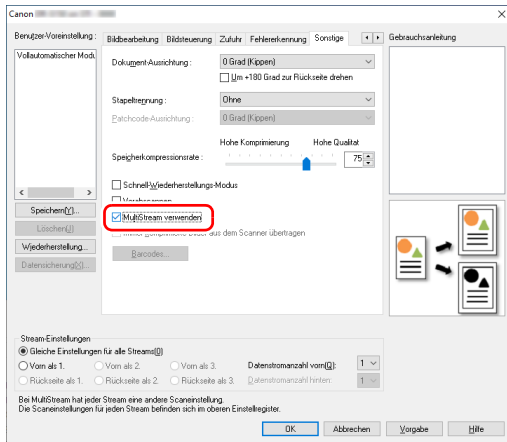


Wenn [Stapeltrennung] auf [Auto] eingestellt ist, wird der Stapel getrennt, nachdem das nächste Dokument eingelegt und der Scanvorgang fortgesetzt wurde. Einzelheiten zu den Funktionen [Leere Seite] und [Patchcode], siehe „Stapeltrennung über Patchcode-Blätter“ (S. 94).

Wenn Sie MultiStream-Einstellungen zum Scannen verwenden möchten

Windows

Mit der Multi-Stream-Funktion können Sie mehrere unterschiedlich gescannte Bilder mit einem einzelnen Scanvorgang ausgeben und gescannte Bilder mit verschiedenen Scan-Einstellungen für die Vorder- und Rückseiten (MultiStream-Einstellungen) ausgeben. Wenn Sie die MultiStream-Einstellungen zum Scannen verwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [MultiStream verwenden] auf der Registerkarte [Sonstige] zum Anzeigen der Einstellungselemente in Bezug auf MultiStream, und legen Sie dann die Einstellungselemente in der folgenden Reihenfolge fest.



- ① Wenn Sie verschiedene Scan-Einstellungen für die Vorder- und Rückseiten eines Dokuments festlegen möchten, wählen Sie auf der Registerkarte [Grundlage] die Option [Duplex] für [Zu scannende Seite] im Voraus aus.
- ② Legen Sie die Anzahl der anzuwendenden Scan-Einstellungen unter [Datenstromanzahl vorn] fest. Es können bis zu drei festgelegt werden.
- ③ Wählen Sie [Vorn als 1.] aus und öffnen Sie dann die anderen Registerkarten und legen Sie die Scan-Einstellungen fest. Legen Sie je nach dem für [Datenstromanzahl vorn] festgelegten Wert die restlichen Optionen [Vorn als 2.] und [Vorn als 3.] auf dieselbe Weise fest.
- ④ Wenn Sie die Scan-Einstellungen der Rückseite festlegen, konfigurieren Sie die Einstellungen auf dieselbe Weise wie in ② bis ③ beschrieben. Legen Sie in diesem Fall [Datenstromanzahl hinten] fest und konfigurieren Sie dann die Scan-Einstellungen für [Rückseite als 1.] bis [Rückseite als 3.].

Hinweis

Im Folgenden sind die Optionen aufgeführt, die in den MultiStream-Einstellungen festgelegt werden können.

Registerkarte	Festlegbare Optionen
Registerkarte [Grundlage]	[Farbmodus] und [Punkte pro Zoll] (ausgenommen [Automatisch erkennen] bei beiden)
Registerkarte [Helligkeit]	[Helligkeit] und [Kontrast]
Registerkarte [Bildbearbeitung]	[Farbverlauf] und [Zeichenbetonung]
Registerkarte [Bildsteuerung]	[Randbetonung]
Registerkarte [Zufuhr]	keine (alle deaktiviert)
Registerkarte [Fehlererkennung]	keine (alle deaktiviert)
Registerkarte [Sonstige]	keine (nur [MultiStream verwenden] ist aktiviert)

Scannen von Barcodes

Windows

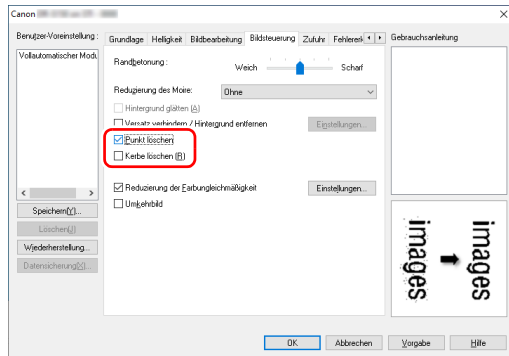
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Barcodes] auf der Registerkarte [Sonstige], um die Einstellungen zum Scannen von Barcodes zu konfigurieren.

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Hilfe.

Wenn Sie Punkte und Lücken in Dokumenten entfernen wollen

Windows

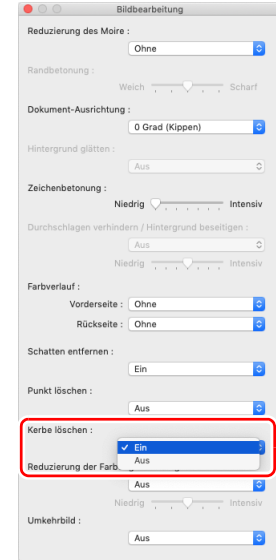
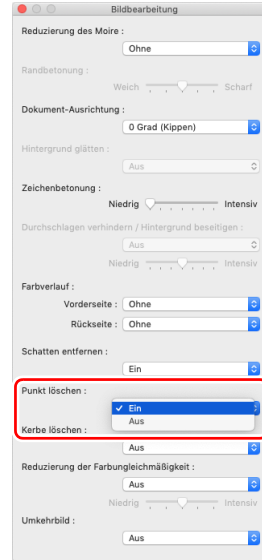
Sie können Punkte und Lücken in Umrissen von Abbildungen in den Dokumenten aus den gescannten Bildern entfernen.



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Punkt löschen], um einzelne schwarze Punkte (mit einer Größe von 3 x 3 Punkt) automatisch von weißen Hintergründen zu entfernen (bzw. weiße Punkte von schwarzen Hintergründen).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Kerbe löschen], um Lücken in Objektumrissen in den gescannten Bildern zu entfernen.

Mac

Klicken Sie auf [Bildbearbeitung], und legen Sie in dem angezeigten Dialogfeld [Punkt löschen] oder [Kerbe löschen] auf [Ein] fest.

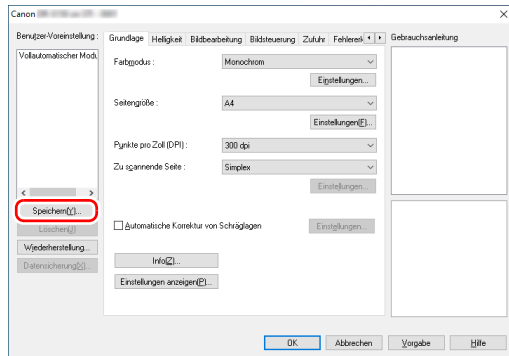


- Wenn [Punkt löschen] auf [Ein] festgelegt ist, werden einzelne schwarze Punkte (3 x 3) auf weißen Hintergründen (oder einzelne weiße Punkte auf schwarzen Hintergründen) automatisch gelöscht.
- Wenn [Kerbe löschen] auf [Ein] festgelegt ist, werden aus Konturen von gescannten Bildern herausragende Bereiche (Kerben) gelöscht.

Wenn Sie eine Scannertreiber-Einstellung speichern möchten

Windows

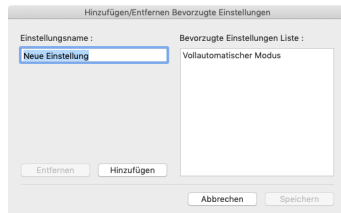
Klicken Sie nach dem Konfigurieren einer Einstellung unter [Benutzer-Voreinstellung] auf die Schaltfläche [Speichern] zum Speichern der Einstellung.



Die gespeicherte Einstellung wird in der Liste eingetragen. Sie können eine Einstellung in der Liste mit der Schaltfläche [Löschen] löschen und eine Konfigurationsdatei mit der Schaltfläche [Datensicherung] oder [Wiederherstellung] speichern bzw. laden.

Mac

Wählen Sie nach dem Konfigurieren einer Einstellung unter [Bevorzugte Einstellungen] die Option [Hinzufügen/Entfernen] zum Speichern der Einstellung aus.



Durch Klicken auf die Schaltfläche [Hinzufügen] wird die aktuelle Einstellung unter [Bevorzugte Einstellungen Liste] gespeichert. Verwenden Sie die Schaltfläche [Entfernen] zum Löschen einer Einstellung in der Liste.

Funktionsbeschränkungen in Abhängigkeit von der Farbmoduseinstellung

→ **Windows** <

→ **Mac**

Windows <

Einige Einstellungselemente auf den Treiber-Registerkarten sind je nach der Einstellung für [Farbmodus] auf der Registerkarte [Grundlage] wie folgt deaktiviert:

Registerkarte [Helligkeit]

Wert	Kontrast
Automatisch erkennen	O
Aktiver Grenzwert	O
Schwarzweiß	O
Fehlerdiffusion	O
Erweiterte Textverbesserung	X
Erweiterte Textverbesserung II	O
Graustufen	O
Farbe	O

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

Registerkarte [Sonstige]

Wert	Vorabscannen
Automatisch erkennen	X
Aktiver Grenzwert	O
Schwarzweiß	O
Fehlerdiffusion	O
Erweiterte Textverbesserung	O
Erweiterte Textverbesserung II	O
Graustufen	O
Farbe	O

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

Registerkarte [Bildbearbeitung]

Wert	Farbverlauf	Zeichenbetonung
Automatisch erkennen	X	O ³⁾
Aktiver Grenzwert	O	O
Schwarzweiß	O	O
Fehlerdiffusion	O	O
Erweiterte Textverbesserung	O	O
Erweiterte Textverbesserung II	O	O
Graustufen	O	X
Farbe	X	X

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

Registerkarte [Bildsteuerung]

Wert	Randbetonung	Hintergrundglatten	Zeichenbetonung	Versatz verhindern / Hintergrund entfernen	Farbverlauf	Punkt löschen	Kerbe löschen
Automatisch erkennen	O	O	O	O ¹⁾	X	O ²⁾	O ³⁾
Aktiver Grenzwert	X	X	O	X	O	O	O
Schwarzweiß	O	X	O	O	O	O	O
Fehlerdiffusion	O	X	O	O	O	X	O
Erweiterte Textverbesserung	O	X	O	X	O	O	O
Erweiterte Textverbesserung II	X	X	O	X	O	O	O
Graustufen	O	O	X	O	O	X	X
Farbe	O	O	X	O	O	X	X

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

¹⁾Nicht für Einstellung verfügbar, wenn alle folgenden Bedingungen im Dialogfeld [Einst. für autom. Bildtyperkennung] erfüllt sind.

- [Erkennungsmodus] ist nicht auf [Farbig oder grau] gesetzt
- Auf der Registerkarte [Schwarz-Weiß-Einstellungen] ist der [Modus im Fall eines Binärbildes] auf [Erweiterte Textverbesserung], [Erweiterte Textverbesserung II] oder [Aktiver Grenzwert] festgelegt.

²⁾Nicht als Einstellung verfügbar, wenn eine der folgenden zwei Bedingungen erfüllt ist.

- [Erkennungsmodus] im Dialogfeld [Einst. für autom. Bildtyperkennung] ist auf [Farbig oder grau] gesetzt
- [Modus im Fall eines Binärbildes] auf der Registerkarte [Schwarz-Weiß-Einstellungen] ist auf [Fehlerdiffusion] gesetzt

³⁾Nicht als Einstellung verfügbar, wenn [Erkennungsmodus] im Dialogfeld [Einst. für autom. Bildtyperkennung] auf [Farbig oder grau] gesetzt ist.

Mac

Einige Einstellungselemente sind je nach der Einstellung für [Farbmodus] im Einstellungsbildschirm des Scannertreibers wie folgt deaktiviert:

Einfacher Modus

Wert	Das Bild der ersten Seite prüfen
Automatische erkennen	X
Schwarzweiß	O
Fehlerdiffusion	O
Erweiterte Textverbesserung II	O
256-Stufen-Grau	O
24-Bit-Farbe	O

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

Erweiterter Modus

Wert	Rückseitenhelligkeit verwendet	Rückseitenkont rast verwendet	Das Bild der ersten Seite prüfen
Automatische erkennen	O	O	X
Schwarzweiß	O	O	O
Fehlerdiffusion	O	O	O
Erweiterte Textverbesserung II	X	X	O
256-Stufen-Grau	O	O	O
24-Bit-Farbe	O	O	O

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

Erweiterter Modus (Bildbearbeitungsdialog)

Wert	Randbe tonung	Hintergru nd glätten	Zeichenbet onung	Durchschlage n verhindern / Hintergrund beseitigen	Farbverlauf	Punkt löschen	Kerbe löschen
Automatische erkennen	O	O ¹⁾	X	X	X	X	X
Aktiver Grenzwert	X	X	O	X	O	O	O
Schwarzweiß	O	X	O	O	O	O	O
Fehlerdiffusion	O	X	O	O	O	X	O
Erweiterte Textverbesserung II	X	X	O	X	O	O	O
256-Stufen-Grau	O	O	X	O	O	X	X
24-Bit-Farbe	O	O	X	O	O	X	X

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

1) Kann nicht festgelegt werden, wenn auf [Automatisch erkennen] die unten beschriebenen Bedingungen zutreffen.

- [Erkennungsmodus] ist nicht auf [Farbig oder grau] gesetzt

Die Funktion ist bei einigen Dokumententypen eingeschränkt

Je nach Einstellung des [Dokumententyp] in der Registerkarte [Zufuhr], wird ein Teil der Einstellungen des Treibers folgendermaßen deaktiviert.

Dokumententyp	Doppeleinzugserkennung per Ultraschall
Normalpapier	O
Trägerfolie	X
Trägerfolie (für Reisepässe)	X

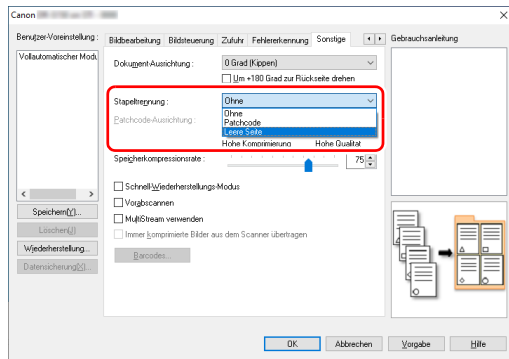
(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

Fortgeschrittenere Scanmethoden (Stapeltrennung)

Windows

Stapeltrennung (Leere Seite einfügen)

Leere Seiten werden als Stapeltrenner erkannt, und die Stapeltrennung (automatische Dateitrennung) wird durchgeführt, wenn Dokumente mit leeren Seiten gescannt werden. Wählen Sie auf der Eigenschaftenseite des Treibers auf der Registerkarte [Sonstige] für die Stapeltrennung die Einstellung [Leere Seite].



! WICHTIG

- Wenn in [Zu scannende Seite] die Option [Simplex] ausgewählt ist, werden leere Seiten auf der zu scannenden Seite des Dokuments als Stapeltrenner erkannt. Wenn in [Zu scannende Seite] die Option [Duplex], [Leere Seite auslassen] oder [Folio] ausgewählt ist, werden Dokumentseiten als Stapeltrenner erkannt, deren Vorder- und Rückseite leer sind.
- Bilder von als Stapeltrenner erkannten Seiten werden nicht gespeichert.

Stapeltrennung über Patchcode-Blätter

DR-S150/DR-S130 unterstützt Stapeltrennung (automatische Dateitrennung) unter Verwendung von Patchcodes. Wenn Sie die beiliegenden Patchcode-Blätter in ein Dokument stecken und dieses Scannen, kann der Scanner anhand der Bilder von Dokumenten mit Patchcode-Blättern (bzw. der Dokumente nach dem Patchcode-Blatt) automatisch getrennte Dateien schreiben .

💡 Hinweis

Patchcodes sind im Lieferumfang des Produkts in Form von PDF-Dateien enthalten. Zur Verwendung dieser Funktion sind Anwendungen erforderlich, die PDF-Dateien lesen können.

Die folgenden Patchcodes werden gemeinsam mit dem Scannertreiber als PDF-Dateien installiert.

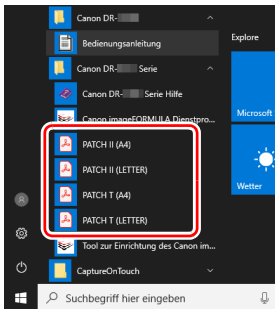
Patchcode-Typ	Muster	Beschreibung
PATCH T (DATEI A)		Die Dateien werden nach der gedruckten Seite mit diesem Patchcode getrennt. Sie können in der Anwendung angeben, ob die Seite mit dem Patchcode im gescannten Bild enthalten sein soll.
PATCH II (DATEI B)		Die Dateien werden ab der Seite mit diesem Patchcode getrennt. Die Seite mit dem gedruckten Patchcode ist stets im gescannten Bild enthalten.

Wenn Patchcodes zum Drucken verwendet werden sollen, müssen folgende Vorgänge ausgeführt werden.

1 Drucken Sie die Patchcodes mit einem Drucker aus.

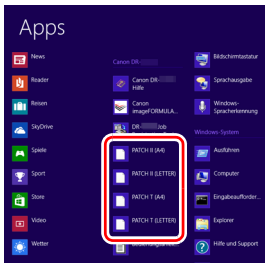
Klicken Sie auf [Start], [Canon DR-S100 Serie], und klicken Sie dann im Menü auf [Patchcode].

Patchcodes können in den Formaten A4 und Letter (LTR) gedruckt werden. Öffnen Sie die Anwendung, und drucken Sie einen Patchcode in derselben Größe wie das zu scannende Dokument.



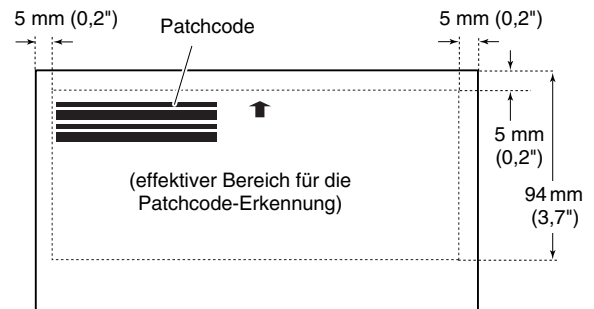
Hinweis

In Windows 8.1 ist es am folgenden Ort registriert.



! WICHTIG

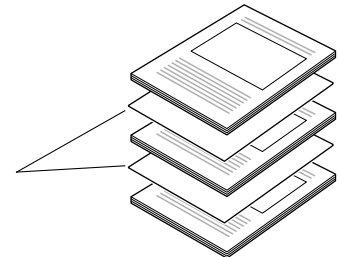
- Patchcodes müssen in ihrer Normalgröße ausgedruckt werden. Wenn Patchcodes vergrößert oder verkleinert werden, werden sie unter Umständen nicht ordnungsgemäß erkannt.
- Wenn Sie die vorhandenen Patchcodes auf Seiten anderer Formate kopieren, stellen Sie sicher, dass der Patchcode in den im folgenden Diagramm gezeigten effektiven Bereich passt. Achten Sie beim Kopieren von Patchcodes außerdem darauf, dass diese dieselbe Größe und dieselben Helligkeitswerte wie das Original haben müssen.



- Halten Sie das Patchcode-Blatt sauber. Achten Sie insbesondere darauf, dass der Bereich für die Patchcode-Erkennung sauber ist. Biegen, falten oder zerknittern Sie das Blatt nicht.

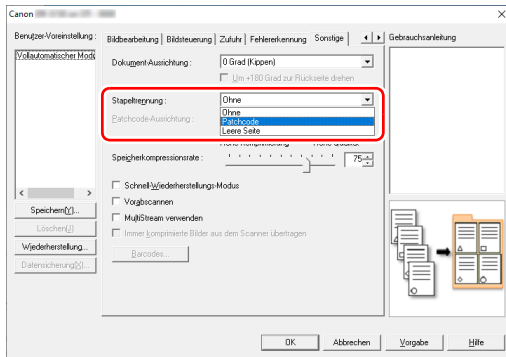
2 Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein, nachdem Sie das Patchcode-Blatt vor der Seite eingefügt haben, an der die Dateien getrennt werden sollen.

Patchcode-Blätter zum Ändern der Dateitrennung an den Anfang der Dokumente.



3 Geben Sie den Patchcode in einer Anwendung als Stapeltrennungstyp an.

Rufen Sie den Bildschirm zur Einstellung der Scannertreiber-Eigenschaften auf und wählen Sie [Patchcode] unter [Stapeltrennung] im Register [Sonstige] aus.



Verwenden des Webmenüs

Das Webmenü wird verwendet, um die Informationen über den Scanner anzuzeigen, das Netzwerk für die kabelgebundene LAN (Nur DR-S150)- oder Wi-Fi-Verbindung einzurichten und verschiedene Webdienste zu konfigurieren. Scanner-Einstellungen können mit einem Webbrowser konfiguriert werden.

! WICHTIG

- Wir empfehlen die folgenden Webbrowser:

Windows	Microsoft Internet Explorer 11 oder höher
	Microsoft Edge 42 oder höher
	Firefox 61.0.1 oder höher
	Chrome 75.0 oder höher
macOS	Safari 4.0.0 oder höher

- In den folgenden Anweisungen werden beispielhaft Internet Explorer 11 und Windows 10 verwendet. Die Bildschirmanzeigen können je nach Webbrowser variieren.

Anzeigen des Webmenüs des Scanners

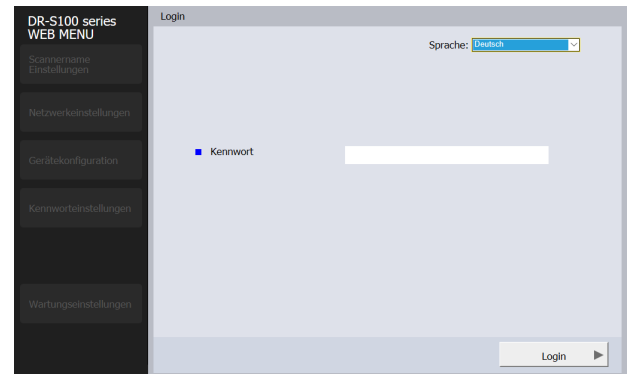
- 1 Zeigt eine Liste der angeschlossenen Scanner an.

→ **Windows**

→ **Mac**

- 2 Wählen Sie in der Liste einen Scanner aus, und klicken Sie auf [Eigenschaft].

Die Webseite des Geräts wird geöffnet und der Anmeldebildschirm angezeigt.



3 Wählen Sie im Listenfeld [Sprache] eine Anzeigesprache für die Webseite aus.

4 Geben Sie unter [Kennwort] das Administratorkennwort ein.

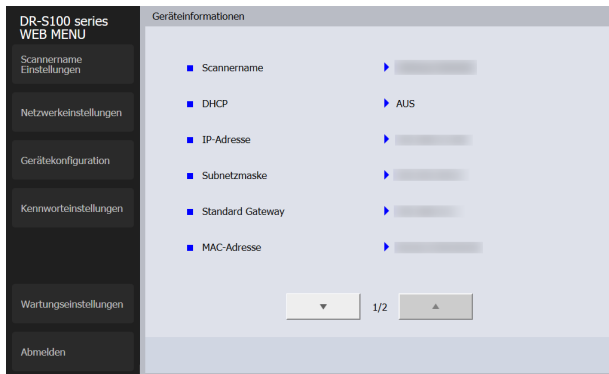
Da das Administratorkennwort nicht in den Werkseinstellungen des Scanners festgelegt ist, geben Sie beim ersten Öffnen des Webmenüs nichts ein und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Falls Sie zuvor über das Webmenü das Administratorkennwort geändert haben, geben Sie das neue Kennwort ein.

! **WICHTIG**

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, ein anderes Administratorkennwort als das der werkseitigen Standardeinstellung zu verwenden. Sie können das Kennwort im Bildschirm [Kennwort-Einstellungen] des Webmenüs ändern. „Kennwort-Einstellungen“ (Siehe S. 107)

5 Klicken Sie auf [Login].

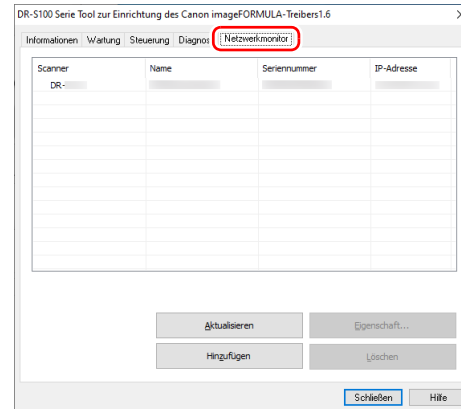
Der Bildschirm [Geräteinformationen] wird angezeigt.



Windows

1 Öffnen Sie den Einstellungsbildschirm des Tools zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers. (Siehe S. 117)

2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Netzwerkmonitor].



Mac

1 Klicken Sie in der Finder-Menüleiste auf [Gehe zu] – [Programme]. Doppelklicken Sie auf das [WebScanSettingTool].
Das WebScanSettingTool startet.

Seiten des Webmenüs

Wenn Sie auf die Zeilen des links angezeigten Menüs klicken, werden die folgenden Seiten angezeigt.

Scannername Einstellungen: Zum Anzeigen des Scannernamens.

Netzwerkeinstellungen: Zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen.

Gerätekonfiguration: Konfiguriert die mDNS-, SNMP-, PIN- und COT-Adminieinstellungen.

Kennwort-einstellungen: Zum Konfigurieren des Administrator Kennworts, das zum Anmelden am Webmenü verwendet wird.

Wartungseinstellungen: Stellt die werkseitigen Voreinstellungen wieder her und aktualisiert die Firmware.



Hinweis

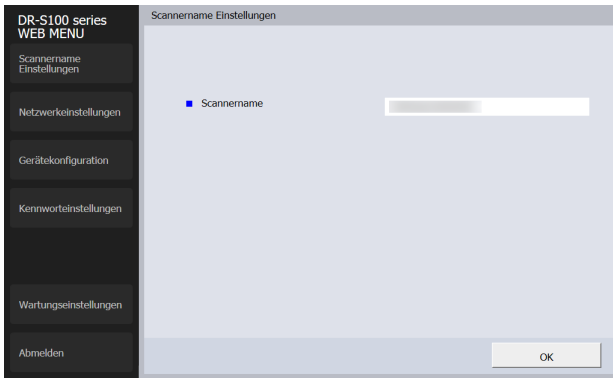
Um von einem der Einstellungsbildschirme zum Bildschirm [Geräteinformationen] zurückzukehren, klicken Sie auf den Modellnamen des Geräts oben im linken Menü.

Einstellungen des Webmenüs

In diesem Abschnitt werden die Einstellungsoptionen auf den einzelnen Seiten des Webmenüs erläutert.

Scannername Einstellungen

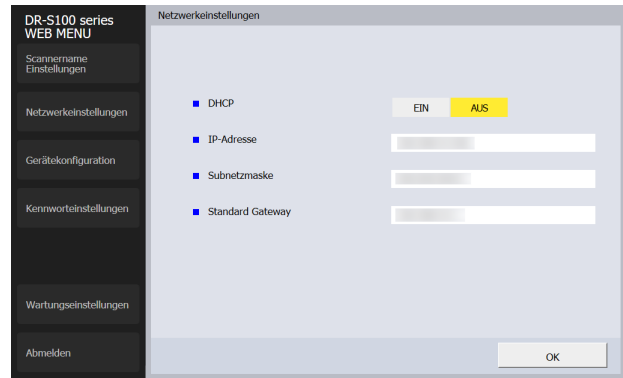
Wenn Sie auf [Scannername Einstellungen] im links angezeigten Menü klicken, wird die unten abgebildete Seite angezeigt.



Option	Beschreibung
Scannername	Zum Einstellen des Scannernamens.

Netzwerkeinstellungen

Wenn Sie auf [Netzwerkeinstellungen] im links angezeigten Menü klicken, wird die unten abgebildete Seite angezeigt.

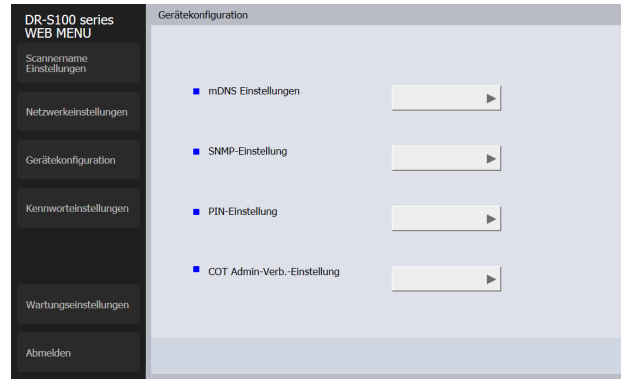


Option	Beschreibung	Voreinstellung
DHCP	Aktivieren (EIN) oder deaktivieren (AUS) Sie das DHCP-Protokoll. Um eine IP-Adresse mittels DHCP zuweisen zu können, muss sich der DHCP-Server in Ihrem Subnetz befinden.	EIN
IP-Adresse	Zum Einstellen der IP-Adresse des Scanners. Falls DHCP aktiviert ist, wird die darüber bezogene IP-Adresse verwendet. Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen.	Keine

Option	Beschreibung	Voreinstellung
Subnetzmaske	Zum Einstellen der Subnetzmaske des Scanners. Wenn DHCP aktiviert ist, wird die Subnetzmaske durch das Protokoll bereitgestellt. Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen. Wenn [0.0.0.0] festgelegt wird, so wird automatisch eine für die IP-Adresse geeignete Subnetzmaske verwendet.	Keine
Standard Gateway	Zum Einstellen der IP-Adresse des Standardgateways. Wenn DHCP aktiviert ist, wird das Standardgateway durch das Protokoll bereitgestellt. Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen. Das Gateway muss sich außerdem im selben Subnetz wie der Scanner befinden. Wenn [0.0.0.0] festgelegt wird, so wird diese Einstellung deaktiviert.	Keine

Gerätekonfiguration

Wenn Sie im linken Menü auf [Gerätekonfiguration] klicken, wird die unten dargestellte Seite angezeigt.

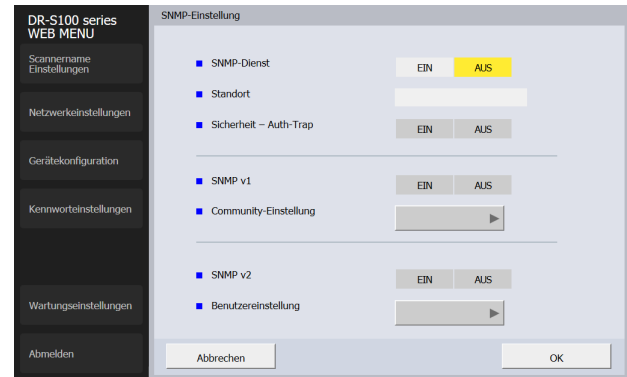
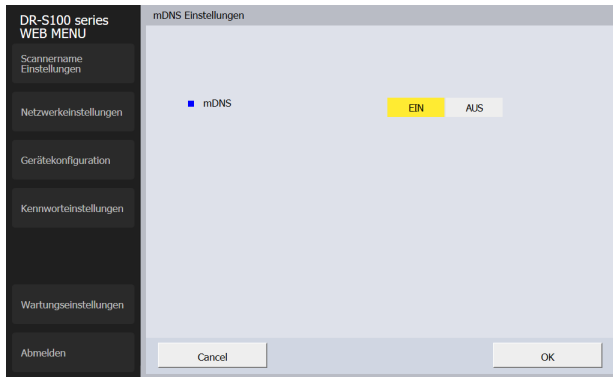


Option	Beschreibung
mDNS-Einstellung	Geht zum mDNS-Einstellungsbildschirm.
SNMP-Einstellung	Geht zum SNMP-Einstellungsbildschirm.
PIN-Einstellung	Geht zum PIN-Einstellungsbildschirm.
COT Admin-Verb.-Einstellung*	Geht zum COT Admin-Verb.-Einstellungsbildschirm.

* Nur DR-S150.

mDNS Einstellungen

Wenn Sie auf [mDNS Einstellungen] auf dem Bildschirm Gerätekonfiguration klicken, wird die unten dargestellte Seite angezeigt.



Option	Beschreibung	Voreinstellung
mDNS	Aktivieren/deaktivieren Sie Multicast-DNS. Mithilfe dieser Einstellung können Scan-Anwendungen den Scanner suchen und automatisch eine Verbindung zu ihm herstellen. Dies ist normalerweise aktiviert. Wenn die Einstellung deaktiviert ist, müssen Sie den Scanner manuell mithilfe seiner IP-Adresse angeben, um aus der Scan-Anwendung heraus zu scannen.	EIN

SNMP-Einstellung

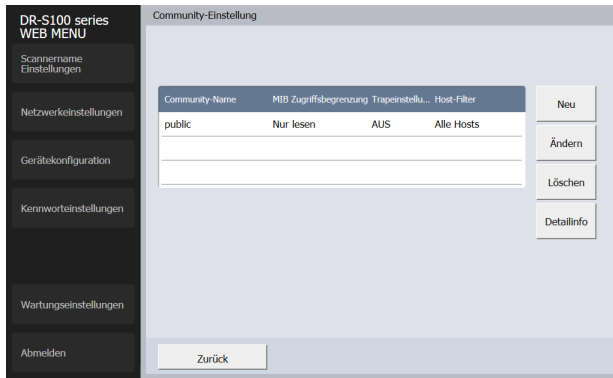
Wenn Sie auf [SNMP-Einstellung] auf dem Bildschirm Gerätekonfiguration klicken, wird die unten dargestellte Seite angezeigt.

Option	Beschreibung	Voreinstellung
SNMP-Dienst	Stellt die SNMP-Funktion auf aktiviert/deaktiviert ein.	AUS
Standort	Geben Sie den Standort ein, an dem der Scanner aufgestellt ist.	Keine
Sicherheit – Auth-Trap	Stellt die SNMP-Authentifizierungs-Trap-Funktion auf aktiviert/deaktiviert ein. Wenn Sie dies auf [EIN] stellen, wird eine Nachricht an das Trapziel gesandt, wenn eine SNMP-Anforderung von einer Community empfangen wird, die nicht in der [Community-Einstellung] registriert ist.	AUS
SNMP v1	Stellt die Unterstützung für SNMP v1 auf aktiviert/deaktiviert ein.	AUS
Community-Einstellung	Wechselt zum Bildschirm [Community-Einstellung].	-
SNMP v3	Stellt die Unterstützung für SNMP v3 auf aktiviert/deaktiviert ein.	AUS

Option	Beschreibung	Voreinstellung
Benutzereinstellung	Wechselt zum Bildschirm [Benutzereinstellung].	-

Community-Einstellung

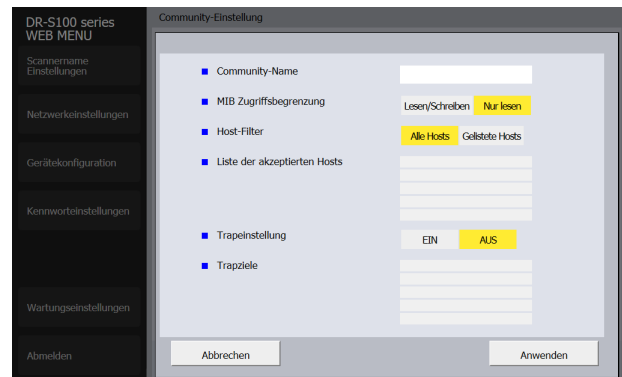
Aktivieren Sie auf dem Bildschirm SNMP-Einstellung SNMP v1 und klicken Sie auf [Community-Einstellung], um die in der folgenden Abbildung dargestellte Seite aufzurufen.



Option	Beschreibung
Detailinfo	Zeigt die Einstellungen der ausgewählten Community an. Klicken Sie hier, um ein Dialogfeld zum Blättern durch die verschiedenen Einstellungen für eine Community zu öffnen.

Dialogfeld Community bearbeiten

Wenn Sie auf dem Bildschirm Community-Einstellungen auf [Neu] oder [Ändern] klicken, wird die folgende Seite geöffnet.



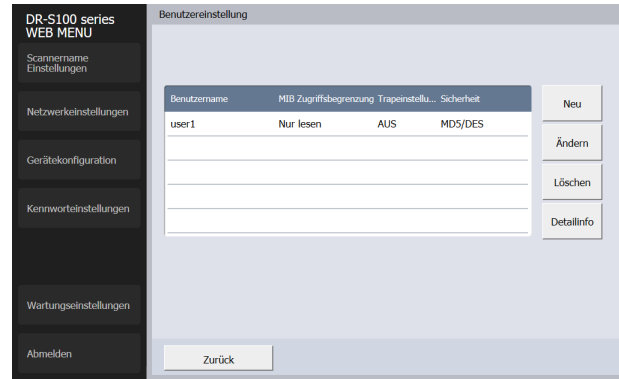
Option	Beschreibung
Neu	Eine neue Community registrieren. Klicken Sie hier, um ein Dialogfeld zur Bearbeitung der verschiedenen Einstellungen für eine Community zu öffnen. Bis zu drei Communities können registriert werden.
Ändern	Zum Ändern der Einstellungen der ausgewählten Community. Klicken Sie hier, um ein Dialogfeld zur Bearbeitung der verschiedenen Einstellungen für eine Community zu öffnen.
Löschen	Zum Löschen der ausgewählten Community.

Option	Beschreibung	Voreinstellung
Community-Name	Legt einen Community-Namen mit bis zu 32 Zeichen fest. Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf die Schaltfläche [Anwenden] klicken und der Name bereits registriert ist oder unzulässige Zeichen enthält.	Keine

Option	Beschreibung	Voreinstellung
MIB Zugriffsbegrenzung	Stellen Sie entweder [Lesen/Schreiben] oder [Nur lesen] als Nutzerrechte ein.	Nur lesen
Host-Filter	Stellt die Berechtigung für den Zugriff auf den Host ein. Alle Hosts: Ermöglicht den Zugriff auf Alle Hosts. Geliste Hosts: Ermöglicht den Zugriff nur auf Hosts, die in der [Liste der akzeptierten Hosts] angegeben sind.	Alle Hosts
Liste der akzeptierten Hosts	Um den Host festzulegen, auf den zugegriffen werden soll, geben Sie seine IP-Adresse oder den Computernamen ein. Sie können maximal 5 angeben. Sie können bis zu 64 Zeichen in jede Zeile eingeben.	Keine
Trapeinstellung	Wählen Sie unter Trapeinstellung EIN/AUS.	EIN
Trapziele	Geben Sie die IP-Adresse oder den Computernamen eines Hosts ein, der das Ziel für die Trapeinstellung sein soll. Sie können maximal 5 angeben. Sie können bis zu 64 Zeichen in jede Zeile eingeben.	Keine

Benutzereinstellung

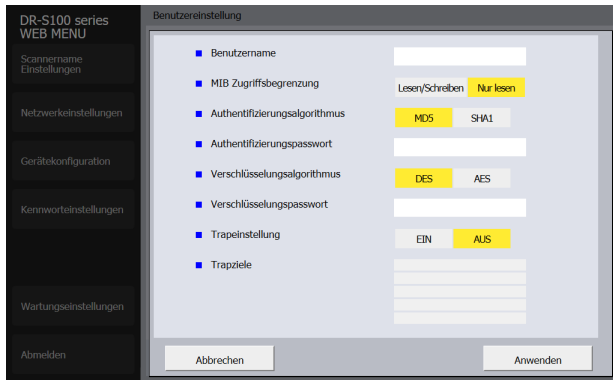
Aktivieren Sie auf dem Bildschirm SNMP-Einstellung die Unterstützung für SNMP v3 und klicken Sie auf [Benutzereinstellung], um die in der folgenden Abbildung dargestellte Seite aufzurufen.



Option	Beschreibung
Neu	Einen neuen Benutzer registrieren. Klicken Sie hier, um ein Dialogfeld zur Bearbeitung der verschiedenen Einstellungen für einen Benutzer zu öffnen. Bis zu fünf Benutzer können registriert werden.
Ändern	Ändert die Einstellungen für den ausgewählten Benutzer. Klicken Sie hier, um ein Dialogfeld zur Bearbeitung der verschiedenen Einstellungen für einen Benutzer zu öffnen.
Löschen	Löscht den ausgewählten Benutzer.
Detailinfo	Zeigt die Einstellungen für den ausgewählten Benutzer an. Klicken Sie hier, um ein Dialogfeld zum Blättern durch die verschiedenen Einstellungen für einen Benutzer zu öffnen.

Dialogfeld Benutzer bearbeiten

Wenn Sie auf dem Bildschirm Benutzer-Einstellungen auf [Neu] oder [Ändern] klicken, wird die folgende Seite geöffnet.



Option	Beschreibung	Voreinstellung
Benutzername	Legt einen Benutzernamen mit bis zu 32 Zeichen fest. Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf die Schaltfläche [Anwenden] klicken und der Name bereits registriert ist oder unzulässige Zeichen enthält.	Keine
MIB Zugriffsbegrenzung	Stellen Sie entweder [Lesen/Schreiben] oder [Nur lesen] als Nutzerrechte ein.	Nur lesen
Authentifizierungsalgorithmus	Legen Sie MD5 oder SHA1 als Authentifizierungsmethode fest.	MD5

Option	Beschreibung	Voreinstellung
Authentifizierungspasswort	Richten Sie ein Authentifizierungspasswort mit 8 bis 16 Zeichen ein. Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf die Schaltfläche [Anwenden] drücken und Sie unzulässige Zeichen benutzt haben.	Keine
Verschlüsselungsalgorithmus	Legen Sie DES oder AES als Verschlüsselungsmethode fest.	DES
Verschlüsselungspasswort	Richten Sie ein Verschlüsselungspasswort mit 8 bis 16 Zeichen ein. Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf die Schaltfläche [Anwenden] drücken und Sie unzulässige Zeichen benutzt haben.	Keine
Trapeinstellung	Wählen Sie unter Trapeinstellung EIN/AUS.	EIN
Traziele	Geben Sie die IP-Adresse oder den Computernamen eines Hosts ein, der das Ziel für die Trapeinstellung sein soll. Sie können maximal 5 angeben. Sie können bis zu 64 Zeichen in jede Zeile eingeben.	Keine

PIN-Einstellung

Wenn Sie im Gerätekonfigurationsmenü auf [PIN-Einstellung] klicken, wird die nachfolgende Seite angezeigt.

Option	Beschreibung	Voreinstellung
PIN aktivieren	PIN aktivieren ([EIN])/deaktivieren ([AUS]).	AUS
Aktuelle PIN	Geben Sie die aktuell festgelegte PIN ein.	0000
Neue PIN	Geben Sie eine neue PIN ein.	Keine
Neue PIN (Bestätigung)	Geben Sie zur Bestätigung die neue PIN erneut ein.	Keine

COT Admin-Verb.-Einstellung (nur DR-S150)

Wenn Sie im Gerätekonfigurationsmenü auf [COT Admin-Verb.-Einstellung] klicken, wird die nachfolgende Seite angezeigt.

Option	Beschreibung	Voreinstellung
COT Admin aktivieren	COT Admin aktivieren ([EIN])/deaktivieren ([AUS])	AUS
SSL verwenden	Aktivieren/deaktivieren Sie die Verschlüsselung der Kommunikation mit COT Admin.	Nein
IP-Adresse: Portnummer	Geben Sie den COT-Adminserver an. Geben Sie die IP-Adresse und die Portnummer ein.	Keine Portnummer: 80
Verbindungstest	Testen Sie die Verbindung mit dem COT-Adminserver.	-

Option	Beschreibung	Voreinstellung
Root-Zertifikat importieren	Sie können während der Kommunikation das Serverzertifikat des COT-Adminservers ersetzen. Klicken Sie auf [Importieren], um das Dialogfeld [Zertifikat importieren] anzuzeigen. Geben Sie die Zertifikatsdatei (pfx-Datei) an und klicken Sie auf [Senden], um das Zertifikat zu importieren.	-
Kontoname	Zeigt den COT-Adminkontonamen an. Wenn Sie auf die Taste [Ändern] klicken, wird ein Dialogfeld zur Änderung des COT-Adminkontos angezeigt.	Keine

Option	Beschreibung	Voreinstellung
Aktuelles Kennwort	Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.	Keine
Neues Kennwort	Legen Sie das Administratorkennwort für den Scanner fest (bis zu 32 Zeichen). Dieses Kennwort dient der Authentifizierung beim Konfigurieren von Einstellungen per Webbrowser.	Keine
Neues Kennwort (Bestätigung)	Zur Bestätigung des Kennworts.	Keine

Kennwort-Einstellungen

Wenn Sie auf [Kennwort-Einstellungen] im links angezeigten Menü klicken, wird die unten abgebildete Seite angezeigt.

Wartungseinstellungen

Wenn Sie auf [Wartungseinstellungen] im links angezeigten Menü klicken, wird die unten abgebildete Seite angezeigt. Auf dieser Seite können Sie die Werksstandardeinstellungen des Scanners wiederherstellen und die Firmware aktualisieren.

Option	Beschreibung
Initialisieren	Stellen Sie die Werksstandardeinstellungen des Scanners wieder her. Wenn Sie auf [Initialisieren] und im dann erscheinenden Bildschirm auf [Ja] klicken, werden die Werksstandardeinstellungen des Scanners wiederhergestellt und der Scanner wird neu gestartet.
Versionsupgrade	Aktualisieren Sie die Firmware des Scanners. Klicken Sie auf [Versionsupgrade], und geben Sie im darauf erscheinenden Bildschirm die Firmware-Datei an.
Zertifikat importieren	Sie können das für den Zugriff auf das Webmenü verwendete Serverzertifikat mit „https://“ laden und ändern. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Importieren]. Das Dialogfeld [Zertifikat importieren] wird angezeigt. Geben Sie die Zertifikatsdatei (pfx-Datei) an und klicken Sie zum Importieren auf [Senden].

Tägliche Wartung

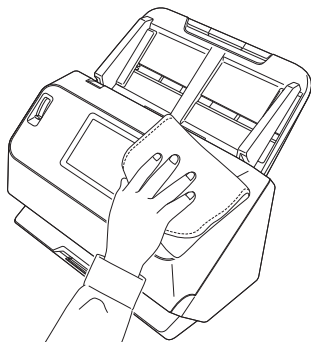
Reinigen Sie den Scanner regelmäßig wie nachfolgend beschrieben, um die optimale Scanqualität aufrechtzuerhalten.

VORSICHT

- Schalten Sie beim Reinigen des Scanners von außen oder von innen den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Verwenden Sie keine Reinigungssprays für die Reinigung des Scanners. Präzisionskomponenten, wie z. B. die Lichtquelle, können durch Nässe beschädigt werden.
- Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel zur Reinigung des Scanners. Derartige Substanzen können zur Verformung, Verfärbung oder Erweichung des Scannergehäuses führen. Sie können auch zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Reinigung des Scanners

Reinigen Sie die Außenseite des Scanners, indem Sie sie mit einem leicht mit Wasser befeuchteten und gründlich ausgewringenen Lappen abwischen und dann mit einem sauberen und trockenen Tuch trocken reiben.



Reinigen des Touchpanels

Wischen Sie das Touchpanel zur Reinigung vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab, ohne Druck auszuüben.

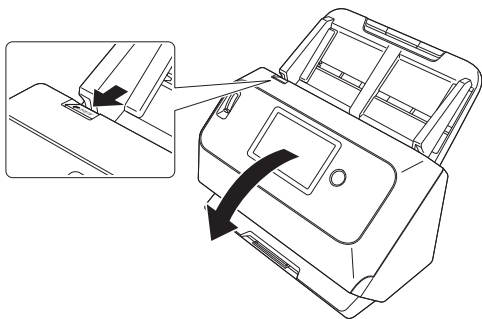
So reinigen Sie den Scanner von innen

Staub oder Papierpartikel im Inneren des Scanners können zu Streifen oder Schlieren auf den gescannten Bildern führen. Entfernen Sie Staub- und Papierpartikel regelmäßig mit reinem Druckluftspray aus der Dokumenteinzugsöffnung und dem Inneren des Scanners. Wenn Sie einen umfangreichen Scanvorgang beenden, schalten Sie den Scanner aus, und entfernen Sie sämtliche Papierpartikel, die sich im Inneren des Scanners befinden.

Reinigung des Scannerglases und der Rollen

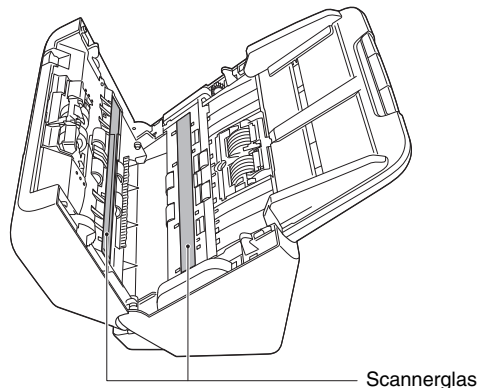
Wenn die gescannten Bilder Streifen aufweisen oder die gescannten Dokumente verschmutzt sind, können das Scannerglas oder die Rollen im Scanner verschmutzt sein. Reinigen Sie sie regelmäßig.

- 1 Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.**



- 2 Entfernen Sie Staub- und Papierpartikel mit einem Druckluftspray aus dem Inneren des Scanners.**

- 3 Wischen Sie alle Verschmutzungen vom Scannerglas ab.**
Wischen Sie Verschmutzungen des Scannerglases mit einem leicht mit Wasser befeuchteten und gründlich ausgewringenen Lappen ab, und trocknen Sie das Glas dann mit einem sauberen und trockenen Tuch ab.

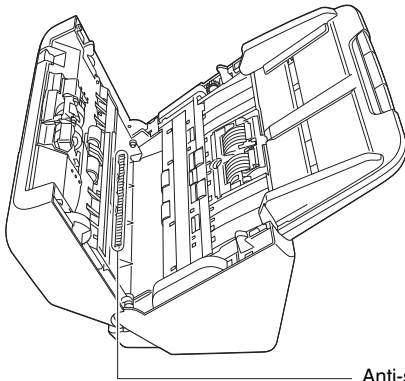


VORSICHT

Sprühen Sie kein Wasser oder Neutralreinigungsmittel direkt auf den Scanner. Präzisionskomponenten, wie z. B. die Lichtquelle, können durch Nässe beschädigt werden.

WICHTIG

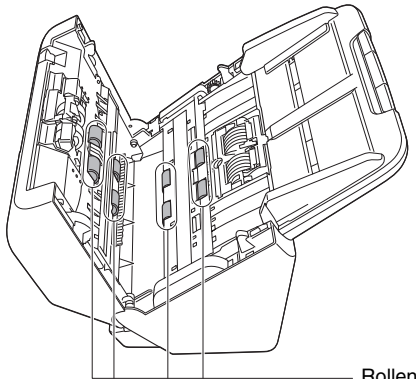
- Kratzer auf dem Scannerglas können Fehler auf den gescannten Bildern und Probleme mit dem Papiereinzug verursachen. Wenn das Scannerglas verkratzt ist, setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter in Verbindung.
- Achten Sie darauf, dass die anti-statische Bürste in der vorderen Abdeckung nicht verformt wird.



Anti-statische Bürste

4 Reinigen Sie die Rollen.

Drehen Sie die Rollen beim Reinigen.
Wischen Sie die Rollen mit einem feuchten, gut ausgewringenen Tuch ab. Reiben Sie mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch nach, um Restfeuchtigkeit zu entfernen.



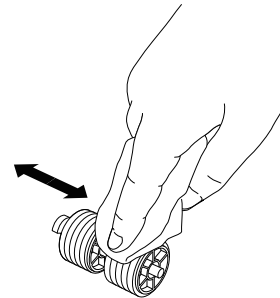
Rollen

5 Entfernen Sie die Verzögerungsrolle und die Einzugsrolle. (Siehe S. 114, 115)

! WICHTIG

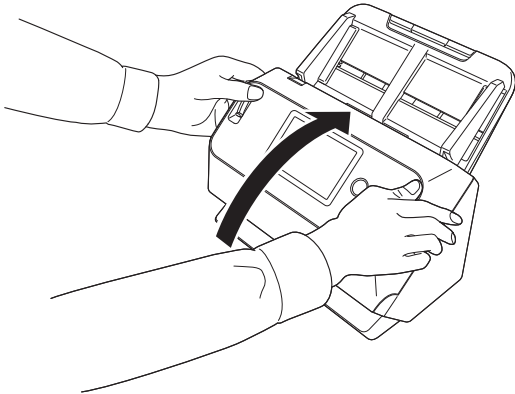
Entfernen Sie die Verzögerungsrolle und die Einzugsrolle zum Reinigen aus dem Scanner. Bringen Sie sie nach Beendigung des Reinigungsvorgangs erneut am Scanner an.

6 Wischen Sie die ausgebauten Rollen mit einem mit Wasser befeuchteten, gut ausgewringenen Tuch ab.



7 Bringen Sie die Verzögerungsrolle und die Einzugsrolle wieder an. (Siehe S. 114, 115)

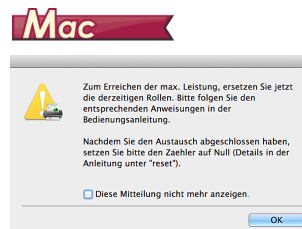
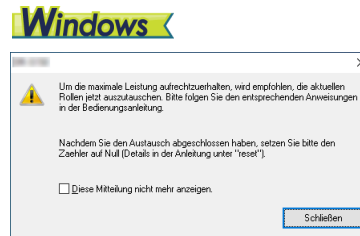
- 8** Schließen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie sie auf beiden Seiten vorsichtig nach oben drücken, bis sie einrastet. Stellen Sie sicher, dass die vordere Abdeckung vollständig geschlossen ist, indem Sie drücken, bis die Abdeckung hörbar einrastet.



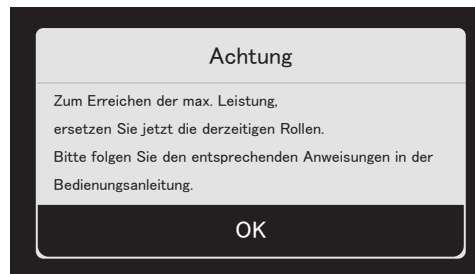
Ersetzen der Verbrauchsmaterialien

Die zwei Rollen (Einzugsrolle und Verzögerungsrolle) im Scanner sind Verschleißteile. Die Einzugsrolle und die Verzögerungsrolle nutzen sich beim Scannen ab. Wenn die Einzugsrolle und die Verzögerungsrolle abgenutzt sind, kann es zu Problemen beim Dokumenteinzug oder zu Papierstaus und Doppeleinzügen kommen. Wenn mehr als 200.000 Seiten eingezogen wurden (Gesamtanzahl der vom Scanner eingezogenen Seiten), wird beim Einschalten des Computers und Scanners eine Meldung angezeigt, die Sie zum Austauschen der Walzen auffordert.

Meldung, die auf dem Computer angezeigt wird



Meldung, die auf dem Touchpanel angezeigt wird



Tippen Sie auf [OK], um zum Startbildschirm zu gelangen. Die auf dem Touchpanel angezeigte Meldung kann durch Zurücksetzen des Seitenzählers gelöscht werden. Beachten Sie bitte, dass die Meldung immer angezeigt wird, wenn der Scanner eingeschaltet wird, bis Sie den Seitenzähler zurücksetzen.

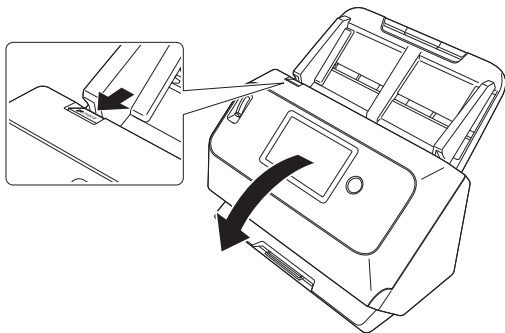
Wenn diese Mitteilung beim Starten angezeigt wird, müssen Sie einen Rollenaustauschsatz kaufen und die abgenutzten Teile durch die Verbrauchsmaterialien im Austauschsatz (Einzugsrolle und Verzögerungsrolle) ersetzen. [Siehe S. 134](#) zum Ersatzrollen-Set. Darüber hinaus muss der im Scanner befindliche Zähler, der die Anzahl der eingezogenen Seiten zählt, zurückgesetzt werden, wenn Sie die Rollen ersetzen. ([Siehe S. 116](#))

 **Hinweis**

Auch vor dem Zeitpunkt zum Ersetzen der Rollen können die gescannten Bilder aufgrund der Abnutzung der Rollen unter Umständen in vertikaler Richtung gestreckt werden. Korrigieren sie in diesem Fall das Verkleinerungsverhältnis. ([Siehe S. 117](#))

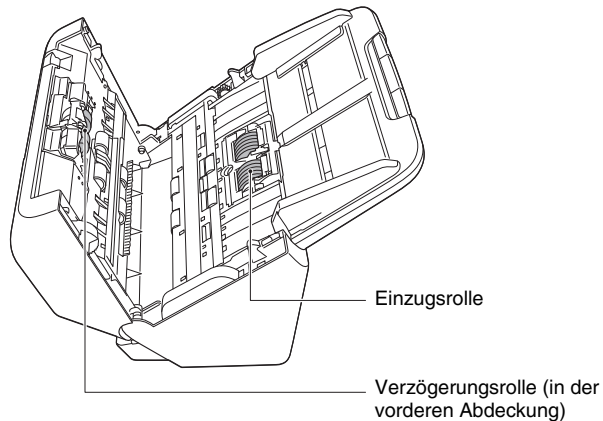
Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung

- 1 Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.**

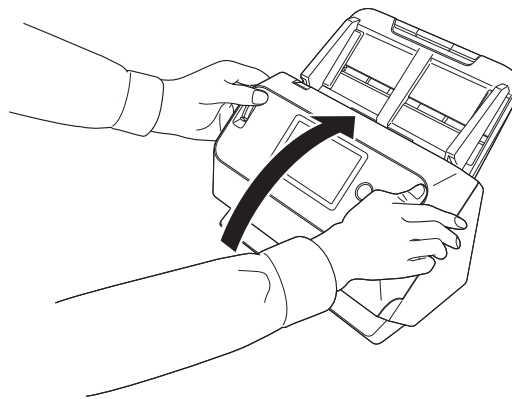


 **Hinweis**

Die Position der Verschleißteile ist unten abgebildet.

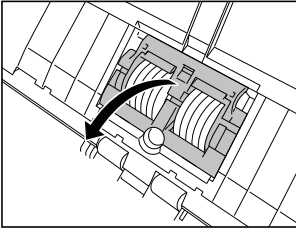


- 2 Stellen Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung sicher, dass diese vollständig geschlossen ist, indem Sie links und rechts vorsichtig drücken, bis die Abdeckung hörbar einrastet.**

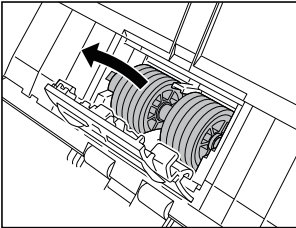


Austauschen der Einzugsrolle

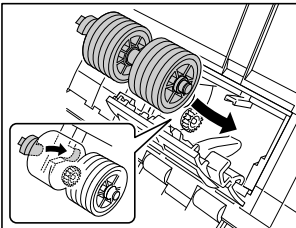
1 Öffnen Sie die Rollenabdeckung.



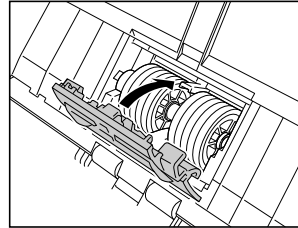
2 Entfernen Sie die Einzugsrolle.



3 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein.

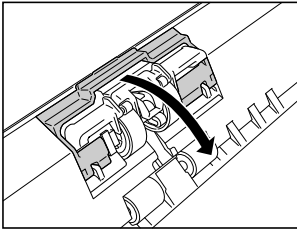


4 Schließen Sie die Rollenabdeckung.

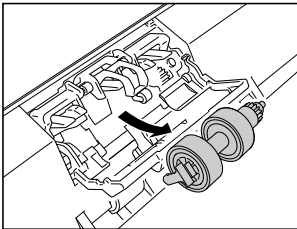
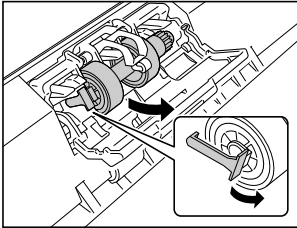


Austauschen der Verzögerungsrolle

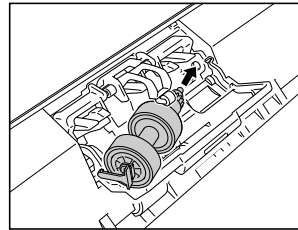
- 1** Öffnen Sie die Rollenabdeckung.



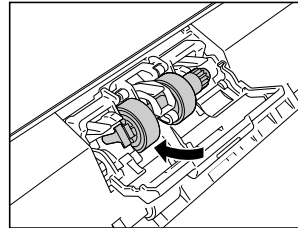
- 2** Ziehen Sie am linken Verschlusshebel, der die Verzögerungsrolle am Scanner hält, und entfernen Sie die Rolle.



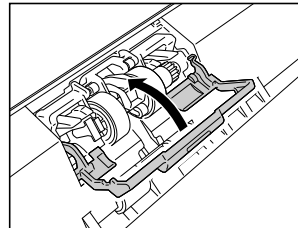
- 3** Setzen Sie die neue Verzögerungsrolle mit der rechten Seite zuerst ein.




- 4** Drücken Sie auf die linke Seite des Hebels, um die Verzögerungsrolle am Scanner zu sichern.

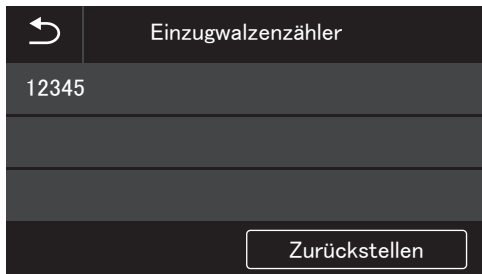


- 5** Schließen Sie die Rollenabdeckung.

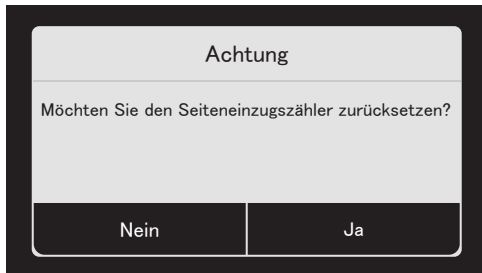



Zurücksetzen des Zählers

- 1 Tippen Sie auf dem Touchpanel auf  (Einstellungen).**
Der Bildschirm mit dem Einstellungsmenü wird angezeigt.
- 2 Tippen Sie nacheinander auf [Wartung] und dann auf [Einzugwalzenzähler].**



- 3 Tippen Sie auf [Zurückstellen], um die folgende Nachricht anzuzeigen.**



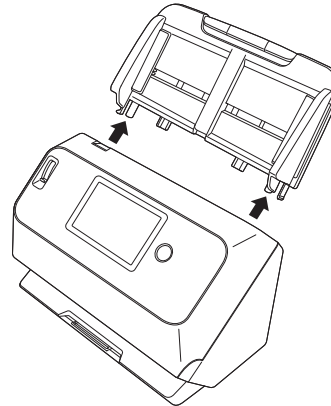
- 4 Tippen Sie auf [Ja].**
- 5 Der Wert unter [Einzugwalzenzähler] wird zurückgestellt.**
- 6 Tippen Sie auf die Schaltfläche  (Zurück), um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.**

Hinweis

Ein Zurückstellen des Zählers wird mit dem Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool durchgeführt. (Siehe S. 117)

Entfernen des Dokumenteinzugsfachs

Wenn Sie den Scanner für längere Zeit lagern oder nicht verwenden, entfernen Sie das Dokumenteinzugsfach.



Über das Canon imageFORMULA Treiber- Einstellungen-Tool **Windows**

Was ist das Canon ImageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool?

Das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool kann verwendet werden, um die Informationen des Scanners zu überprüfen oder die Wartungseinstellungen zu konfigurieren. Das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungs-Tool besteht aus folgenden Registerkarten.

Registerkarte [Informationen]

Sie können die Versionsinformationen der Firmware und die Scannerinformationen überprüfen.

Registerkarte [Wartung]

Sie können den Zähler der Walze zurücksetzen oder die Schwindigkeit einstellen.

Registerkarte [Steuerung]

Sie können die Steuerungseinstellungen der Hardware und der Treiber einstellen und diese lesen oder eintragen. Bei der Konfiguration der Hardware können Sie die automatische Ausschaltfunktion einstellen.

Registerkarte [Diagnose]

Sie können die Protokolldatei ausgeben oder löschen.

Registerkarte [Netzwerkmonitor]

Sie können die Scanner im Netzwerk anzeigen. Sie können auch einen Webmenübildschirm anzeigen, um verschiedene Scannereinstellungen vorzunehmen. „Webmenü“ (Siehe S. 97)

! WICHTIG

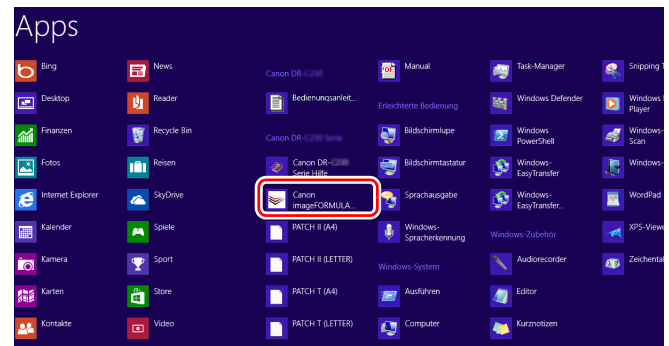
Diese Einstellung kann nur über eine USB-Verbindung im Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool durchgeführt werden. Wenn die Verbindung über LAN (Nur DR-S150) oder Wi-Fi hergestellt ist, hat die Einstellung mit dem Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool keine Auswirkung.

Das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungstool aktivieren

Klicken Sie auf Start und dann auf [Canon DR-S100 Serie] - [Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers], in dieser Reihenfolge. Das Scanner-Treiber-Einstellungstool startet.

! Hinweis

In Windows 8.1 ist es am folgenden Ort registriert.



Allgemeine Probleme und deren Beseitigung

Dieser Abschnitt enthält die bei allgemeinen Problemen empfohlenen Lösungen.

Falls ein Problem aufgetreten ist, das sich nicht durch die folgenden Lösungsvorschläge beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler.

1. Problem Der Scanner lässt sich nicht einschalten.

Lösungen Überprüfen Sie, ob das Netzteil korrekt in die Steckdose eingesteckt ist.

2. Problem Scannen nicht möglich

Lösungen Wenn Sie über mehr als einen Scanner desselben Modells verfügen, wird einer davon möglicherweise unbeabsichtigt benutzt, da er in der Software ausgewählt ist oder direkt am Scanner Bedienvorgänge ausgeführt wurden. Überprüfen Sie erneut, welche Scanner ausgewählt sind.

3. Problem Der Scanner wird nicht erkannt.

Lösungen Bei Anschluss über USB:

- (1) Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner korrekt über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.
- (2) Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner eingeschaltet ist. Sehen Sie unter dem vorigen Problem (1) nach, wenn der Scanner sich nicht einschalten lässt.
- (3) Die USB-Schnittstelle des Computers unterstützt den Scanner möglicherweise nicht. Es kann nicht garantiert werden, dass der Scanner mit allen USB-Schnittstellen funktioniert.
- (4) Vergewissern Sie sich, dass der Scanner über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Es kann nicht garantiert werden, dass der Scanner mit allen verfügbaren USB-Kabeln funktioniert.
- (5) Wenn der Scanner über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden ist, versuchen Sie, den Hub zu entfernen und eine direkte Verbindung zum Computer herzustellen.
- (6) USB-Verbindungen werden nicht erkannt, wenn der Anschluss über ein kabelgebundenes LAN (Nur DR-S150) oder über Wi-Fi erfolgt. Schalten Sie das Anschlussverfahren am Touchpanel um. [\(Siehe S. 47\)](#)

Bei Verbindung über kabelgebundenes LAN (Nur DR-S150)/Wi-Fi (gemeinsam):

- (1) Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse richtig konfiguriert ist.
- (2) Wenn in dem Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, müssen Sie eine statische IP-Adresse vergeben. Nehmen Sie die Einstellungen über das Touchpanel [\(Siehe S. 47\)](#) oder in den Netzwerkeinstellungen des Web-Menüs vor [\(Siehe S. 100\)](#).

- (3) Sie können keine Verbindung herstellen, wenn sich das verbundene Segment unterscheidet. Stellen Sie dasselbe Segment wie auf Ihrem Computer ein. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- (4) Die Verbindung ist möglicherweise aufgrund von Einstellungen in der Sicherheitssoftware nicht möglich. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- (5) Sie können keine Verbindung herstellen, wenn dasselbe Gerät in mehreren Netzwerken vorhanden ist und Sie ein Gerät mit einer anderen IP-Adresse angeben. Überprüfen Sie die IP-Adresse des zu verwendenden Geräts.
- (6) Verwenden Sie den folgenden Ablauf, um die Firewall zu konfigurieren und den mDNS-Port zu öffnen.
 1. Klicken Sie auf die [Start]-Taste und klicken Sie dann auf [Windows-System] – [Systemsteuerung].
 2. Klicken Sie auf [System und Sicherheit].
 3. Klicken Sie auf [Windows Defender Firewall].
 4. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen], um das Fenster [Windows Defender Firewall mit erweiterter Sicherheit] zu öffnen.
 5. Klicken Sie auf [Eingehende Regeln].
 6. Klicken Sie auf [Neue Regel], um den [Assistent für neue eingehende Regel] zu öffnen.
 7. Klicken Sie auf [Benutzerdefiniert] und klicken Sie dann auf [Weiter].
 8. Wählen Sie [Dieser Programmpfad] aus. Geben Sie den folgenden Pfad ein und klicken Sie auf [Weiter].
C:\ProgramFiles(x86)\Canon Electronics\SharedFiles\DriverNetworkMonitor.exe
 9. Legen Sie die einzelnen Punkte wie folgt fest und klicken Sie dann auf [Weiter].
Protokolltyp: UDP
Lokaler Port: Bestimmte Ports

Portnummer: 5353

Remote-Port: Bestimmte Ports

Portnummer: 5353

10. Wählen Sie [Beliebige IP-Adresse] sowohl für die lokale IP-Adresse als auch für die Remote-IP-Adresse aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
11. Wählen Sie [Verbindung zulassen] aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
12. Legen Sie fest, wann die Regel angewendet wird, und klicken Sie dann auf [Weiter].
13. Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Bei Anschluss über kabelgebundenes LAN (Nur DR-S150):

- (1) Überprüfen Sie die LAN-Kabelverbindung.
- (2) Die angegebene IP-Adresse wird möglicherweise bereits von einem anderen Gerät verwendet. Wenden Sie sich an den Systemadministrator Ihres Netzwerks, um die IP-Adresse zu ändern.
- (3) Der angegebene Gerätenamen wird möglicherweise bereits von einem anderen Gerät verwendet. Wenden Sie sich an den Systemadministrator Ihres Netzwerks, um den Gerätenamen zu ändern. Achten Sie darauf, den Gerätenamen nicht doppelt zu verwenden, wenn mehr als ein Scanner installiert ist.
- (4) Überprüfen Sie den Status des Netzwerktraffics. Wenn das Netzwerk stark belastet ist, dauert die Verarbeitung länger und es können Zeitüberschreitungen auftreten. Warten Sie eine Weile ab und stellen Sie dann die Verbindung wieder her. Wenn sich die Situation nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
- (5) Kabelgebundene LAN-Verbindungen werden nicht erkannt, wenn eine Verbindung über USB oder über Wi-Fi besteht. Schalten Sie das Anschlussverfahren am Touchpanel um. (Siehe S. 47)

Bei Anschluss über Wi-Fi:

- (1) Vergewissern Sie sich, dass der Zugangspunkt richtig funktioniert.
- (2) Schalten Sie sowohl diesen Scanner als auch den Zugangspunkt aus und anschließend wieder ein, und versuchen Sie erneut, die Wi-Fi-Verbindung herzustellen.
- (3) Möglicherweise steht der Scanner zu weit vom Zugangspunkt entfernt. Eine Verbindung ist nicht möglich, wenn der Abstand zu groß ist.
- (4) Möglicherweise befindet sich zwischen dem Zugangspunkt und dem Scanner eine Wand oder ein Möbelstück, das die Verbindung blockiert. Stellen Sie die Geräte anders auf oder rücken Sie sie näher zusammen.
- (5) Schnurlostelefone, Mikrowellenherde und Funksignale von anderen Geräten können die Wi-Fi-Signale stören. Halten Sie Wi-Fi-Geräte von solchen Geräten fern.
- (6) Wenn die Tarnkappenfunktion eines Zugangspunkts aktiviert ist, kann er bei der Wi-Fi-Einrichtung nicht erkannt werden. Deaktivieren Sie die Tarnkappenfunktion oder geben Sie die richtige SSID des Zugangspunkts von Hand ein.
- (7) Wenn die MAC-Filterfunktion des Zugangspunkts aktiviert ist, muss die MAC-Adresse dieses Scanners registriert werden.
- (8) WLAN-Verbindungen werden nicht erkannt, wenn eine Verbindung über verkabeltes LAN (nur DR-S150) oder über eine USB-Verbindung besteht. Schalten Sie das Anschlussverfahren am Touchpanel um. (Siehe S. 47)

4. Problem Der Scanner hat sich automatisch ausgeschaltet.

Lösungen Wenn die automatische Abschaltfunktion des Scanners aktiviert ist, wird der Scanner nach 4 Stunden automatisch ausgeschaltet, unabhängig davon, ob eine Verbindung aktiv ist. Schalten Sie den Scanner wieder ein und deaktivieren Sie gegebenenfalls die automatische Abschaltfunktion.

5. Problem Ich möchte die Werkseinstellungen wiederherstellen.

Lösungen Der Scanner wird mit dem Touchpanel-Einstellmenü zurückgesetzt (Siehe S. 46) oder im Webmenü des Browsers (Siehe S. 107).

6. Problem Die automatische Verbindung mit dem Netzwerk ist nicht möglich.

Lösungen Wenn Ihre Netzwerkumgebung DHCP unterstützt, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. Wenn Ihre Netzwerkumgebung DHCP nicht unterstützt, konfigurieren Sie die IP-Adresse von Hand.

7. Problem Nach der Vornahme von Einstellungen auf dem Wireless Connection Tool tritt ein Fehler auf und der Scanner kann nicht benutzt (oder gefunden) werden.

Lösungen Unmittelbar nach dem Einrichten mit dem Wireless Connection Tool ist die Netzwerkverbindung des Computers möglicherweise instabil. Warten Sie einen Moment oder starten Sie den Computer neu.

8. Problem Die Dokumente werden schief eingezogen (die gescannten Bilder sind verzerrt).

Lösungen

- (1) Richten Sie die Dokumentführungen so eng wie möglich am Dokument aus, und legen Sie die Dokumente so ein, dass sie gerade eingezogen werden.
- (2) Öffnen Sie die Einzugserweiterungsaufgabe und legen Sie das Dokument ein.
- (3) Aktivieren Sie [Automatische Korrektur von Schräglagen] in den Scannertreiber-Einstellungen.
- (4) Wenn seit der letzten Rollenreinigung bereits zahlreiche Seiten gescannt wurden, reinigen Sie die Rollen. Wenn die Dokumente immer noch schief eingezogen werden, müssen möglicherweise die Rollen ausgetauscht oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Informationen zum Austauschen der Rollen [siehe „Wartung“ auf S. 109](#).

9. Problem Dokumente werden nicht gemäß den im Scannertreiber festgelegten Einstellungen gescannt.

Lösungen Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds [Dokument auswählen] scannen, das bei CaptureOnTouch registriert wurde, haben die CaptureOnTouch-Einstellungen Vorrang vor den Scannertreibereinstellungen. Bearbeiten Sie Einstellungen im Bedienfeld [Dokument auswählen] oder erstellen Sie ein neues Bedienfeld [Dokument auswählen] mit den gewünschten Scaneinstellungen.

10. Problem Die gescannten Bilder weisen weiße Streifen auf.

Lösungen Reinigen Sie beide Seiten des Scannerglases und die Rollen. Wenn Sie auf klebrige Substanzen wie Klebstoff oder Korrekturflüssigkeit stoßen, wischen Sie diese mit gerade so viel Druck ab wie erforderlich ist. Wenn das Problem durch Reinigen nicht behoben wird, ist möglicherweise das interne Glas verkratzt. Wenden Sie sich an ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler.

11. Problem Es werden nicht alle Seiten gescannt.


Lösungen Wenn für die Einstellung [Zu scannende Seite] im Scannertreiber die Option [Leere Seite auslassen] ausgewählt wurde, werden Dokumente mit wenig Schwarzanteil möglicherweise versehentlich übersprungen. Verringern Sie den Wert für die Wahrscheinlichkeit des Auslassens leerer Seiten („Wenn Sie die Bilder von leeren Seiten in doppelseitigen Dokumenten löschen wollen“, S. 77), oder legen Sie für [Zu scannende Seite] einen anderen Modus wie Simplex oder Duplex fest. Werden Seiten bei doppelter Dokumentenzufuhr ausgelassen, siehe „12. Problem, Die Dokumente stauen sich (oder werden doppelt eingezogen)“.

12. Problem Die Dokumente stauen sich (oder werden doppelt eingezogen).

- Lösungen**
- (1) Falls die Rolle korrekt installiert ist, reinigen Sie diese falls erforderlich.
 - (2) Wenn die Dokumentseiten aufgrund von statischer Aufladung zusammenhaften, ist möglicherweise kein ordnungsgemäßer Scanbetrieb möglich. Fächern Sie die Dokumentseiten vor dem Einlegen auf.
 - (3) Stellen Sie den Einzugswahlhebel in den Umgehungsmodus, und legen Sie die Dokumentseiten manuell einzeln ein.

13. Problem Es ist nicht möglich, mehrere Seiten mit gescannten Bildern in einer einzelnen Datei zu speichern.

Lösungen Je nach dem Dateiformat können mehrere gescannte Bildseiten mit CaptureOnTouch nicht in einer einzelnen Datei gespeichert werden.

Dateityp	Verarbeitung für mehrere Seiten
BMP JPEG	Gescannte Bilder werden immer mit einer Seite pro Datei gespeichert.
PPTX	Mehrseitige Bilder werden stets in einer einzigen Datei gespeichert.
TIFF, PDF	Sie können durch Klicken auf  und Auswählen von [Alle Seiten als eine Datei speichern] im angezeigten Dialogfeld mehrere Seiten in einer einzelnen Datei speichern.

14. Problem Die eingelegten Dokumente wurden gescannt, das gescannte Bild wird jedoch nicht in der Anwendung angezeigt.

Lösungen Wenn [Bedienfeld-Einzug] oder [Automatischer Einzug] im Register [Zufuhr] des Einstellbildschirms für den Scannertreiber als Einzugverfahren ausgewählt ist, wird ein Scanvorgang nicht fortgesetzt, wenn alle Dokumente eingezogen sind, weil der Scanner darauf wartet, dass weitere Dokumente eingezogen werden. Tippen Sie auf [Stopp] auf dem Touchpanel, um den Scanvorgang zu beenden und das eingescannte Bild zur Anwendung zu schicken.

15. Problem Es ist kein Arbeitsspeicher mehr verfügbar und der Scanner arbeitet nicht mehr.

Lösungen Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Computerspeichers verwenden, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Ob ein Fehler wegen unzureichendem Arbeitsspeicher auftritt, hängt nicht allein von der Größe des Arbeitsspeichers ab. Die Wahrscheinlichkeit hierfür steigt, wenn mehrere der folgenden Scan-Bedingungen gleichzeitig zutreffen.

- [Farbmodus] ist auf [Farbe] eingestellt
- Für [Seitengröße] ist ein großes Format (z. B. Legal) angegeben. Oder: Die Seitengröße ist auf [Scanner-Maximum] eingestellt.
- Für [Punkte pro Zoll (DPI)] ist eine hohe Auflösung (600 dpi usw.) angegeben.

Wenn beim Scannen eine Fehlermeldung wegen nicht ausreichendem Arbeitsspeicher eingeblendet wird, schließen Sie die Anwendung, ändern Sie die Scaneinstellungen (z. B. Auflösung und Seitengröße) und versuchen Sie, erneut zu scannen. Weiterhin lässt sich der benötigte Arbeitsspeicher begrenzen, wenn die Optionen [Reduzierung des Moire] und [Versatz verhindern / Hintergrund entfernen] deaktiviert werden.

16. Problem Beim Scannen von mehrseitigen Dokumenten werden Vorlagen doppelt eingezogen.

Lösungen Aktivieren Sie [Doppeleinzugserkennung aus] auf dem Touchpanel, um den Scanvorgang fortzusetzen (Siehe S. 49), oder deaktivieren Sie die Checkbox für [Mit Ultraschall erkennen] im Einstellbildschirm für den Scannertreiber. (Siehe S. 41) Oder markieren Sie die Checkbox [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] im Register [Sonstige] auf dem Einstellbildschirm des Scannertreibers.

17. Problem Problem Der Pass lässt sich nicht wie gewünscht scannen.

Lösungen Je nach Zustand des Trägerblattes oder des Passes kann es vorkommen, dass das Bild nicht vollständig gescannt wird oder dass die Bildkorrektur des Scanners nicht richtig funktioniert. Wählen Sie die Einstellungen wie folgt.

- (1) Stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Seitengröße] auf eine größere Papiergröße ein (z. B. A4) und wiederholen Sie dann den Scanvorgang. (Siehe S. 73)
- (2) Stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Punkte pro Zoll (DPI)] auf 300 dpi oder weniger. (Siehe S. 73)
- (3) Reinigen Sie die Walze.

18. Problem Die Größenerkennung und die Entzerrung funktionieren nicht.

Lösungen Wenn [Dokumententyp] im Register [Zufuhr] des Einstellbildschirms für den Scannertreiber auf [Trägerfolie] gestellt ist und Sie ein Dokument mit schwarzen Rändern einscannen, ohne es in eine Trägerfolie einzulegen, funktionieren die Größenerkennung und die Schräglagenkorrektur möglicherweise nicht. Deaktivieren Sie in solchen Fällen die Größenerkennung und die Schräglagenkorrektur, oder stellen Sie [Dokumententyp] im Register [Zufuhr] auf [Normalpapier] ein.

Software-Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt werden Probleme und die dazu gehörigen Lösungsvorschläge für die mitgelieferte Software (CaptureOnTouch) beschrieben.

Der Scanvorgang ist zu langsam

- (1) Schließen Sie ggf. andere Programme, die gerade ausgeführt werden.
- (2) Der Scanprozess kann langsam sein, wenn aufgrund von speicherresidenten Anwendungen wie Virenschutzprogrammen nicht genügend Speicher zur Verfügung steht. Schließen Sie solche Programme, um mehr Speicher freizugeben.
- (3) Wenn der Festplattenspeicher nicht ausreicht, können vom Scanner möglicherweise die erforderlichen temporären Dateien nicht erstellt werden. Löschen Sie nicht benötigte Dateien auf der Festplatte, um Speicher freizugeben.
- (4) Das Scannen geht langsam, wenn der USB-Anschluss des Computers nicht kompatibel mit Hochgeschwindigkeitsstandards wie z. B. USB2.0 und USB3.2 Gen1x1 ist.
- (5) Wenn Sie ein herkömmliches USB-Kabel verwenden, das nicht mit USB3.2 Gen1x1 kompatibel ist, ersetzen Sie das Kabel durch das mitgelieferte kompatible Kabel.
- (6) Wenn der Scanner über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist, der nicht mit USB3.2 Gen1x1 kompatibel ist, entfernen Sie den Hub und verbinden Sie den Scanner direkt mit dem Computer.
- (7) Wenn auf dem Touchpanel eine Meldung angezeigt wird, dass im Langdokumentmodus gescannt wird, deaktivieren Sie den Langdokumentmodus. (Siehe S. 38)

Die gescannten Bilddateien lassen sich nicht über eine Anwendung öffnen.

- (1) Gescannte Bilder, die als mehrseitige TIFF-Dateien gespeichert wurden, können nur in Programmen geöffnet werden, die dieses Dateiformat unterstützen.

- (2) Gescannte Bilder, die als komprimierte TIFF-Dateien (mit einzelnen Seiten oder mehreren Seiten) gespeichert wurden, können nur in Programmen geöffnet werden, die das komprimierte Dateiformat unterstützen. Ein solcher Fehler kann bei Programmen auftreten, die nicht mit CaptureOnTouch kompatibel sind. Wählen Sie in solchen Fällen vor dem Scannen als Dateikomprimierungsformat die Option „Keins“.

Es liegt eine Bildschirmstörung in der Benutzeroberfläche von CaptureOnTouch vor.

Abhängig vom verwendeten Computer kann eine Bildschirmstörung in der Benutzeroberfläche auftreten, wenn zu viele Fenster „Scan-Modus“, „Ausgabe auswählen“ oder „Scanning-Kürzel“ geöffnet sind. Schließen Sie alle Fenster, die Sie nicht verwenden.

Nützliche Tipps


Nachfolgend sind einige nützliche Tipps zum Scannen von Dokumenten aufgeführt.

Wo werden die gescannten Bilder gespeichert? Kann der Speicherort geändert werden?

Bilddateien werden entsprechend der Programmeinstellungen an folgenden Orten gespeichert. Es können jedoch andere Ordner als Speicherorte festgelegt werden.

Mit Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt wird die Ausgabe unter dem Ziel gespeichert, das im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] festgelegt wurde.

Wie können Scaneinstellungen vorgenommen werden?

Durch Klicken auf die Schaltfläche zum Bearbeiten () im Bedienfeld [Dokument auswählen] können Sie die Scaneinstellungen bearbeiten, sobald der Bearbeitungsbildschirm [Dokument auswählen] geöffnet wurde.

Wie lassen sich mehrere Seiten in einer Datei bzw. eine Seite pro Datei speichern?


Wenn gescannte Bilder im BMP (PICT) - oder JPEG-Format gespeichert werden, wird stets jedes einzelne Bild als separate Datei gespeichert.

Wenn gescannte Bilder im PDF- oder TIFF-Format gespeichert werden, können Sie angeben, ob diese in einzelnen Dateien oder als mehrere Seiten in einer Datei gespeichert werden sollen. Siehe auch „13. Problem“ unter „Allgemeine Probleme und deren Beseitigung“.

Können Scanner-Einstellungen kopiert oder gesichert werden?

Die Einstellungskonfigurationen können mittels [Datensicherung/Wiederherst.] auf der Registerkarte [Grundlegende Einstellungen] im Dialogfeld [Betriebseinstellungen] gesichert und wiederhergestellt werden.

Nach welchen Regeln werden die Dateinamen für gescannte Bilder vergeben?

Für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt basieren die Namen der gescannten Bilder auf den Einstellungen im Bedienfeld [Ausgabe auswählen]. Dieser Bildschirm wird geöffnet, wenn Sie im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] auf die Schaltfläche zum Bearbeiten () klicken.

Klicken Sie in diesem Bildschirm auf die Schaltfläche [Detail-Einstellungen]. Sie können die Dateinamen gescannter Bilder festlegen, indem Sie alle oder einige der drei unten dargestellten Elemente festlegen.

Einstellung	Beschreibung
Dateiname	Eine beliebige Zeichenkette, die im Dateinamen enthalten sein soll.
Datum und Uhrzeit hinzufügen	Hierüber werden die Dateinamen um Datum und Uhrzeit ergänzt. Wählen Sie das Datumsformat über das Listefeld. YYYY (JJJJ) = Jahr, MM = Monat und DD (TT) = Tag. Die Uhrzeit folgt im Anschluss an das Datum.
Zähler zum Dateinamen hinzufügen	Hierüber wird der Dateiname der gescannten Bilder um eine fortlaufende Seriennummer ergänzt. Geben Sie die Anzahl der Ziffern und die Ausgangszahl an.

Im Dialogfeld [Dateiname] wird unter [Dateinameneinstellungen] eine Beispiel für einen Dateinamen angezeigt.

Wie werden halb gefaltete Dokumente (Folio) gescannt?

Falten Sie das Dokument zur Hälfte, und legen Sie es mit der Faltung nach rechts in den Scanner ein. Geben Sie als Scannereinstellung die halbe Größe des Dokuments (Größe nach Faltung) an, und führen Sie dann den Scan-Vorgang durch. Starten Sie dann den Scanvorgang. Einzelheiten [siehe S. 32](#).

Wie können Leerseiten übersprungen und nur Dateien mit Inhalt gescannt werden?

Geben Sie im Bildschirm mit den Treibereinstellungen die Option [Leere Seite auslassen] an, und starten Sie dann den Scanvorgang.

Wie kann ich Karten scannen?

Legen Sie Karten im Querformat in den Scanner. Geben Sie dieselbe Größe wie die Karte an (oder [An Originalgröße anpassen]), und starten Sie dann den Scanvorgang. Einzelheiten [siehe S. 31](#).

Wie lassen sich Visitenkarten oder Fotos am besten scannen?

Legen Sie im Einstellungsdialog des Scannertreibers die Option [Seitengröße] auf [An Originalgröße anpassen] fest. Sie können auch die Papiergröße der zu scannenden Karten oder Fotos speichern. Einzelheiten [siehe S. 73](#)

Wie lade und scanne ich Dokumente mit Größenunterschieden?

Legen Sie im Einstellungsdialog des Scannertreibers die Option [Seitengröße] auf [An Originalgröße anpassen] fest. Für Einzelheiten [siehe S. 73](#).

Wie kann ich gescannte Daten drucken?

- Wählen Sie für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] die Option [Drucken] aus.
- Sie müssen ein Plugin installieren, um diese Funktion nutzen zu können.
- Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.

Ich möchte in anderen Ordnern speichern

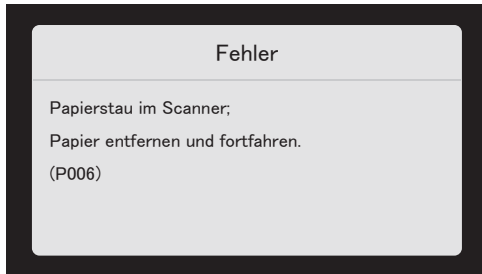
- In CaptureOnTouch werden andere Speicherorte als [In Ordner speichern] als Plug-in bereitgestellt.
- Durch Installieren des Plug-ins kann das gescannte Bild gedruckt, an eine E-Mail angehängt und mithilfe verschiedener Cloud-Services freigegeben werden.
- Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.
- Die verfügbaren Ausgabespeicherorte variieren je nach installiertem Plug-in.

Wie kann ich gescannte Daten an eine E-Mail anhängen (oder als E-Mail versenden)?

- Wählen Sie für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] die Option [An E-Mail anhängen] aus.
- Sie müssen ein Plugin installieren, um diese Funktion nutzen zu können.
- Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.

Beseitigen von Papierstaus

Wenn beim Scannen ein Papierstau erkannt wird, werden die folgenden Fehlercodes auf dem Touchpanel angezeigt und der Scanvorgang wird unterbrochen.

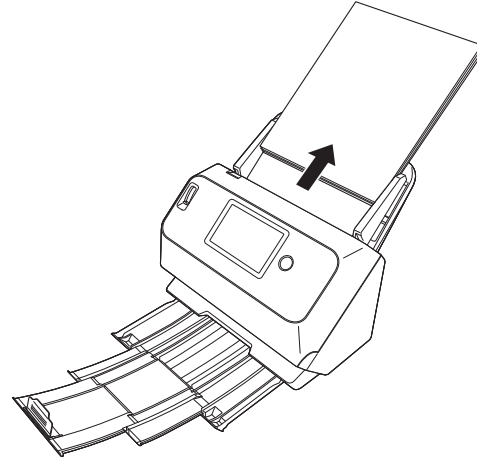


Wenn beim Scannen ein Papierstau oder Doppeleinzug auftritt, beseitigen Sie diese folgendermaßen.

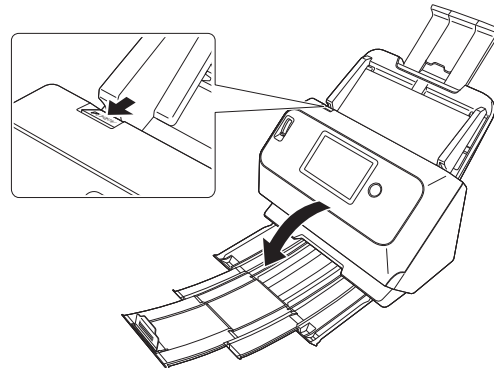
VORSICHT

Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier darauf, sich nicht an Papierkanten zu schneiden.

- 1 Nehmen Sie alle Dokumente aus dem Einzugsfach.**

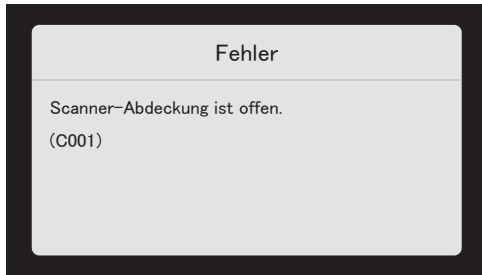


- 2 Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.**

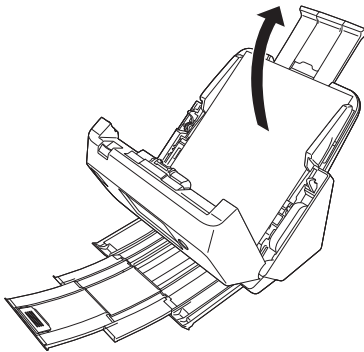


 **Hinweis**

Die folgende Nachricht wird auf dem Touchpanel angezeigt, wenn die Vordere Abdeckung geöffnet ist.



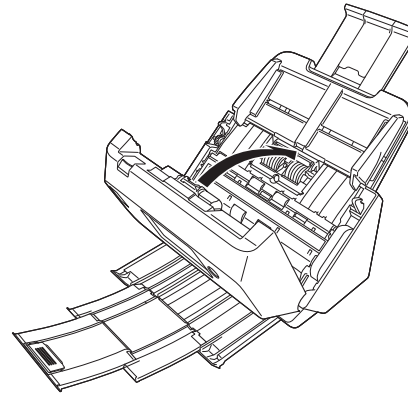
3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



 **WICHTIG**

Achten Sie darauf, dass Sie das Dokument vorsichtig und ohne zu große Gewalteinwirkung herausziehen. Falls gestautes Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle verbleibenden Papierstücke aus dem Scannerinneren entfernen.

4 Schließen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie sie auf beiden Seiten vorsichtig nach oben drücken, bis sie einrastet. Stellen Sie sicher, dass die vordere Abdeckung vollständig geschlossen ist, indem Sie drücken, bis die Abdeckung hörbar einrastet.



Überprüfen Sie nach dem Entfernen des gestauten Papiers, ob die letzte Seite ordnungsgemäß gescannt wurde, und fahren Sie dann mit dem Scannen fort.

 **Hinweis**

Wenn das Kontrollkästchen [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] im Einstellungsdialog des Scannertreibers aktiviert ist, können Sie einen Scanvorgang fortsetzen, der durch einen Papierstau unterbrochen wurde. Entfernen Sie dazu das Dokument und setzen Sie den Vorgang mit dem Dokument fort, das zum Zeitpunkt des Papierstaus gerade eingezogen wurde.

Da das Bild des Dokuments, das zum Zeitpunkt des Papierstaus eingezogen wurde, in solchen Fällen meist nicht gespeichert ist, prüfen Sie unbedingt das zuletzt gescannte Bild, bevor Sie den Scanvorgang fortsetzen.

Fehlermeldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Touchpanel angezeigt wird, ist ein Fehler im Scanner aufgetreten. Beheben Sie den Fehler gemäß der angegebenen Gegenmaßnahme.

Fehlermeldungen	Fehler	Gegenmaßnahme
Scanner-Abdeckung ist offen.	Die vordere Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Ungültige Eingabe. Versuchen Sie es erneut.	Bei der manuellen Einstellung der IP-Adresse wurde ein ungültiges Zeichen eingegeben.	Geben Sie eine gültige IP-Adresse ein.
Verbindungsaufbau fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Einstellungen.	Beim Wechsel des Anschlussmodus ist ein Fehler in der Wi-Fi-Verbindung aufgetreten.	Siehe „F3. Der Scanner wird nicht erkannt.“ unter Fehlerbehebung und überprüfen Sie den Zustand der Wi-Fi-Verbindung.
	Die Wi-Fi-Einstellung wurde vorgenommen, es konnte aber keine Verbindung hergestellt werden.	Schlagen Sie im Installationshandbuch nach und überprüfen Sie die Wi-Fi-Einstellungen.
Die Verbindung wurde unterbrochen. Bitte versuchen Sie es noch einmal.	Als Sie die WPS-Einstellungen (gesicherte Wi-Fi-Verbindung) vorgenommen haben, ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten, weil Sie vergessen haben, die Routertaste zu drücken.	Wiederholen Sie den Vorgang der Verbindungsaufnahme von Anfang an.
Dies ist nur verfügbar, wenn eine Verbindung über ein Ethernet-Kabel oder Wi-Fi hergestellt wird. Ändern Sie den Verbindungsmodus und versuchen Sie es erneut.	Während einer USB-Verbindung wurde versucht, den [Freig. Ordner] zu verwenden.	Ändern Sie den Verbindungsmodus zu einer kabelgebundenen LAN-Verbindung (Nur DR-S150) oder Wi-Fi-Verbindung und wiederholen Sie den Vorgang.
Zum Erreichen der max. Leistung, ersetzen Sie jetzt die derzeitigen Rollen. Bitte folgen Sie den entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung.	Die Anzahl der gescannten Seiten hat 200.000 überschritten und übersteigt damit die für die Lebensdauer der Walzen gültige Anzahl der Seiten.	Tauschen Sie die Walzen aus (Siehe S. 112)
Papierstau im Scanner; Papier entfernen und fortfahren.	Beim Scannen ist ein Papierstau aufgetreten.	Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Dokument.
Ein Doppelblatt-Einzug ist aufgetreten. Bitte prüfen Sie den Beleg und das gescannte Bild auf Ihrem Bildschirm. Scannen Sie dann das Dokument noch einmal.	Das Papier wird beim Scannen doppelt eingezogen.	Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Dokument. Überprüfen Sie das Dokument und scannen Sie es erneut.
Kein Papier im Seiteneinzug.	Es wurde kein Dokument eingezogen.	Legen Sie ein Dokument in den Einzug des Scanners ein.
Speicherort konnte nicht bestätigt werden. Pfad, Benutzername oder Passwort überprüfen.	Das Speicherziel ist falsch.	Legen Sie im CaptureOnTouch Job Tool das richtige Speicherziel, den Namen und das Passwort fest.

Fehlermeldungen	Fehler	Gegenmaßnahme
Hardwarefehler.	Es liegt ein interner Scannerfehler vor.	Schalten Sie den Scanner aus und dann wieder ein. Wenn der Fehler nach dem Aus- und Wiedereinschalten erneut auftritt, notieren Sie sich den Inhalt der Meldung und wenden Sie sich an Ihren Kundendienstvertreter.

Deinstallation der Software

Einige Scanner-Fehlfunktionen können dadurch behoben werden, dass die Software neu installiert wird. Deinstallieren Sie zuerst die aktuell installierte Software vollständig, und installieren Sie sie daraufhin neu.

Deinstallieren des ISIS/TWAIN-Treibers

Nachfolgend wird die Deinstallation am Beispiel des ISIS/TWAIN-Treibers erklärt.

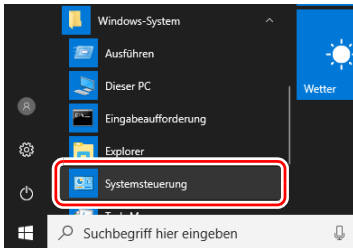


! WICHTIG

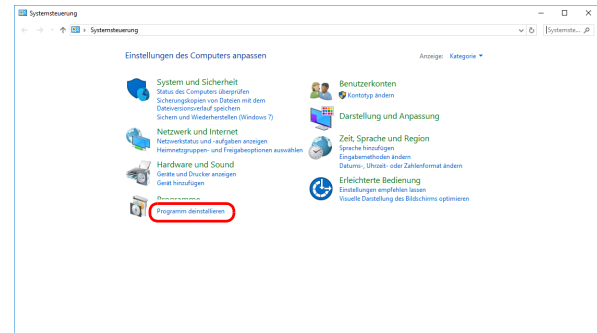
Melden Sie sich wie vor jeder Softwareinstallation üblich als Benutzer mit Administratorrechten an.

- 1 **Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche [Start] → klicken Sie auf [Windows-System] → klicken Sie auf [Systemsteuerung].**

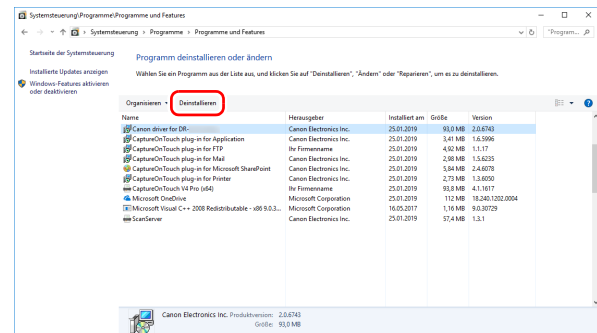
Die [Systemsteuerung] wird angezeigt.



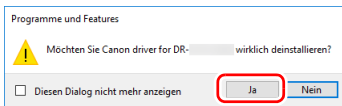
- 2 **Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].**



- 3 **Wählen Sie aus der Programmliste die zu entfernende Anwendung aus und klicken Sie auf [Deinstallieren].**



Das Dialogfeld zum Bestätigen des Löschens wird angezeigt.



4 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um die Deinstallation fortzusetzen.**

Mac

Für die Treiber unter macOS gibt es keine Deinstallationsroutine. Zur Deinstallation suchen Sie nach den folgenden Dateien und löschen diese.

/Library/Image Capture/TWAIN Data Sources/DRS150

oder

/Library/Image Capture/TWAIN Data Sources/DRS130

/Applications/CaptureOnTouch

Technische Daten

Haupteinheit

Typ	Desktop-Einzugsscanner	Dicke:	4 mm (0,157") oder dünner (einschließlich Trägerblatt)		
Scandokumentgröße		Scansensor	Kontaktbildsensor		
Normalpapier		Lichtquelle	LED		
Größe:	Breite: 50,8 mm bis 216 mm (2" bis 8,5") Länge: 54 mm bis 356 mm (2,1" bis 14") (Sie können Dokumente mit einer Länge von bis u 3.000 mm (118,1") scannen, indem Sie den Scanner auf den Modus für lange Dokumente einstellen.)	Zu scannende Seite	Simplex/Duplex		
Papiergewicht:	Seitentrennung: 27 bis 209 g/m ² (7 bis 56 lb bond) 0,04 mm bis 0,25 mm (0,00157" bis 0,00984") Umgehung: 27 bis 255 g/m ² (7 bis 68 lb bond) 0,04 mm bis 0,3 mm (0,00157" bis 0,0118")	Scanmodi	Schwarzweiß, Fehlerdiffusion, Graustufen, Erweiterte Textverbesserung, Erweiterte Textverbesserung II, Active Threshold, Farbe		
Ladekapazität:	Format A4 oder kleiner: 60 Blatt Papier (80 g/m ² (22 lb bond)) Größer als Format A4: 40 Blatt Papier (80 g/m ² (22 lb bond)) Achten Sie darauf, dass die Stapel keinen der obigen Werte um mehr als 6 mm Höhe überschreiten.	Scanauflösung (primäre Scanzeilen × sekundäre Scanzeilen)	100 × 100 dpi/150 × 150 dpi/200 × 200 dpi/240 × 240 dpi/300 × 300 dpi/400 × 400 dpi/600 × 600 dpi		
Visitenkarten		Scangeschwindigkeit (Betriebsbedingungen: Core i7 2,8-GHz-CPU, 4 GB Arbeitsspeicher, Dokumentgröße A4)	DR-S150		
Größe:	50 mm × 85 mm (2" x 3,35") oder größer	Graustufen	Simplex	200 dpi	45 Seiten/Min.
Papierstärke:	380 g/m ² (80 lb bond) 0,45 mm (0,0177") oder dünner			300 dpi	45 Seiten/Min.
Karten			Duplex	200 dpi	90 Bilder/Min.
Größe:	54 mm × 86 mm (2,12" x 3,37") (ISO-Standard)			300 dpi	90 Bilder/Min.
Kartendicke:	1,4 mm (0,055") oder dünner	Farbe	Simplex	200 dpi	45 Seiten/Min.
Ausrichtung:	nur horizontaler Einzug			300 dpi	30 Seiten/Min.
Geprägte Karten können gescannt werden.			Duplex	200 dpi	90 Bilder/Min.
Fassungsvermögen:	3 Karten (nicht geprägt), 1 Karte (geprägt)			300 dpi	60 Bilder/Min.
Ausweis		DR-S130			
Größe:	88 mm x 125 mm (3,464" x 4,921") (ISO-Standard) Öffnen Sie den Pass beim Scannen und legen Sie ihn in die separat erhältliche Trägerfolie ein, bevor Sie ihn einziehen lassen.	Graustufen	Simplex	200 dpi	30 Seiten/Min.
				300 dpi	30 Seiten/Min.
			Duplex	200 dpi	60 Bilder/Min.
		Farbe	Simplex	200 dpi	30 Bilder/Min.
				300 dpi	60 Bilder/Min.
			Duplex	200 dpi	30 Seiten/Min.
				300 dpi	60 Bilder/Min.
		Schnittstelle	USB 3.2 Gen1x1/ USB2.0		
			DR-S150		
			IEEE802.11b/g/n, 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T		
			DR-S130		
			IEEE802.11b/g/n		

Sonstige Funktionen

Folio-Scannen, Ignorieren der
Doppeleinzugserkennung

Außenabmessungen

291 mm (11,5") (B) × 247 mm (9,8") (T) × 242 mm
(9,5") (H) (Bei eingesetztem
Dokumenteinzugsfach und geschlossenem
Dokumentausbefach)
291 mm (11,5") (B) × 600 mm (23,7") (T) × 378
mm (14,9") (H) (Bei eingesetztem
Dokumenteinzugsfach und geöffnetem
Dokumentausbefach).

Gewicht (ohne Netzteil)

Ca. 3,3 KG (7,44 lb)

Stromversorgung (bei Verwendung des Netzteils)

24 V Gleichspannung; 0,9 A

Leistungsaufnahme

Scannen: 22,5 W oder weniger
Im Energiesparmodus:
3,1 W oder weniger (100-120V),
3,4 W oder weniger (220-240V)
Bei ausgeschaltetem Netzschalter: 0,1 W oder
weniger

Betriebsgeräusch max. 66 dB

Betriebsumgebung

Temperatur: 10 °C bis 32,5 °C (50 °F bis 90,5 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80%

Netzteil (Typ 100 bis 240 V)

Modellnummer MG1-5039 (24V)

Eingang 100 V - 240 V Wechselspannung; 50/60 Hz;
1,06 A - 0,6 A

Ausgang 24 V Gleichspannung; 2,0A

Gewicht Ca. 0,3 kg (0,66 lb)

Die technischen Daten können jederzeit aufgrund von
Produktverbesserungen ohne Vorankündigung geändert werden.

Ersatzteile

Ersatzrollen-Set (Produktcode: 0697C003)

Set mit Ersatz-Rollen (Einzugsrolle und Verzögerungsrolle).

- Informationen zum Austauschen [siehe „Ersetzen der Verbrauchsmaterialien“ auf S. 112.](#)
- Weitere Informationen zu Optionen und Ersatzteilen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen autorisierten Canon-Händler oder der Kundendienstvertretung.

Option

Trägerfolie (für Reisepässe) (Produktcode: 0697C002)

Ein Trägerblatt zum Scannen von Reisepässen.

Trägerfolie (Produktcode: 0697C001)

Flachbettscanner Unit102 (Produktcode: 2152Cxx)

Flachbettscannereinheit, die mit einem DR-Scanner verbunden und genutzt werden kann. Wenn das Gerät an diesen Scanner angeschlossen wird, kann dieser Scanner als Flachbettscanner mit einem automatischen Dokumenteinzug verwendet werden.

Einzugsfach mit NFC-Lesegerät (Produktcode: 4911C001) (nur DR-S150)

Dokumenteinzugsfach mit eingebautem NFC-Lesegerät. Sie können die NFC-Authentifizierungsfunktion hinzufügen, in dem Sie das Einzugsfach an diesen Scanner anschließen und COT Admin verwenden.

Informationen zu Flatbed Scanner Unit

Windows

Die optionale Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) kann mit diesem Scanner verbunden und genutzt werden.

Systemanforderungen

Der Computer muss die Systemanforderungen für die Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) erfüllen.

Der Scannertreiber der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) muss installiert sein, um das Gerät verwenden zu können.

Verwendung mit CaptureOnTouch

Zuweisen einer Funktion zur Starttaste

Wenn Sie die Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) anschließen, können Sie „Shortcut wird gesc“ von CaptureOnTouch der Starttaste der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) zuweisen.

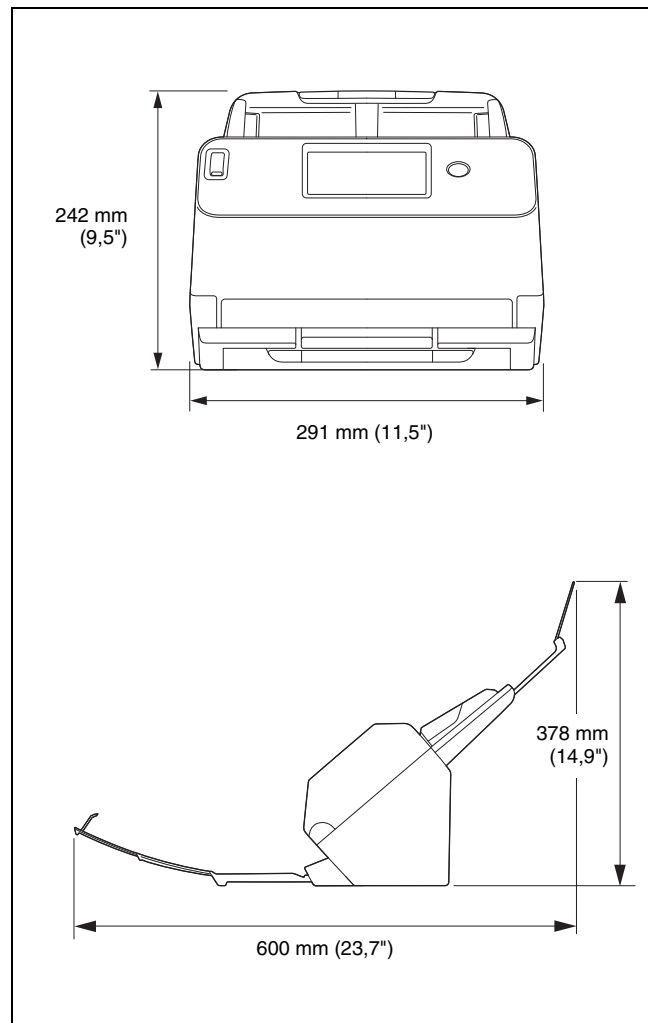
Einschränkung beim Neustart über die Starttaste

Wenn CaptureOnTouch einstellungsgemäß nicht speicherresident ist, kann CaptureOnTouch durch Drücken der Starttaste an der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) nach Beenden von CaptureOnTouch nicht neu gestartet werden.

Einstellen des Scannertreibers

Wenn Funktionen des Scanners nicht im Einstellungsdialogfeld der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) ausgewählt werden können, klicken Sie im Dialogfeld auf [Option], um den Scannertreiber zu öffnen und die erforderlichen Einstellungen zu erstellen.

Abmessungen



Index

B			
Benutzerdefiniertes Papierformat	75		
Betriebsumgebung	8		
C			
CaptureOnTouch			
Neustarten	52		
Scan-Verknüpfung	57		
Standard-Scannen	55		
Starten	52		
D			
Deinstallieren	131		
Dokument	26		
Beladeverfahren	28		
Folio	32		
Karte	31		
E			
Einfacher Modus	72		
Einzugsfach mit NFC-Lesegerät	134		
Einzugswalze	112, 114		
Erkennung für doppelten Einzug	41		
Erweiterter Modus	72		
F			
Flachbett-Scanner-Einheit 102	134		
Folio	32		
G			
Gerätevorderseite	113		
K			
Karte			
Beladeverfahren	31		
M			
Modus für lange Dokumente	38		
Multi-Stream-Einstellungen	87		
P			
Papierstau	127		
Pässe	36, 134		
Pflege und Reinigung	109		
S			
Scanbereich	76		
Scannerglas	110		
Reinigen	109		
Scanner-Treiber	69		
Für die Nutzung angemessene Einstellungen	77		
Grundeinstellungen	73		
Stapeltrennung	86, 94		
Stromversorgung	9		
T			
Touchpanel	23		
Trägerfolie	33, 134		
Trennwalze	112, 115		
U			
Umgehungsmodus	30		
V			
Verbindungseinstellung	47		
W			
Walze	111		
Austauschen	112		
Reinigen	109		
Webmenü	97		
Wi-Fi-Einstellung	48		
Z			
Zähler	116		

CE — Declaration of Conformity



This equipment complies with the essential requirements of the European Union directive 2014/53/EU.

An original copy of the Declaration of Conformity can be acquired by request from the following addresses.

English	Hereby, Canon Electronics Inc. declares that this equipment is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Greek	Με την παρούσα, η Canon Electronics Inc. δηλώνει ότι ο παρών εξοπλισμός συμμορφώνεται με την Οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης της ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη διεύθυνση στο διαδίκτυο: http://www.canon-europe.com/ce-documentation
Czech	Tímto společnost Canon Electronics Inc. prohlašuje, že toto zařízení je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	French	Le soussigné, Canon Electronics Inc., déclare que le présent équipement est conforme à la Directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante : http://www.canon-europe.com/ce-documentation
Danish	Hermed erklærer Canon Electronics Inc., at dette udstyr er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Italian	Con la presente, Canon Electronics Inc. dichiara che questa apparecchiatura è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.canon-europe.com/ce-documentation
German	Hiermit erkläre Canon Electronics Inc, dass diese Anlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Latvian	Canon Electronics Inc. ar šo deklarē, ka šī iekārta atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://www.canon-europe.com/ce-documentation
Estonian	Käesolevaga deklareerib Canon Electronics Inc., et käesolev seade vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Lithuanian	Šiuo dokumentu „Canon Electronics Inc.“ patvirtina, kad ši įranga atitinka direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos teksto priėnamas šiuo interneto adresu: http://www.canon-europe.com/ce-documentation
Spanish	Por la presente, Canon Electronics Inc. declara que este equipo es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección de Internet siguiente: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Dutch	Hierbij verklaar ik, Canon Electronics Inc., dat deze apparatuur conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.canon-europe.com/ce-documentation

Maltese	B'dan, Canon Electronics Inc., qed tiddikjara li dan it-tip ta' tagħmir huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan is-sit fuq l-internet: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Swedish	Härmed försäkrar Canon Electronics Inc. att denna utrustning överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns tillgänglig på följande webbadress: http://www.canon-europe.com/ce-documentation
Hungarian	A Canon Electronics Inc. igazolja, hogy ez a berendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Romanian	Prin prezenta, Canon Electronics Inc. declară că acest echipament este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.canon-europe.com/ce-documentation
Polish	Canon Electronics Inc. niniejszym oświadcza, że niniejsze urządzenie jest zgodne z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Bulgarian	С настоящото Canon Electronics Inc. декларира, че това съоръжение е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.canon-europe.com/ce-documentation
Portuguese	Por este meio, a Canon Electronics Inc. declara que o presente equipamento está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade da UE está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Croatian	Canon Electronics Inc. ovime izjavljuje da je oprema u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.canon-europe.com/ce-documentation
Slovene	Canon Electronics Inc. potrjuje, da je ta oprema v skladu z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Irish	Dearbhaíonn Canon Electronics Inc., leis seo, go bhfuil an trealamh seo i gcomhlíonadh leis an Treoir 2014/53/AE. Tá an téacs iomlán de Dhearbhú Comhréireachta AE ar fáil ag seoladh an láithreáin ghréasáin mar seo a leanas: http://www.canon-europe.com/ce-documentation
Slovak	Spoločnosť Canon Electronics Inc. týmto vyhlasuje, že toto zariadenie je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné znenie EÚ vyhlásenia o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Norwegian	Herved erklærer Canon Electronics Inc. at dette utstyret er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. Den fulle teksten til EUs samsvarserklæring er tilgjengelig på følgende Internett-adresse: http://www.canon-europe.com/ce-documentation
Finnish	Canon Electronics Inc. vakuuttaa, että tämä laite on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.canon-europe.com/ce-documentation	Icelandic	Hér með lýsir Canon Electronics Inc því yfir að þessi búnaður er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Allur texti ESB-samræmisfyr lýsingar er í boði á eftirfarandi veffangi: http://www.canon-europe.com/ce-documentation



CANON ELECTRONICS INC.

3-5-10 SHIBAKOEN, MINATO-KU, TOKYO 105-0011, JAPAN

CANON U.S.A. INC.

ONE CANON PARK, MELVILLE, NY 11747, U.S.A.

CANON CANADA INC.

8000 Mississauga Road Brampton, Ontario L6Y 5Z7, CANADA

CANON EUROPA N.V.

BOVENKERKERWEG 59, 1185 XB AMSTELVEEN, THE NETHERLANDS

CANON AUSTRALIA PTY. LTD.

BUILDING A, THE PARK ESTATE, 5 TALAVERA ROAD, MACQUARIE PARK, NSW 2113, AUSTRALIA

CANON SINGAPORE PTE. LTD.

1 FUSIONPOLIS PLACE, #15-10, GALAXIS, SINGAPORE 138522

CANON KOREA BUSINESS SOLUTIONS INC.

BS TOWER, 607 TEHERAN-RO, GANGNAM-GU, SEOUL, KOREA

CANON INDIA PVT. LTD

7TH FLOOR, TOWER B DLF CYBER TERRACES DLF PHASE III GURGAON - 122002 HARYANA, INDIA

PUB. 6T3-0059-G1.20

© CANON ELECTRONICS INC. 2020